



# Silber Report 2022

Alles, was Sie über das Edelmetall Silber wissen müssen!

# Disclaimer

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

**bitte lesen Sie den vollständigen Disclaimer auf den folgenden Seiten aufmerksam durch, BEVOR Sie mit der Lektüre dieser Swiss Resource Capital Publikation beginnen. Durch Nutzung dieser Swiss Resource Capital Publikation erklären Sie, dass Sie den folgenden Disclaimer allumfassend verstanden haben und dass Sie mit dem folgenden Disclaimer allumfassend einverstanden sind. Sollte mindestens einer dieser Punkte nicht zutreffen, so ist die Lektüre und Nutzung dieser Publikation nicht gestattet.**

**Wir weisen auf Folgendes hin:**

**Die Swiss Resource Capital AG sowie die Autoren der Swiss Resource Capital AG halten aktuell direkt und/oder indirekt Aktien an folgenden, in dieser Publikation erwähnten Werten oder beabsichtigen dies zu tun: Eoro Resources, Endeavour Silver, First Majestic Silver, MAG Silver, Reyna Silver, Sierra Madre Gold & Silver, Vizsla Silver.**

**Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG können jederzeit Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und Optionen, Futures und anderen Derivaten, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin behalten sich die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG das Recht vor, zu jeder Zeit vorgestellte Wertpapiere und Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren zu kaufen oder zu verkaufen. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.**

**Die Swiss Resource Capital AG hat mit folgenden, in dieser Publikation erwähnten Unternehmen IR-Beratungsverträge geschlossen: MAG Silver und Vizsla Silver. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.**

**Die Swiss Resource Capital AG wird von folgenden, in dieser Publikation erwähnten Werten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt: Eoro Resources, Endeavour Silver, First Majestic Silver, MAG Silver, Reyna Silver, Sierra Madre Gold & Silver, Vizsla Silver. Alle genannten Werte treten daher als Sponsor dieser Publikation auf. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.**

**Risikohinweis und Haftung**

Die Swiss Resource Capital AG ist kein Wertpapierdienstleistungsunternehmen im Sinne des WpHG (Deutschland) bzw. des BörseG (Österreich) sowie der Art. 620 bis 771 Obligationenrecht (Schweiz) und kein Finanzunternehmen im Sinne des § 1 Abs. 3 Nr. 6 KWG. Bei sämtlichen Publikati-

onen der Swiss Resource Capital AG (dazu zählen im Folgenden stets auch alle Publikationen, die auf der Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) sowie allen Unterwebseiten (wie zum Beispiel [www.resource-capital.ch/de](http://www.resource-capital.ch/de)) verbreitet werden sowie die Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) selbst und deren Unterwebseiten) handelt es sich ausdrücklich weder um Finanzanalysen, noch sind diese einer professionellen Finanzanalyse gleichzusetzen. Stattdessen dienen sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG ausschließlich der Information und stellen ausdrücklich keine Handlungsempfehlung hinsichtlich des Kaufs oder Verkaufs von Wertpapieren dar. Sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG geben lediglich die Meinung des jeweiligen Autors wieder. Sie sind weder explizit noch implizit als Zusicherung einer bestimmten Kursentwicklung der genannten Finanzinstrumente oder als Handlungsaufforderung zu verstehen. Jedes Investment in Wertpapiere, die in Publikationen der Swiss Resource Capital AG erwähnt werden, birgt Risiken, die zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, führen können. Allgemein sollten Kauf- bzw. Verkaufsaufträge zum eigenen Schutz stets limitiert werden.

Dies gilt insbesondere für in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG behandelte Nebenwerte aus dem Small- und Micro-Cap-Bereich und dabei vor allem für Explorations-Unternehmen und Rohstoff-Unternehmen, die sich ausschließlich für spekulative und risikobewusste Anleger eignen, aber auch für alle anderen Wertpapiere. Jeder Börsenteilnehmer handelt stets auf eigenes Risiko. Die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG bereitgestellten Informationen ersetzen keine auf die individuellen Bedürfnisse ausgerichtete fachkundige Anlageberatung. Trotz sorgfältiger Recherche übernimmt weder der jeweilige Autor noch die Swiss Resource Capital AG weder eine Gewähr noch eine Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Vermögensschäden, die aus Investitionen in Wertpapieren resultieren, für die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG Informationen bereitgestellt wurden, wird weder von Seiten der Swiss Resource Capital AG noch vom jeweiligen Autor weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Haftung übernommen.

Jedwedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Durch politische, wirtschaftliche oder sonstige Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im äußersten und schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Micro-Cap-Werte und dabei vor allem in Explorations-Unternehmen und Rohstoff-Unternehmen generell, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatili-

tät aus und birgt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals und – je nach Art des Investments – darüber hinausgehender Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten. Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft äußerst markteng, weswegen jede Order streng limitiert werden sollte und aufgrund einer häufig besseren Kursstellung an der jeweiligen Heimatbörse agiert werden sollte. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist daher höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko, im äußersten und schlimmsten Fall sogar bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals und – je nach Art des Investments – sogar bis zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, dar. Engagements in den Publikationen der, in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG vorgestellten Aktien und Produkte bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Small- und Micro-Cap-Werten und bei niedrig kapitalisierten Werten sowie bei Derivaten und Hebelprodukten nur so viel betragen, dass auch bei einem möglichen Totalverlust das Depot nur marginal an Wert verlieren kann.

Sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG dienen ausschließlich Informationszwecken. Sämtliche Informationen und Daten in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG stammen aus Quellen, die die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Die Swiss Resource Capital AG und alle von ihr zur Erstellung sämtlicher veröffentlichter Inhalte beschäftigten oder beauftragten Personen haben die größtmögliche Sorgfalt darauf verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten und zugrunde liegenden Daten und Tatsachen vollständig und zutreffend sowie die herangezogenen Einschätzungen und aufgestellten Prognosen realistisch sind. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen.

Sämtliche in Publikationen der Swiss Resource Capital AG veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der jeweiligen Autoren bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung wieder. Weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren können deshalb für daraus entstehende Vermögensschäden haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Sowohl die Swiss Resource Capital AG als auch die jeweiligen Autoren versichern aber, dass sie sich stets nur derer Quellen bedienen, die sowohl die Swiss Resource Capital AG als auch die jeweiligen Autoren zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig erachten. Obwohl die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren jedwede Verantwortung oder Haftung für die Aktualität, Korrektheit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder

Qualität der dargestellten Sachverhalte, für Versäumnisse oder für falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle in Interviews oder Videos geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren haben keine Aktualisierungspflicht. Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren weisen explizit darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Die Aussagen und Meinungen der Swiss Resource Capital AG bzw. des jeweiligen Autors stellen keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar.

Weder durch den Bezug noch durch die Nutzung jedweder Publikation der Swiss Resource Capital AG, noch durch darin ausgesprochene Empfehlungen oder wiedergegebene Meinungen kommt ein Anlageberatungs- oder Anlagevermittlungsvertrag zwischen der Swiss Resource Capital AG bzw. dem jeweiligen Autor und dem Bezieher dieser Publikation zustande.

Investitionen in Wertpapiere mit geringer Handelsliquidität sowie niedriger Börsenkapitalisierung sind höchst spekulativ und stellen ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters dargestellter Unternehmen, deren Wertpapiere oder sonstiger Finanzprodukte, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust und – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten eintreten können. Jedwede Investition in Optionsscheine, Hebelzertifikate oder sonstige Finanzprodukte ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals oder – je nach Art des Investments – sogar zu darüber hinausgehenden Verpflichtungen, bspw. Nachschusspflichten, kommen. Jeglicher Haftungsanspruch, auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher von Seiten der Swiss Resource Capital AG und den jeweiligen Autoren grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser bzw. Abonnenten und den Autoren bzw. der Swiss Resource Capital AG kommt durch den Bezug einer Publikationen der Swiss Resource Capital AG kein Beratungsvertrag zustande, da sich sämtliche darin enthaltenen Informationen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen. Publikationen der Swiss Resource Capital AG stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für das/die behandelte(n) Wertpapier(e) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage jeglicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG erfolgen.

Publikationen der Swiss Resource Capital AG

dürfen nicht – auch nicht teilweise – als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in einem solchen Zusammenhang als verlässlich herangezogen werden. Die Swiss Resource Capital AG ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Die Swiss Resource Capital AG bzw. die jeweiligen Autoren übernehmen keine Garantie dafür, dass erwartete Gewinne oder genannte Kursziele erreicht werden.

Der Leser wird mit Nachdruck aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von der Swiss Resource Capital AG bzw. den jeweiligen Autoren vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien und Finanz-Produkte sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) (=US-Börsenaufsichtsamt) unter der Adresse [www.sec.gov](http://www.sec.gov) oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmens einschätzungen durchzuführen. Weder die Swiss Resource Capital AG, noch die jeweiligen Autoren übernehmen jedwede Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren sind professionelle Investitions- oder Vermögensberater. Der Leser sollte sich daher dringend vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch die Hausbank oder einen Berater des Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen.

Zudem begrüßt und unterstützt die Swiss Resource Capital AG die journalistischen Verhaltensgrundsätze und Empfehlungen des Deutschen Presserates zur Wirtschafts- und Finanzmarktberichterstattung und wird im Rahmen ihrer Aufsichtspflicht darauf achten, dass diese von den Mitarbeitern, Autoren und Redakteuren beachtet werden.

**Vorausschauende Informationen**

Informationen und Statements in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG, insbesondere in (übersetzten) Pressemitteilungen, die keine historischen Fakten sind, sind sogenannte „forward-looking Information“ (vorausschauende Informationen) im Sinne der gültigen Wertpapiergesetze. Sie enthalten Risiken und Unsicherheiten, aber nicht auf gegenwärtige Erwartungen des jeweils betreffenden Unternehmens, der jeweils betreffenden Aktie oder des jeweiligen Wertpapiers beschränkt, Absichten, Pläne und Ansichten. Vorausschauende Informationen können oft Worte wie z. B. „erwarten“, „glauben“, „annehmen“, „Ziel“, „Plan“, „Zielsetzung“, „beabsichtigen“, „schätzen“, „können“, „sollen“, „dürfen“ und „werden“ oder die Negativformen dieser Ausdrücke oder ähnliche Worte, die zukünftige Ergebnisse oder Erwartungen, Vorstellungen, Pläne, Zielsetzungen, Absichten oder Statem-

ents zukünftiger Ereignisse oder Leistungen andeuten, enthalten. Beispiele für vorausschauende Informationen in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG schließen ein: Produktionsrichtlinien, Schätzungen zukünftiger/anvisierter Produktionsraten sowie Pläne und Zeitvorgaben hinsichtlich weiterer Explorations- und Bohr- sowie Entwicklungsarbeiten. Diese vorausschauenden Informationen basieren zum Teil auf Annahmen und Faktoren, die sich ändern oder sich als falsch herausstellen könnten und demzufolge bewirken, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von jenen unterscheiden, die die von diesen vorausschauenden Aussagen angegebene oder vorausgesetzt wurden. Solche Faktoren und Annahmen schließen ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Versagen der Erstellung von Ressourcen- und Vorratsschätzungen, der Gehalt, die Erzeugung, die sich von den Schätzungen unterscheidet, der Erfolg zukünftiger Explorations- und Bohrprogramme, die Zuverlässigkeit der Bohr-, Proben- und Analysendaten, die Annahmen bezüglich der Genauigkeit des Repräsentationsgrads der Verzerrung, der Erfolg der geplanten metallurgischen Testarbeiten, die signifikante Abweichung der Kapital- und Betriebskosten von den Schätzungen, Versagen notwendiger Regierungs- und Umweltgenehmigungen oder anderer Projektgenehmigungen, Änderungen der Wechselkurse, Schwankungen der Rohstoffpreise, Verzögerungen bei den Projektentwicklungen und andere Faktoren.

Potenzielle Aktionäre und angehende Investoren sollten sich bewusst sein, dass diese Statements bekannten und unbekanntes Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren unterliegen, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen unterscheiden, die die vorausschauenden Statements andeuteten. Solche Faktoren schließen Folgendes ein, sind aber nicht darauf beschränkt: Risiken hinsichtlich der Ungenauigkeit der Mineralvorrats- und Mineralressourcenschätzungen, Schwankungen des Goldpreises, Risiken und Gefahren in Verbindung mit der Mineralexploration, der Entwicklung und dem Bergbau, Risiken hinsichtlich der Kreditwürdigkeit oder der Finanzlage der Zulieferer, der Veredlungsbetriebe und anderer Parteien, die mit dem Unternehmen Geschäfte betreiben; der unzureichende Versicherungsschutz oder die Unfähigkeit zum Erhalt eines Versicherungsschutzes, um diese Risiken und Gefahren abzudecken, Beziehungen zu Angestellten; die Beziehungen zu und die Forderungen durch die lokalen Gemeinden und die indigene Bevölkerung; politische Risiken; die Verfügbarkeit und die steigenden Kosten in Verbindung mit den Bergbaubeträgen und Personal; die spekulative Art der Mineralexploration und Erschließung einschließlich der Risiken zum Erhalt und der Erhaltung der notwendigen Lizenzen und Genehmigungen, der abnehmenden Mengen oder Gehalte der Mineralvorräte während des Abbaus; die globale Finanzlage, die aktuellen Ergebnisse der gegenwärtigen Explorationsaktivitäten, Veränderungen der Endergebnisse der Wirtschaftlichkeitsgutachten und Veränderungen der Projektparameter, um unerwartete Wirtschaftsfakto-

ren und andere Faktoren zu berücksichtigen, Risiken der gestiegenen Kapital- und Betriebskosten, Umwelt-, Sicherheits- oder Behördenrisiken, Enteignung, der Besitzanspruch des Unternehmens auf die Liegenschaften einschließlich deren Besitz, Zunahme des Wettbewerbs in der Bergbaubranche um Liegenschaften, Gerätschaften, qualifiziertes Personal und deren Kosten, Risiken hinsichtlich der Unsicherheit der zeitlichen Planung der Ereignisse einschließlich Steigerung der anvisierten Produktionsraten und Währungsschwankungen. Den Aktionären wird zur Vorsicht geraten, sich nicht übermäßig auf die vorausschauenden Informationen zu verlassen. Von Natur aus beinhalten die vorausschauenden Informationen zahlreiche Annahmen, natürliche Risiken und Unsicherheiten, sowohl allgemein als auch spezifisch, die zur Möglichkeit beitragen, dass die Prognosen, Vorhersagen, Projektionen und verschiedene zukünftige Ereignisse nicht eintreten werden. Weder die Swiss Resource Capital AG noch das jeweils betreffende Unternehmen, die jeweils betreffende Aktie oder das jeweilige Wertpapier sind nicht verpflichtet, etwaige vorausschauende Informationen öffentlich auf den neuesten Stand zu bringen oder auf andere Weise zu korrigieren, entweder als Ergebnis neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderer Faktoren, die diese Informationen beeinflussen, außer von Gesetzes wegen.

#### **Hinweise gemäß §34b Abs. 1 WpHG in Verbindung mit FinAnV (Deutschland) und gemäß § 48f Abs. 5 BörseG (Österreich) sowie Art. 620 bis 771 Obligationenrecht (Schweiz)**

Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG können für die Vorbereitung, die elektronische Verbreitung und Veröffentlichungen der jeweiligen Publikation sowie für andere Dienstleistungen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten beauftragt worden und entgeltlich entlohnt worden sein. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.

Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG können jederzeit Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und Optionen, Futures und anderen Derivaten, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin behalten sich die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG das Recht vor, zu jeder Zeit vorgestellte Wertpapiere und Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren zu kaufen oder zu verkaufen. Hierdurch besteht die Möglichkeit eines Interessenkonflikts.

Einzelne Aussagen zu Finanzinstrumenten, die durch Publikationen der Swiss Resource Capital AG sowie der jeweiligen Autoren im Rahmen der darin jeweils angebotenen Charts getroffen werden, sind grundsätzlich keine Handlungsempfehlungen und nicht mit einer Finanzanalyse gleichzusetzen.

Eine Offenlegung zu Wertpapierbeteiligungen der Swiss Resource Capital AG sowie der jeweiligen Autoren und/oder Entlohnungen der Swiss Resource Capital AG sowie der jeweiligen Autoren durch das

mit der jeweiligen Publikation in Zusammenhang stehende Unternehmen oder Dritte, werden in beziehungsweise unter der jeweiligen Publikation ordnungsgemäß ausgewiesen.

Die in den jeweiligen Publikationen angegebenen Preise/Kurse zu besprochenen Finanzinstrumenten sind, soweit nicht näher erläutert, Tagesschlusskurse des zurückliegenden Börsentages oder aber aktuellere Kurse vor der jeweiligen Veröffentlichung.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG veröffentlichten Interviews und Einschätzungen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Die Swiss Resource Capital AG sowie die jeweiligen Autoren werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt.

#### **Nutzungs- und Verbreitungs-Rechte**

Publikationen der Swiss Resource Capital AG dürfen weder direkt noch indirekt nach Großbritannien, Japan, in die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in den USA, Japan, Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen/Publikationen und die darin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. US Amerikaner fallen unter Regulation S nach dem U.S. Securities Act of 1933 und dürfen keinen Zugriff haben. In Großbritannien dürfen die Publikationen nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß gegen die jeweiligen Ländergesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden. Eventuell daraus entstehende Rechts- oder Haftungsansprüche obliegen demjenigen, der die Publikationen der Swiss Resource Capital AG in den genannten Ländern und Regionen publik gemacht oder Personen aus diesen Ländern und Regionen Publikationen der Swiss Resource Capital AG zur Verfügung gestellt hat, nicht aber der Swiss Resource Capital AG selbst.

Die Nutzung jeglicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG ist nur für den privaten Eigenbedarf vorgesehen. Eine professionelle Verwertung ist der Swiss Resource Capital AG vorab anzuzeigen bzw. deren Einverständnis einzuholen und ist zudem entgeltspflichtig.

Sämtliche Informationen Dritter, insbesondere die von externen Nutzern bereitgestellten Einschätzungen, geben nicht zwangsläufig die Meinung der Swiss Resource Capital AG wider, so dass die Swiss Resource Capital AG entsprechend keinerlei Gewähr auf die Aktualität, Korrektheit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit, Angemessenheit oder Qualität der Informationen übernehmen kann.

#### **Hinweis zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung**

Die Swiss Resource Capital AG kann nicht ausschließen, dass andere Börsenbriefe, Medien oder Research-Firmen die, in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG vorgestellten Aktien, Unternehmen und Finanz-Produkte, im gleichen Zeitraum besprechen. Daher kann es in diesem Zeitraum zur symmetrischen Informations- und Meinungsgenerierung kommen.

#### **Keine Garantie für Kursprognosen**

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung der Quellen derer sich die Swiss Resource Capital AG bedient, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmennews oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren jedwede Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen weder die Swiss Resource Capital AG noch die jeweiligen Autoren jedwede Garantie oder Haftung dafür, dass die in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG vermuteten Kurs- oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen bzw. Finanzprodukte erreicht werden.

#### **Keine Gewähr für Kursdaten**

Für die Richtigkeit der in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

#### **Urheberrecht**

Die Urheberrechte der einzelnen Artikel liegen bei dem jeweiligen Autor. Nachdruck und/oder kommerzielle Weiterverbreitung sowie die Aufnahme in kommerzielle Datenbanken ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des jeweiligen Autors oder der Swiss Resource Capital AG erlaubt.

Sämtliche, von der Swiss Resource Capital AG oder auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Webseite und entsprechender Unterwebseiten oder innerhalb des [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Newsletters und von der Swiss Resource Capital AG auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook, RSS-Feed) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen, dem österreichischen und dem schweizer Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen, österreichischen und schweizer Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und straf-

bar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt.

Links zur Webseite des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Webseite. Die Darstellung dieser Webseite in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig. Bei Zuwiderhandlung bezüglich jeglicher Urheberrechte wird durch die Swiss Resource Capital AG ein Strafverfahren eingeleitet.

#### **Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht**

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin direkt auf der Behördenwebseite [www.bafin.de](http://www.bafin.de).

#### **Haftungsbeschränkung für Links**

Die [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Webseite sowie sämtliche Unterwebseiten und der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletter sowie sämtliche Publikationen der Swiss Resource Capital AG enthalten Verknüpfungen zu Webseiten Dritter ("externe Links"). Diese Webseiten unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Die Swiss Resource Capital AG hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Die Swiss Resource Capital AG hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Webseiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich die Swiss Resource Capital AG die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für die Swiss Resource Capital AG ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links von Webseiten der Swiss Resource Capital AG unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf eine Webseite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

"Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Webseiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieret. Für alle Links auf der Homepage [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) und ihrer Unterwebseiten sowie in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG gilt: Die Swiss Resource Capital AG distanzieret sich hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Webseiten auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Webseite sowie ihrer Unterwebseiten und im [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) -Newsletter sowie in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen."

#### **Haftungsbeschränkung für Inhalte dieser Webseite**

Die Inhalte der Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) sowie ihrer Unterwebseiten werden mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Die Swiss Resource Capital AG übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereitgestellten Inhalte. Die Nutzung der Inhalte der Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) sowie ihrer Unterwebseiten erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Swiss Resource Capital AG wieder.

#### **Haftungsbeschränkung für Verfügbarkeit der Webseite**

Die Swiss Resource Capital AG wird sich bemühen, den Dienst möglichst unterbrechungsfrei zum Abruf anzubieten. Auch bei aller Sorgfalt können aber Ausfallzeiten nicht ausgeschlossen werden. Die Swiss Resource Capital AG behält sich das Recht vor, ihr Angebot jederzeit zu ändern oder einzustellen.

#### **Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen**

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) Webseite und ihrer Unterwebseiten oder im [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletter sowie in sämtlichen Publikationen der Swiss Resource Capital AG ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch die Swiss Resource Capital AG dar.

#### **Kein Vertragsverhältnis**

Mit der Nutzung der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) Webseite sowie ihrer Unterwebseiten und des [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletters sowie sämtlicher Publikationen der Swiss Resource Capital AG kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und der Swiss Resource Capital AG zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen die Swiss Resource Capital AG.

#### **Schutz persönlicher Daten**

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von der Swiss Resource Capital AG oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

#### **Datenschutz**

Sofern innerhalb des Internetangebotes die Möglichkeit zur Eingabe persönlicher oder geschäftlicher Daten (Emailadressen, Namen, Anschriften) besteht, so erfolgt die Preisgabe dieser Daten seitens des Nutzers auf ausdrücklich freiwilliger Basis. Die Inanspruchnahme und Bezahlung aller angebotenen Dienste ist – soweit technisch möglich und zumutbar – auch ohne Angabe solcher Daten bzw. unter Angabe anonymisierter Daten oder eines Pseudonyms gestattet. Die Swiss Resource Capital AG weist darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich. Entsprechend wird keine Haftung für die unbeabsichtigte Verbreitung der Daten übernommen. Die Nutzung der im Rahmen des Impressums oder vergleichbarer Angaben veröffentlichten Kontaktdaten wie Postanschriften, Telefon- und Faxnummern sowie Emailadressen durch Dritte zur Übersendung von nicht ausdrücklich angeforderten Informationen ist nicht gestattet. Rechtliche Schritte gegen die Versender von sogenannten Spam-Mails bei Verstößen gegen dieses Verbot sind ausdrücklich vorbehalten.

Indem Sie sich auf der [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) Webseite, einer ihrer Unterwebseiten oder [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) – Newsletter anmelden, geben Sie uns die Erlaubnis, Sie per E-Mail zu kontaktieren. Die Swiss Resource Capital AG erhält und speichert automatisch über ihre Server-Logs Informationen von Ihrem Browser einschließlich Cookie-Informationen, IP-Adresse und den aufgerufenen Webseiten. Das Lesen und Akzeptieren unserer Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärung sind Voraussetzung dafür, dass Sie unsere Webseite(n) lesen, nutzen und mit ihr interagieren dürfen.

Gebühren verstehst du 0?  
**Mach's smart!**

Und handle Wertpapiere für 0€.\*



## Inhalt

|  |    |
|--|----|
| Disclaimer   | 02 |
| Inhalt   Impressum   | 07 |
| Vorwort  | 09 |
| <b>Silber: Physische Investments, der angehende Elektroboom und der Ausbau der regenerativen Energien führen zu einem hohen Angebotsdefizit!</b> .....                       | 10 |
| <b>Experteninterview mit Prof. Dr. Torsten Dennin</b><br>CIO Asset Management Switzerland AG .....   | 16 |
| <b>Experteninterview mit Christian Brenner – Managing Director und VR-Präsident philoro SCHWEIZ AG</b><br>Edelmetalle sind zur Wertaufbewahrung weiterhin unverzichtbar..... | 20 |
| <b>Firmenprofile</b>   |    |
| Eloro Resources .....  | 22 |
| Endeavour Silver .....   | 26 |
| First Majestic Silver .....  | 32 |
| MAG Silver .....   | 37 |
| Reyna Silver.....  | 42 |
| Sierra Madre Gold & Silver .....   | 46 |
| Vizsla Silver .....  | 50 |

## Impressum

Herausgeber  
Swiss Resource Capital AG  
Poststr. 1  
9100 Herisau, Schweiz  
Tel : +41 71 354 8501  
Fax : +41 71 560 4271  
info@resource-capital.ch  
www.resource-capital.ch

Redaktion  
Jochen Staiger  
Tim Rödel

Layout/Design  
Frauke Deutsch

Alle Rechte vorbehalten.  
Ein Nachdruck, insbesondere durch  
Vervielfältigung auch in elektroni-  
scher Form, ist unzulässig.

Redaktionsschluss 01.04.2022

*Titelbild: VladKKp, shutterstock.com*

*Seite 14: Walter Freudling, Pixabay*

*Seite 21: philoro*

*Seite 46: AdobeStock\_126054156*

*Alle Bilder und Grafiken sind, soweit nicht  
anders angegeben, von den Unternehmen  
zur Verfügung gestellt worden.*

*Rückseite*

*1: MAG Silver*

*2: First Majestic*

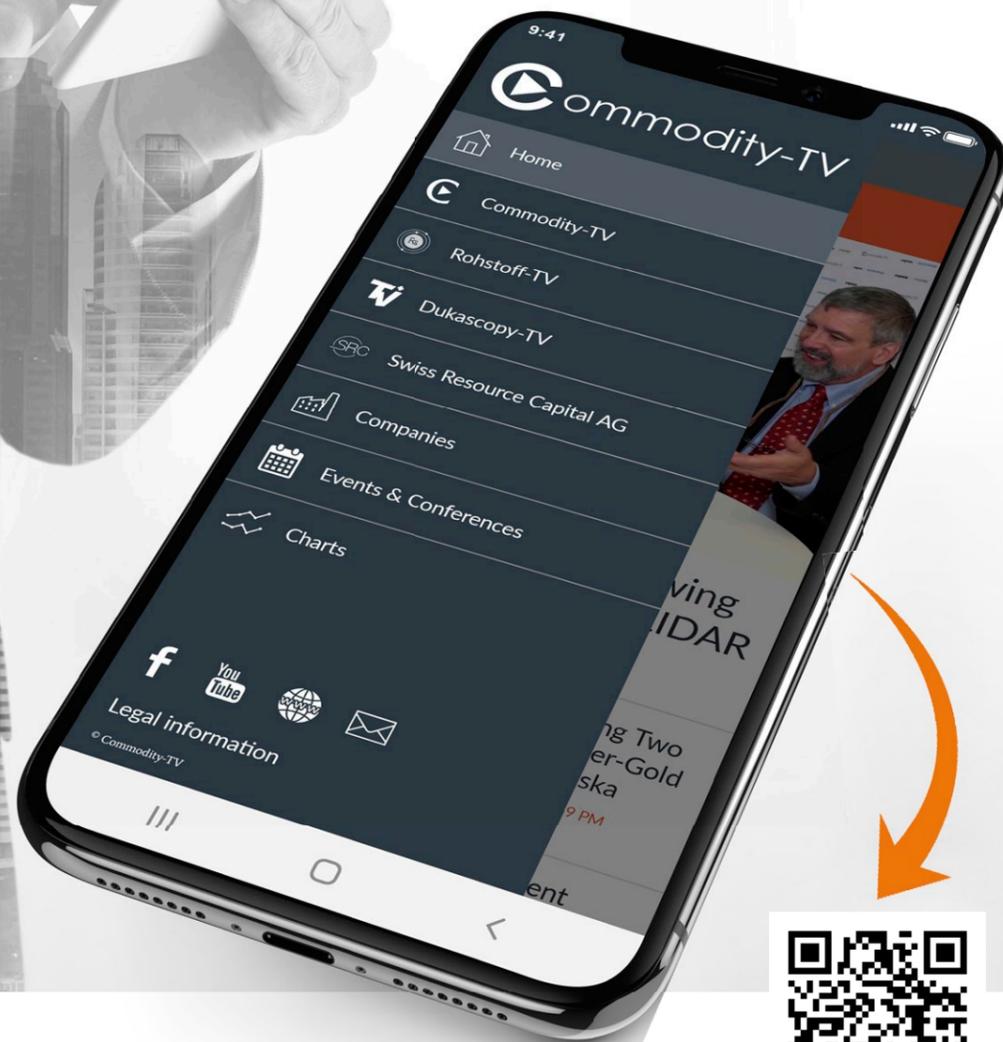
*3: adobestock.com*

*4: shutterstock.com*

*Charts vom 16.04.2022  
von JS Charts by amCharts*



# Die Welt der Rohstoffe in einer App!



Kostenloser Download hier:



- CEO- und Experteninterviews
- TV-Projektbesichtigungen
- Berichte von Messen und Konferenzen aus der ganzen Welt
- aktuelle Mineninformationen
- Rohstoff-TV, Commodity-TV und Dukascopy-TV
- Real-Time-Charts und vieles mehr!



## Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir starteten unsere Spezialreportreihe (zu der noch ein Edelmetall-, ein Batteriemetall- und ein Uranreport gehört) im Jahr 2016 mit einem Silber-Report und präsentieren Ihnen mit dieser Ausgabe wieder viele Informationen zum wohl wichtigsten Metall der kommenden Jahrzehnte. Denn Silber findet immer mehr Anwendungsmöglichkeiten. Gerade die Boom-Märkte Photovoltaik, Elektromobilität und 5G werden dabei in den kommenden Jahren eine immer entscheidendere Rolle spielen. Schon jetzt deutet sich in diesen Sektoren ein enormes Nachfragewachstum nach Silber an, das aus den aktuell bestehenden Minen nicht gedeckt werden wird. Doch auch der nicht-industrielle Sektor verzeichnete während der Corona-Pandemie nie für möglich gehaltene Zuflüsse in ETFs und nahm damit eine Menge physisches Silber vom Markt. Damit wurde die, durch Corona bedingte Nachfragedelle der Industrie sogar annähernd ausgeglichen. Angesichts immer ausufernder Geldmengenvermehrung wird Silber in den kommenden Jahren mit Sicherheit eine weiterhin hohe Nachfrage aus dem Investmentsektor verzeichnen können. Dennoch ist vor allem von Seiten der Industrie künftig mit einem Nachfragewachstum zu rechnen, das sich gewaschen hat. Vor allem der Photovoltaikbereich, der Automobilsektor und die 5G-Transformation werden ihre Silbernachfrage in den kommenden Jahren stark anwachsen lassen.

Zudem könnte ein hochgradig manipulierter Silber-Futures-Markt in absehbarer Zeit hochgradig in Bedrängnis kommen, wenn es darum geht, physische Lieferungen decken zu müssen.

Wir stellen Ihnen in diesem Silber-Report einige interessante Unternehmen vor, die sich für eine Spekulation auf steigende Silberpreise eignen. Auch wollen wir Ihnen mittels unseres allgemeinen Teils das nötige Basiswissen an die Hand geben, sodass Sie Ihre eigenen Entscheidungen treffen können.

Die Swiss Resource Capital AG hat es sich zur Aufgabe gemacht, Rohstoffinvestoren, Interessierten und solchen die es werden möchten, aktuell und umfangreich zu den verschiedensten Rohstoffen und Minenunternehmen zu informieren. Auf unserer Webseite [www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch) finden Sie mehr als 35 Unternehmen und viele Informationen und Artikel rund um das Thema Rohstoffe.

Wir möchten Ihnen durch unsere Spezialreports die nötigen Einblicke geben und Sie umfassend informieren. Zusätzlich stehen Ihnen jederzeit unsere beiden Rohstoff IP-TV-Kanäle [www.Commodity-TV.net](http://www.Commodity-TV.net) & [www.Rohstoff-TV.net](http://www.Rohstoff-TV.net) immer kostenfrei zur Verfügung. Für unterwegs empfiehlt sich unsere neue Commodity-TV App für iPhone und Android, die Sie mit Echtzeitcharts, Kursen und auch den neuesten Videos versorgt. Mein Team und ich wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Spezialreports Edelmetalle und hoffen Ihnen viele neue Informationen, Eindrücke und Ideen liefern zu können.

Ihr Jochen Staiger



Jochen Staiger ist Gründer und Vorstand der Swiss Resource Capital AG mit Sitz in Herisau, Schweiz.

Als Chefredakteur und Gründer der ersten beiden Rohstoff IP-TV-Kanäle Commodity-TV und des deutschen Pendant Rohstoff-TV berichtet er über Unternehmen, Experten, Fondsmanager und vielfältige Themen rund um den internationalen Bergbau und den entsprechenden Metallen.



Tim Rödel ist Manager Newsletter, Threads & Special Reports der SRC AG. Er ist seit über 15 Jahren im Rohstoff-Sektor aktiv und begleitete dabei mehrere Redakteurs- und Chef-Redakteurs-Posten, u.a. beim Rohstoff-Spiegel, der Rohstoff-Woche, den Rohstoffraketen, der Publikation Wahrer Wohlstand und dem First Mover. Er verfügt über ein immenses Rohstoff-Fachwissen und ein weitläufiges Netzwerk innerhalb der gesamten Rohstoff-Welt.

# Silber:

## Physische Investments, der angehende Elektroboom und der Ausbau der regenerativen Energien führen zu einem hohen Angebotsdefizit!

### Das „Hybrid-Metall“ profitiert von mehreren Nachfragesteigerungen gleichzeitig

Während des Silbers „Großer Bruder“ Gold vor allem als Investment, zum Werterhalt und in Form von Schmuck Verwendung findet (weniger als 10% der jährlichen Gold-Nachfrage stammt aus der Industrie), besitzt Silber eine Art „Hybrid-Funktion“. Das bedeutet, dass zuletzt rund 50% der gesamten Silbernachfrage aus der Industrie (inklusive Photographie) stammten, während der Rest vor allem von Investorensseite in Form von Barren und Münzen sowie von der Schmuckindustrie nachgefragt wurde. Nahezu alle relevanten Nachfrager steigerten im vergangenen Jahr ihre Nachfrage nach dem silbrigen Metall. Allen voran der Investmentsektor, der vor allem mittels hoher Zuwächse bei den physisch hinterlegten Exchange Traded Products (kurz ETPs), die immer beliebter werden und in den vergangenen drei Jahren insgesamt rund 560 Millionen Unzen an Netto-Zuflüssen verzeichnen konnten, zulegte. Zur besseren Einordnung: Dies entspricht rund zwei Dritteln der

### Physisches Silber bot mehr als 10% Rendite pro Jahr

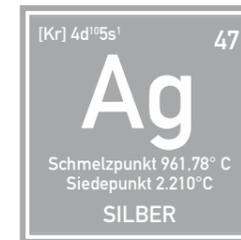
Kein Wunder, ließ sich mit physischem Silber doch allein in den Jahren 2009 bis 2021 in Euro eine durchschnittliche Jahresrendite von knapp 11% erzielen. In US\$ waren es immerhin noch 9,5% Wertsteigerung – wohlgemerkt pro Jahr! Angesichts der Tatsache, dass allein in 2020 ein Angebotsdefizit von 250 Millionen Unzen bestand, stellt sich die Frage, warum der Silberpreis damit nicht vollends zur Explosion gebracht wurde. Die Antwort ist simpel: Er wurde mittels Papierkontrakten an der Terminbörse COMEX künstlich gedrückt! Wie lange sich das angesichts der realen (gegensätzlichen) Entwicklung – sowohl auf der Angebots- als auch auf der Nachfrageseite noch weiter praktizieren lässt, hängt vor allem davon ab, inwieweit in Zukunft größere Kontraktmengen physisch ausgeliefert werden müssen. Big Player wie der kanadische Rohstoffmogul Eric Sprott haben sich zuletzt stark positioniert und sich massiv in Silberminen eingekauft.

### Die industrielle Nachfrage zieht jetzt so richtig an!

Laut „The Silver Institute“ flossen 2021 knapp über 50% allen nachgefragten Silbers in die Industrie (inklusive Photographie). Aufgrund des Booms auf Investorensseite, sank der Anteil des, von der Industrie nachgefragten Silbers, konnte sich aber noch über der 50%-Marke halten. Es zeigt sich allerdings, dass gerade aus der Industrie zukünftig eine regelrechte Nachfrageexplosion zu erwarten ist. Dabei wird vor allem der Energiesektor eine dominante Rolle einnehmen. Gerade der Einsatz in immer mehr Bauteilen von immer mehr Elektrofahrzeugen, in Photovoltaikanlagen (über mehrere Jahrzehnte verbaut), aber auch bei 5G-Netzen und im Medizinbereich, wird die industrielle Nachfrage im kommenden Jahrzehnt stark ansteigen lassen. Möglich machen dies die speziellen Eigenschaften von Silber, auf die im Folgenden näher eingegangen wird.

### Das Element Silber

Silber ist ein chemisches Element mit dem Elementsymbol Ag und der Ordnungszahl 47 und zählt zu den so genannten Übergangsmetallen, zu denen auch die Edelmetalle gehören. Rein chemisch gesehen sind Edelmetalle Metalle, die korrosionsbeständig sind, das heißt die in natürlicher Umgebung unter Einwirkung von Luft und Wasser dauerhaft chemisch stabil sind.



Silber ist ein weiches, gut verformbares Schwermetall mit einzigartigen Eigenschaften, wie der höchsten elektrischen Leitfähigkeit aller Elemente und der höchsten thermischen Leitfähigkeit aller Metalle. Gerade diese Eigenschaften machen es zu einem unverzichtbaren Metall bei industriellen Anwendungen. Dabei findet das Metall Einzug in immer mehr hochtechnisierten Bereichen wie der Photovoltaik oder dem Elektroauto, aber auch bei medizinischen Anwendungen, die gerade jetzt in der Corona-Krise einen immensen technologischen Schub erfahren.

Silber ist aber noch viel mehr: Anders als Gold wird es teilweise für viele Jahre in entsprechenden Anwendungen gebunden (z.B. Photovoltaikplatten), wobei die schiere Menge an Anwendungsmöglichkeiten mit dem technischen Fortschritt stetig anwächst.

Neben seiner Eigenschaft als Industriemetall ist Silber gleichzeitig aber auch ein Investmentobjekt (daher der Begriff „Hybrid-Metall“). Wie Gold ist es im Prinzip Geld und dient zum Werterhalt. Man kann es auch als eine Art Hedge gegen fortschreitende Inflation ansehen.

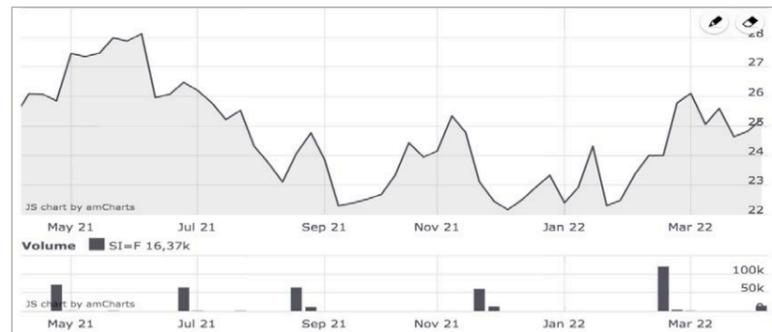
### Haupteinsatzgebiete: Elektronik, Legierungen, Photographie, Pharma/Medizin

Seine Spitzen-Werte bei wichtigen Eigenschaften (höchste elektrische Leitfähigkeit aller Metalle, hohe Wärmeleitfähigkeit und ausgeprägte optische Reflexionsfähigkeit) machen Silber vor allem in den Bereichen Elektrik (Photovoltaik), Elektronik (Elektromobilität) und Optik beziehungsweise Photographie unverzichtbar. Hinzu kommen Anwendungen als Silberlegierungen (mit Kupfer, Zinn, Nickel, Indium), die in der Elektrotechnik und Löttechnik als Lötlegierungen (sogenanntes Hartlöten), Kontaktmaterialien (vor allem in Relais) und Leitmaterial (etwa als Kondensatorbeläge) verwendet werden. Da Silber antibakteriell und antiviral wirkt, gilt es schon jetzt als möglicher Heilsbringer bei medizinischen und pharmakologischen Anwendungen der Zukunft.

### Angebotsituation

#### Die Silberförderung erholt sich nach 2020 wieder

Laut „The Silver Institute“ erreichte die weltweite Silberförderung 2016 mit rund 899 Millionen Unzen ihren bisherigen Höchstwert. Seitdem sank die jährliche Silberförderung kontinuierlich bis 2019 auf 835 Millionen Unzen. Im Ausnahmejahr 2020 verzeichnete die weltweite Silberförderung Corona-bedingt einen Einbruch auf nur noch 779 Millionen Unzen, womit diese erstmals seit 2012 wieder die Marke von 800 Millionen Unzen unterschritt. 2021 erfolgte ein Anstieg von einem überaus niedrigen Niveau auf 828 Millionen Unzen, was jedoch unter dem Niveau vom letzten Vor-Corona-Jahr 2019 lag. Für 2022 gehen die Experten von „The Silver Institute“ von einem Anstieg der Förderung auf rund 890 Millionen Unzen aus. Diese Entwicklung wird vor allem durch eine höhere Produktion von Primärsilberminen unterstützt.



gesamten Jahresförderung 2021! Gleichzeitig kommt immer mehr Nachfrage von Seiten (zukünftiger) Boom-Branchen wie etwa der Elektromobilität und der Photovoltaik. Silber wird daher ganz klar zu einem der am stärksten nachgefragten Metalle des laufenden Jahrzehnts, wobei die Förderung schon längst nicht mehr schritthalten kann und de facto seit drei Jahren ein immer größeres Angebotsdefizit am Silbermarkt vorherrscht.

Mit einer Jahresförderung von rund 178 Millionen Unzen belegt Mexiko den ersten Platz der Fördernationen, gefolgt von Peru (110 Millionen Unzen) und China (109 Millionen Unzen). Diese drei Länder sind damit zusammen für rund 50% der globalen Silberförderung verantwortlich.

### Silber wird hauptsächlich als Beiprodukt gewonnen

Nur etwa rund ein Viertel der jährlichen Silberförderung stammt dabei aus Minen, in denen Silber den primären Rohstoff darstellt. Der überwiegende Teil stammt hingegen aus Minen, in denen Silber nur als Beiprodukt anfällt, also vornehmlich aus Zink-/Blei-Minen, aber auch aus Kupfer- und Goldminen.

### Basis- und Edelmetallpreise beeinflussen die Silberförderung in beide Richtungen

Diese große Abhängigkeit vornehmlich von Basismetallen wie Blei, Zink und Kupfer führte jahrelang dazu, dass schwache Basis- und Edelmetallmetallpreise und die damit verbundene Schließung von Minen oder zumindest Absenkung der entsprechenden Basismetall-Förderung auch die Förderung des Beiprodukts Silber negativ beeinflussten. So sorgten Preisrückgänge – allen voran bei Kupfer, aber auch bei Blei – in den vergangenen Jahren dafür, dass die Silberförderung

rückläufig war. Eine zuletzt erfolgte Erhöhung der Preise bei Basis- und Edelmetallen wird kurzfristig zu einem steigenden Angebot aus Sekundärminen führen, allerdings ist in den kommenden Jahren mit der Schließung mehrerer mittelgroßer bis großer Zink-/Blei-Minen zu rechnen, weswegen davon eher rückläufige Silbermengen zu erwarten sind. Weiterhin herrscht noch immer ein Investitionsstau vor, der sich in den vergangenen Jahren aufgrund der schwachen Preisentwicklung angesammelt hat. Entsprechende Minenprojekte wurden auf Eis gelegt und nur mangelhaft weiterentwickelt. Dies hat zur Folge, dass diese Projekte erst mit großer Verspätung in Produktion gebracht werden dürften.

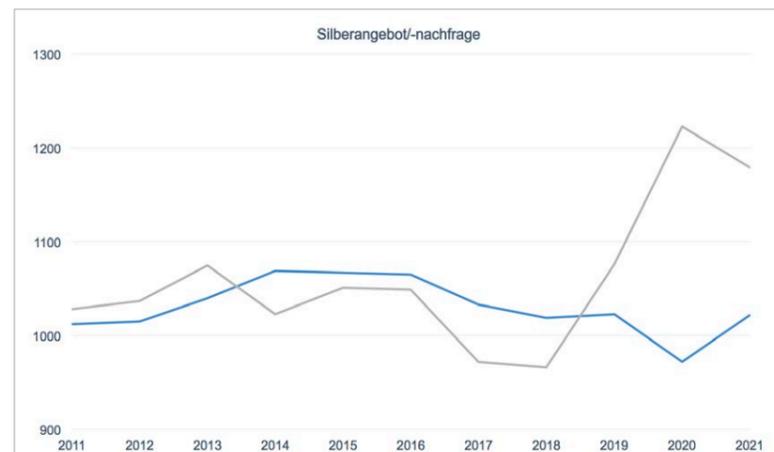
### Recyclinganteil steigt von niedrigem Niveau marginal an und kann das mangelnde Angebot nicht ausgleichen

Das Silber-Recycling sank seit 2011 von 233 Millionen Unzen bis 2016 auf nur noch 164,5 Millionen Unzen. Seitdem konnte der Recycling-Sektor wieder etwas zulegen und steigerte sein Angebot bis 2021 auf 192 Millionen Unzen Silber. Für 2022 wird hier ein minimaler Anstieg von 3% auf etwa 198 Millionen Unzen erwartet. Damit wird sich auch 2022 das bestehende Angebotsdefizit nicht durch den Recycling-Sektor ausgleichen lassen.

### Silberangebot insgesamt ansteigend

Insgesamt verzeichnete das weltweite Silberangebot im Jahr 2021 (inklusive Recycling) von einem extrem niedrigen Niveau einen Zuwachs um etwa 5% oder 50 Millionen Unzen auf 1.022 Millionen Unzen. Die Silberförderung (ohne Recycling) stieg um 6%, das Recycling um 5%. Für 2022 rechnet „The Silver Institute“ mit einem Anstieg des gesamten Silberangebots um 7% auf 1.092 Millionen Unzen.

Silberangebot (blau) und Silbernachfrage (grau)  
(Quelle: eigene Darstellung)



## Nachfragesituation

### Silber-Nachfrage steigt auch ohne ETPs stark an

Die gesamte Silber-Nachfrage (ohne ETPs) erreichte 2013 ein Rekordhoch von rund 1.070 Millionen Unzen und fiel bis 2019 von einem extrem hohen Level auf etwa 993 Millionen Unzen. 2020 erfolgte Corona-bedingt ein Einbruch um rund 100 Millionen Unzen auf 892 Millionen Unzen. 2021 erhöhte sich die Nachfrage wieder spürbar auf etwa 1.029 Millionen Unzen. Insgesamt nahm die Nachfrage nach Silber 2021 in allen Sektoren zu, woran auch kurzfristige Negativ-Effekte wie der noch immer nicht komplett überwundene Chipmangel nichts ändern konnten.

### Nachfrage aus Schmucksektor und Industrie verzeichnen Rekordzuwächse bzw. Rekordstände

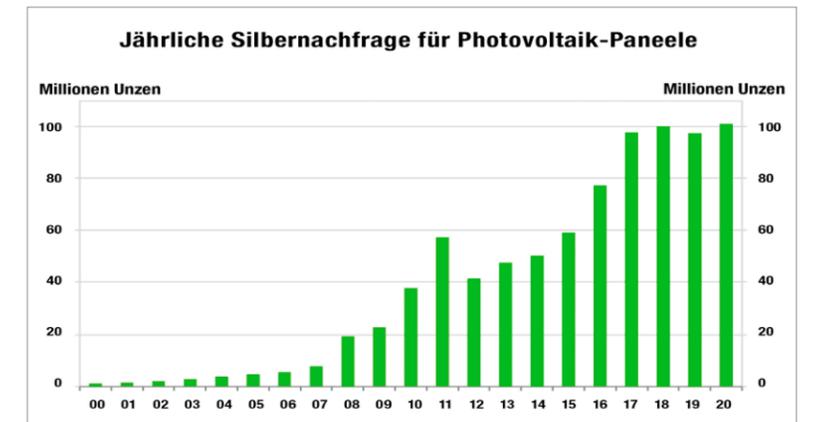
Den stärksten Nachfrageanstieg verzeichneten 2021 physische Silberinvestments mit 263 Millionen Unzen (+32%), gefolgt von Silberwaren mit +25% und der Schmuckindustrie mit +18%. Die Nachfrage aus dem industriellen Sektor (ohne Photographie) stieg um 8% auf ein Rekordhoch von 524 Millionen Unzen.

### Auch 2022 wird die Nachfrage steigen

Für 2022 rechnet „The Silver Institute“ mit einem weiteren Anziehen der Silbernachfrage auf 1.112 Millionen Unzen. Aufgrund stetig steigender Silberanwendungen und verbesserter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen wird ein Anstieg der Nachfrage aus der Industrie um 5% und nach physischen Silberinvestitionen (Silberbarren und -münzen) um 13% prognostiziert. Die Nachfrage nach Schmuck und Silberwaren dürfte 2022 um rund 10%, respektive etwa 20% steigen. Gerade im Schmucksektor hat der größte Nachfrager Indien weiterhin ein Corona-bedingtes, hohes Aufholpotenzial.

### Photovoltaik- und Automobil-Sektoren verzeichnen rasantes Nachfragewachstum – 5G-Sektor im Kommen

Seit 2011 spielt der Photovoltaikbereich eine gewichtige Rolle bei der Silbernachfrage. Dieser verdoppelte sich innerhalb von 10 Jahren bis 2020 auf 101 Millionen Unzen, wobei in diesem Bereich sogar im Krisenjahr 2020 noch eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen war. 2021 erhöhte sich die Nachfrage aus dem Photovoltaiksektor nochmals auf knapp 109 Millionen Unzen. Gleich mehrere Regierungen müssen und wollen ihre eingegangenen Verpflichtungen zur Kohlenstoffneutralität umsetzen und arbeiten daher an einer raschen Ausweitung ihrer grünen Energieprojekte. Experten rechnen damit, dass sich die Nachfrage aus dem Photovoltaik-Sektor bis 2025 auf bis zu 150 Millionen Unzen pro Jahr erhöhen könnte. Wichtig ist dabei, dass damit immer mehr Silber für mehrere Jahrzehnte in entsprechenden Solar-Modulen gebunden sein wird!



(Quelle: eigene Darstellung)

Zusätzlicher Nachfrage-Schub kommt vom Automobilsektor. Silber findet dort immer stärkere Anwendung in einer Vielzahl an elektronischen Bauteilen, deren schiere Anzahl sich in Elektrofahrzeugen – gegenüber Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor stark erhöht. Ein voll ausgestattetes Auto kann mehr als 50 Schalter mit Silberbestückung haben, um etwa den Motor zu starten, die Servolenkung, die Bremsen, die Fenster, die Spiegel, die Schösser und anderes elektrisches Zubehör



zu aktivieren. Darüber hinaus gilt Silber als wichtiger Leiter in Batteriepacks und Solarpaneelen fürs Autodach. 52 Millionen Unzen fragte allein der Automobilsektor in 2021 nach. 2010 waren es gerade einmal 10 Millionen Unzen, 2000 etwa eine Million.



Silbernachfrage im Automobilsektor  
(Quelle: eigene Darstellung)

Bis 2025 rechnen führende Silberproduzenten wie etwa First Majestic Silver mit einem Nachfrageanstieg auf über 80 Millionen Unzen pro Jahr. Gerade erst im Entstehen ist die Nachfrage aus dem 5G-Sektor. Einige der wichtigsten Komponenten, die für eine 5G-Einführung benötigt werden, sind Basisstationen, Heimgeräte (als Ersatz für drahtloses Breitband), 5G-Smartphones, 5G-Antennen, Hochfrequenz-Front-End-Modul-Komponenten und optische Transceiver. Trotz alledem wird der Anstieg der Silbernachfrage durch die 5G-Revolution nicht so sehr durch die direkte Einführung von 5G-fähiger Hardware vorangetrieben, sondern wird sich vor allem durch ein erweitertes Spektrum an Fähigkeiten manifestieren, bei denen Silber eine

bedeutende Rolle spielen kann. Dieses neue 5G-fähige Ökosystem wird eine zusätzliche Nachfrage nach Halbleiter-ICs/Chips, Speichern, passiven Komponenten, Verkabelung, Stromverteilung, IoT-Geräten und MEMS-Sensoren schaffen, die alle ähnlich wie im Halbleitersegment Silberprodukte verwenden.

### Nachfrage nach physischem Silber steigt weiter – Zuflüsse in Silber-ETPs werden weiterhin eine große Rolle spielen!

Die Nachfrage nach physischem Silber konnte 2020 trotz oder gerade wegen Corona und dessen (wirtschaftlichen) Folgen weiter zulegen. So stieg die Nachfrage nach Münzen und Barren von 2019 auf 2020 um rund 16 Millionen auf 199 Millionen Unzen. 2021 erfolgte ein weiterer Anstieg auf rund 260 Millionen Unzen.

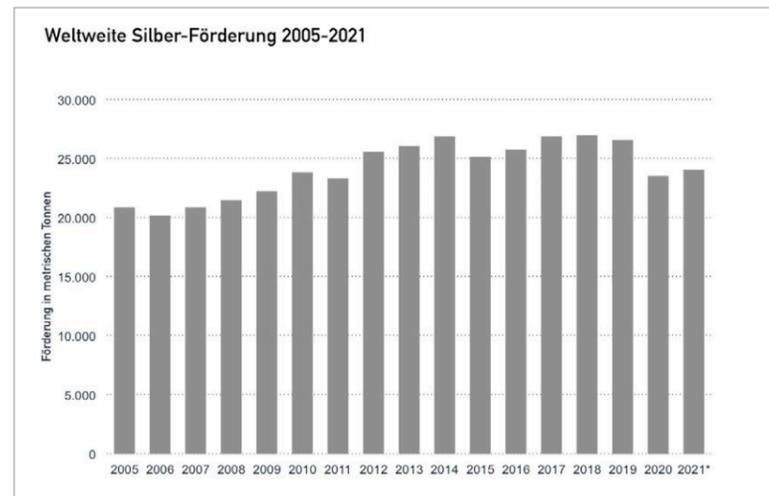
Die weltweiten Silber-ETPs, die 2018 noch Abflüsse von 21 Millionen Unzen verkraften mussten, verzeichneten schon 2019 einen Netto-Zufluss von 83 Millionen Unzen. 2020 explodierten die Netto-Zuflüsse regelrecht auf 331 Millionen Unzen. 2021 gab es zwar einen Rückgang der Netto-Zuflüsse, diese machten aber noch etwa 150 Millionen Unzen Silber aus. Die physischen Silberinvestitionen dürften laut „The Silver Institute“ im Jahr 2022 nochmals zweistellig zulegen und ein Siebenjahreshoch erreichen.

### Zusammenfassung: Corona-Erholung hat einen Silberboom ausgelöst

Im Silber-Sektor herrschte jahrelang ein Überangebot, dass sich ab 2019 – dank vermehrter Zuflüsse in Silber-gedechte Silber-ETPs – wieder in ein Angebotsdefizit von 53 Millionen Unzen wandelte. 2020 wurde inklusive der ETPs sogar ein Angebotsdefizit von 251 Millionen Unzen verzeichnet 2021 ein Angebotsdefizit von rund 150 Millionen. Alles in Allem zog die weltweite Silbernachfrage zuletzt wieder deutlich an. Hauptgrund dafür sind neben physischen Investments vor allem der anhaltende Schmuckhunger Indiens (viele Hochzeiten wurden von 2020 auf 2021/2022 verschoben) sowie eine deutliche Erholung der weltweiten Wirtschaft und die allmähliche Auflösung von Lieferkettenproblemen. Auch die Angebotsseite verzeichnete zuletzt wieder einen Auftrieb, was nach dem überaus schwachen Jahr 2020 nicht verwunderlich ist. Die Höchststände vergangener Jahre konnten allerdings nicht wieder erreicht werden. Die meisten primären Silberproduzenten konzentrierten sich in den vergangenen Jahren aufgrund einer anhaltenden Baisse bei den Silberpreisen vornehmlich auf die Reduzierung der Abbaupreise. Besonders gespart wurde bei der Exploration, was dazu führte, dass in den vergangenen Jahren nur noch sehr wenige größere Vorkommen entdeckt wurden. Preisschwächen bei mehreren Basismetallen sorgten dafür, dass die Entwicklung von Minen, die Silber als Beiprodukt fördern, zunächst zurückgestellt wurde. Die hohen Silberpreise, vornehmlich der Jahre 2010 bis 2012 sorgten dafür, dass auch Minen in Betrieb genommen wurden, die All-In-Kosten von über 20 US\$ je Unze aufwiesen. Diese wurden nach 2012 schnell unrentabel. Statt diese aber zu schließen, versuchten die Gesellschaften seitdem, die Kosten zu drücken. Für aufwendige Explorations- und Entwicklungsprogramme blieb da wenig Zeit und noch weniger Geld. Mittlerweile konnten die allermeisten Unternehmen ihre Kosten auf ein verträgliches und zum Großteil profitables Maß senken. Zuletzt konnten von vielen Silberförderern ordentliche Gewinne verbucht werden, was es eini-

gen (unter anderem First Majestic Silver) davon möglich machte, sogar gefördertes Silber auf Lager zu lassen und einen höheren Silberpreis zum Verkauf abzuwarten.

Gerade seine Hybrid-Funktion dürfte Silber also in den kommenden Jahren zu immer neuen Nachfrage- und Preisniveaus treiben. Einerseits besteht eine gute Chance auf eine starke Nachfrageausweitung durch einen zu erwartenden Wirtschaftsaufschwung (und dabei vor allem aus (zukünftigen) High-tech-Boom-Branchen) und andererseits aber auch eine anhaltend hohe Nachfrage aus dem Investmentbereich, da viele Anleger ihre Ersparnisse vor zunehmender Geldentwertung schützen wollen und in Silber investieren werden.



Weltweite Silber-Förderung 2005 - 2021  
(Quelle: eigene Darstellung)

### Die besten Silberaktien versprechen Vervielfachungs-Potenzial!

Entsprechende Aktienwerte sind dahingegen im Vergleich zu den großen (Standard-)Indizes noch immer stark unterbewertet. Wir haben dies zum Anlass genommen, Ihnen im Folgenden einige aussichtsreiche Silber-Gesellschaften vorzustellen. Dabei konzentrieren wir uns vor allem auf Entwicklungsgesellschaften mit äußerst aussichtsreichen Projekten und auf bereits produzierende Mininggesellschaften mit etablierten und profitablen Lagerstätten.

# Interview mit Prof. Dr. Torsten Dennin – CIO Asset Management Switzerland AG



Prof. Dr. Torsten Dennin ist CIO der Asset Management Switzerland AG, welche auf die diskretionäre Vermögensverwaltung für Firmen und Privatpersonen spezialisiert ist. Zudem ist er Gründer und Geschäftsführer von Lynkeus Capital, einer auf das Thema Rohstoffe spezialisierten Investment-Boutique in der Schweiz. Seit 2003 analysiert Prof. Dr. Dennin die internationalen Rohstoffmärkte mit dem Schwerpunkt Energie sowie die globalen Aktiensektoren Oil&Gas und Metals&Mining. Dr. Dennin studierte Volkswirtschaftslehre an der Universität zu Köln, Deutschland, und an der Pennsylvania State University, USA. Er promovierte zum Themenkomplex der Rohstoffmärkte an der Schumpeter School of Business and Economics. Dr. Dennin hat eine Professur für Volkswirtschaftslehre an der EBC Hochschule, Düsseldorf, inne, und ist ordentliches Mitglied des Berlin Institut of Finance, Innovation and Digitalization. Prof. Dr. Dennin ist verheiratet und lebt mit seiner Frau in der Schweiz.

**Herr Prof. Dr. Dennin, der Silberpreis zeigte sich zuletzt eher volatil und richtungslos. Woran lag das Ihrer Meinung nach?**

Gold und Silber haben im vergangenen Jahr eine Konsolidierungsphase durchlaufen, welche trotz der anziehenden Inflationszahlen der guten Konjunktur an den Aktienmärkten geschuldet war. Corona und den mit der Pandemie verbundenen wirtschaftlichen Kosten und Einbußen zum Trotz stiegen die Aktiennotierungen in 2021 auf breiter Front. In diesem Überschwang, der sich in Blüten wie Meme-Stocks wie GameStopp oder AMC äußerte, geriet auch Silber kurzzeitig in den Fokus von Reddit und WallStreetBets. Eine Korrektur ließ daraufhin nicht lange auf sich warten.

Seit einigen Monaten steigt aber der Preis von Silber, auch wenn es temporär immer wieder Rücksetzer gibt. Die Marke von \$22 hat sich hierbei als neue technische Unterstützung etabliert, so dass die Zeiten von Silberpreisen von \$15-\$18 endgültig vorbei sein sollten. Dies lässt nicht zuletzt die Betreiber von Silberminen aufatmen. Die Silberminenproduktion hat die anfänglichen Ausfälle durch COVID-19 in 2020 ausgleichen können, so dass die Minenproduktion in 2021 wieder auf über 1,000 Millionen Feinunzen steigt. Und für 2022 können wir ein weiteres Wachstum der Förderung durch die Produktionssteigerung bestehender Minen in Mexiko und Peru und der Inbetriebnahme neuer Minen erwarten. Das Wachstum der Förderung wird jedoch voraussichtlich hinter dem Nachfragewachstum zurückbleiben. Daher prognostiziert die Branchenorganisation Silver Institute für 2022 einen durchschnittlichen Preis von \$25 für die Feinunze Silber, welcher deutlich über dem Durchschnitt des Vorjahres liegt.

**Ihr aktuelles Buch „Von Tulpen zu Bitcoins“ ist ein internationaler Bestseller. Und in Ihren Büchern „Lukrative Rohstoffmärkte – Ein Blick hinter die Kulissen“ und „Afrika.**

**Kontinent der Chancen“ greifen Sie immer wieder das Thema Rohstoffe, Gold und Silber auf. Was fasziniert Sie so an den Rohstoffmärkten?**

Es freut mich, dass „Von Tulpen zu Bitcoins“ einen breiten Anklang findet und mittlerweile in sieben Sprachen übersetzt wurde. Das verbindende Thema sind Spekulationen und Finanzblasen: Der Tulpenwahn in Holland im 17. Jahrhundert galt fast 400 Jahre als die größte Blase der Finanzmärkte, bis in 2017/2018 die Bitcoin Blase platzte.

Die Systematik der meisten Blasen ist dabei immer gleich, denn irrationale Übertreibungen sind Teil unseres marktwirtschaftlichen Wirtschaftssystems, und wenn eine Blase platzt, wird es sehr ungemütlich an den Finanzmärkten. Aktuell leben wir in einer Schuldenblase, genährt von der Geldschöpfung der Zentralbanken zur Finanzierung der staatlichen Corona-Hilfsmaßnahmen, Konjunkturstützen und der grünen Energiewende. In diesem Kapitalmarktumfeld spielen Sachwerte wie Rohstoffe, Gold und Silber eine immer wichtigere Rolle. Edelmetalle wie Gold und Silber haben zusätzlich eine lange Tradition als Krisenwährung und können dazu beitragen Vermögen, auch in unsicheren Zeiten zu sichern.

**Silber gilt unter Experten neben Kupfer als DAS Zukunftsmetall schlechthin. Woran lässt sich das festmachen?**

Unter Experten gilt Kupfer als das Metall der Elektrifizierung und der e-Mobility, und Lithium für derzeit unersetzbar im Bereich der kommerziellen Batterietechnik. Silber dagegen wird aufgrund seines dualen Charakters, Edel- und damit Anlagemetall sowie Industriemetall, oft übersehen. Zu Unrecht, denn Silber ist ein Alleskönner und aus der Industrie und Elektrotechnik nicht wegzudenken. Bei der Energiewende spielt Silber eine gewichtige Rolle, denn weltweit fragt die Photovoltaikindustrie mehr als 100 Millionen Unzen

Silber nach. Das sind mehr als 10% der jährlichen Minenproduktion. Und auch bei der Produktion von Supraleitern und RFID-Chips, wichtig für das Internet der Dinge, wird Silber eine bedeutende Rolle spielen.

Als Konsequenz der steigenden industriellen Nachfrage sieht das Silver Institute in 2021 zum ersten Mal seit 2015 ein Angebotsdefizit auf dem Silbermarkt, also eine Situation, bei der die Nachfrage die Silberförderung deutlich übersteigt.

**Die Zuflüsse in physisch hinterlegte ETPs/ETFs erreichten seit 2020 stetig Rekordniveaus. Ist das Ihrer Meinung nach nur ein vorübergehender Trend oder wird sich dies verstärken?**

Die physischen Bestände von Silber verharrten zum Jahresende 2021 stabil auf hohem Niveau in der Nähe ihrer Allzeithochs. Gold und Silber steigen mit der Marktkorrektur am Aktienmarkt, und spätestens mit dem Ausbruch des Kriegs zwischen Russland und der Ukraine, auch wieder in der Gunst der Anleger. Daher erwarten wir mit den Daten des ersten Quartals 2022 einen weiteren Anstieg der Investmentnachfrage, sowohl bei Münzen und Barren als auch bei physischen Silberfonds.

Die bereits leicht ansteigende Investmentnachfrage hat zusammen mit der höheren Nachfrage aus der Industrie bereits zu einem leichten Marktdefizit von 7 Millionen Unzen im Silbermarkt geführt. Bemerkenswert vor diesem Hintergrund sind die sprunghaft gestiegenen Importe aus Indien im vierten Quartal 2021. Dieses Marktdefizit des Vorjahres könnte sich in 2022 noch auf mehr als 20 Millionen Unzen ausweiten, was den Silberpreis positiv beeinflussen sollte.

**Spielt die Russland-Ukraine-Krise auch bei Silber eine größere Rolle?**

Gold und Silber profitieren als „sichere Häfen“ für Anleger indirekt von diesem Konflikt. Seit dem 24. Februar haben die Notierungen der beiden Edelmetalle merklich angezogen, während die Nervosität am Aktienmarkt gestiegen ist.

Der Krieg in der Ukraine und die vom Westen durchgesetzten Sanktionen gegen Russland betreffen dagegen eine Vielzahl von Rohstoffen direkt, namentlich Rohöl und Erdgas, Palladium, Nickel und Weizen. Was vielen nicht bewusst ist: Russland ist der weltgrößte Weizenexporteur und die Ukraine belegt nach Kanada, USA und Frankreich den fünften Platz. Und höhere Energiepreise befeuern wiederum die Preisentwicklung von anderen Rohstoffen und heizen die Inflation an.

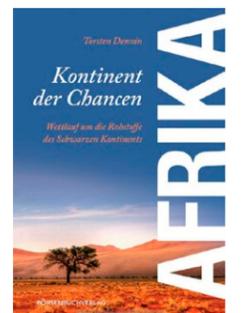
Die letzten großen Rohstoffbooms der Geschichte waren immer vom Ölpreis getrieben und führten zu steigenden Inflationszahlen: der Ölpreis-Schock in den 1970er Jahren, der Golfkrieg in den 1990er Jahren und der Rohstoff-Superzyklus der 2000er Jahre. Dies beschreibe ich mit mehr Hintergrund in meinem aktuellen Buch „Von Tulpen zu Bitcoins“.

Eine weitere Episode aus „Von Tulpen zu Bitcoins“ ist die größte Spekulationsblase des Silbermarktes: Aus Angst ihr durch Rohöl gewonnenes Vermögen durch eine steigende Inflation einzubüßen, fingen die Brüder Hunt an ihr Geld in Silber anzulegen. Der Preis für Silber stieg von unter 2 US-Dollar im Jahre 1973 bis auf über 50 US-Dollar im Januar 1980, um schließlich am 27. März 1980 zusammenzubrechen („Silver Thursday“). Nach dem Crash fiel der Silberpreis auf unter 5 US-Dollar pro Feinunze und verharrte auf diesem Preisniveau für über 20 Jahre. Das Trauma dieser fehlgeschlagenen Silber-Spekulation wirkt bis heute nach.

**Also ist das Thema Inflation für Edelmetalle wie Silber viel wichtiger als der aktuelle Konflikt zwischen Russland und der Ukraine?**



Torsten Dennin  
**Von Tulpen zu Bitcoins**  
FinanzBuch Verlag, August 2019



Torsten Dennin  
**Afrika – Kontinent der Chancen**  
Börsenbuchverlag, April 2013



Torsten Dennin  
**Lukrative Rohstoffmärkte**  
FinanzBuch Verlag, 2. Auflage,  
Oktober 2011

Eine Anlage in Gold und Silber schien nie so attraktiv wie heute: niedrige Zinsen, eine auf Hochdruck laufende Druckerpresse, eine anhaltend hohe Inflation und ein wachsender Schuldenberg lassen immer mehr Menschen an den Sicherheitsanker Edelmetalle denken. Denn das Finanzsystem scheint außer Kontrolle geraten. Nach der Bankenrettung und der Finanzierung einer globalen Wirtschafts- und Finanzkrise kam eine Rettungsaktion für die gesamte Wirtschaft: Corona-Hilfsgelder in einem nie gekannten Umfang. Nun stehen finanzielle Hilfen wegen des drohenden Konjunkturerinbruchs aufgrund des Russland-Ukraine Konflikts an, die durch die Finanzierung der Energiewende abgelöst werden.

Da wir diese Entwicklung befürchteten, haben wir in Kooperation mit Swiss Resource Capital in 2019 das SRC Mining & Special Situations Zertifikat aufgelegt, welches neben einem breiten Rohstoffexposure auf Gold und Silberminen konzentriert ist. Mit einer Performance von +73% seit Auflage im September 2019 ein Super-Timing! Noch deutlich fokussierter auf den Bereich Gold- und Silberförderung und -exploration legt der von uns gemanagte Angelmountain Precious Metals Fonds an. Derzeit machen Silberminen rund 40% des Fondsvermögens aus. Ein wichtiger Erfolgsfaktor bei beiden Produkten ist der regelmäßige Austausch mit der Unternehmensführung jeder unserer Portfolio-Gesellschaften.

**Wo sehen Sie einerseits Chancen, andererseits aber auch Risiken für die weitere Entwicklung des Silbersektors?**

Die Preisentwicklung von Gold und Silber ist von vielen Faktoren abhängig, von denen die wichtigsten die Zins- und Inflationsentwicklung sowie die Risikoneigung der Anleger sind.

Das Gold/Silber-Ratio als Indikator für die relative Attraktivität von Silber ist von ihrem Allzeithoch deutlich zurückgekommen, liegt aber weiterhin über dem Durchschnitt der

**„Vielleicht stehen wir tatsächlich am Beginn einer Goldenen Dekade für Edelmetalle, dessen Silberstreif sich grade erst am Horizont abzeichnet.“**

vergangenen 30 Jahre. Das bedeutet, dass Silber noch immer ein deutliches Aufholpotential zu Gold aufweist.

Anders als Gold, das bereits nah an seinen Allzeithochs handelt und technisch nach oben ausgebrochen ist, muss der Preis der Feinunze Silber noch über \$50 steigen, um ein neues Allzeithoch zu markieren. Angepasst an die Inflationsentwicklung liegen die bisherigen Hochs im Silberpreis im April 2011 bei \$60 und im März 1980 sogar bei über \$120.

Vielleicht stehen wir daher tatsächlich erst am Beginn einer Goldenen Dekade für Edelmetalle, dessen Silberstreif sich grade erst am Horizont abzeichnet.

## Investieren mit den Rohstoff-Profis



Sie müssen kein Börsenprofi sein, um kluge Investmententscheidungen zu treffen. Investieren Sie gemeinsam mit Swiss Resource Capital AG und Asset Management Switzerland AG in den Megatrend Rohstoffe. Seit 05.03.2020 ist das Spezialwissen der Experten als Wikifolio-Zertifikat erhältlich:

**SRC Mining & Special Situations Zertifikat**

**ISIN:** DE000LS9PQA9

**WKN:** LS9PQA

**Währung:** CHF/ Euro\*

**Zertifikatsgebühr:** 0,95 % p.a.

**Performancegebühr:** 15 %

\*ein Handel in Euro ist an der Euwax in Stuttgart möglich.

Aktuell sind im SRC Mining & Special Situations Zertifikat folgende Titel vertreten (3/2022): ENDEAVOUR SILVER CORP. | MAPLE GOLD MINES LTD | MAG SILVER CORP. | URANIUM ENERGY | SKEENA RES LTD NEW | ISOENERGY LTD. O.N. | FRANCO-NEVADA CORP. | VIZSLA SILVER CORP. | FREE MCMORAN COP | SIBANYE STILLWATER LTD. | KARORA RES INC. | COPPER MOUNTAIN MINING CORP. | AGNICO EAGLE MINES LTD. | RIO TINTO | BHP GROUP LTD. | ANGLCO AMERICAN | OCEANAGOLD CORP. | OSISKO GOLD ROYALT. | KUYA SILVER CORP. | CALIBRE MINING CORP. | CALEDONIA MINING | TUDOR GOLD CORP. | SUMMA SILVER CORP. | GCM MINING CORP. | CONSOLIDATED URANIUM INC. | GOLDMINING INC. | ALPHA LITHIUM CORP. NEW | CHESAPEAKE GOLD CORP. | NEWMONT CORP. | TRILLIUM GOLD MINES INC. | DISCOVERY SILVER CORP. | CANADA NICKEL CO. INC. | VICTORIA GOLD CORP. | CONDOR GOLD PLC | KUTCHO COPPER CORP. | BARRICK GOLD CORP. | ENWAVE | DENARIUS METALS CORP. | TIER ONE SILVER INC. | GOLD TERRA RESOURCES | MEDMIRA INC. | FURY GOLD MINES LTD. | HANNAN METALS LTD | ADVENTUS MNG CORP. | MAWSON GOLD LTD | AURANIA RES. | OSISKO METALS | TORQ RESOURCES INC.



# Edelmetalle sind zur Wertaufbewahrung weiterhin unverzichtbar – Experteninterview mit Christian Brenner, Managing Director und VR-Präsident philoro SCHWEIZ AG



Christian Brenner wurde 1979 in Wien geboren. Heute lebt und arbeitet er in der Nähe von St. Gallen in der Schweiz. Er ist Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer der philoro Schweiz AG sowie Deutschland-Geschäftsführer der philoro EDELMETALLE GmbH. Er studierte an der Universität Wien Kommunikationswissenschaft und war danach fast zehn Jahre lang als Account Manager für die Planung und Umsetzung erfolgreicher Media-Strategien bei SevenOneMedia Austria - ProSieben-Sat1 AG und der AEGIS Media Austria verantwortlich. Zu seinen Kunden zählten bekannte nationale wie auch internationale Marken. Die Gründung von philoro gemeinsam mit seinem Bruder Rudolf Brenner im Jahr 2011 markierte den Beginn seiner erfolgreichen Unternehmerkarriere. Auch bei philoro widmet er sich intensiv den Bereichen Marketing und CRM und setzt für die konstante und strategische Weiterentwicklung des Brands auf die ständige Beobachtung mittel- und langfristiger Marken- und Marktperspektiven, zu denen er gerne Auskunft gibt.

*Herr Brenner, die Preise für Edelmetalle spielten zuletzt verrückt. Es konnte eine hohe Volatilität verzeichnet werden, was sicherlich auch mit der Russland-Ukraine-Krise zu tun hatte. Wie ist Ihre Einschätzung dazu?*

Voraussagen zu machen ist zurzeit außerordentlich schwierig, dazu gibt es zu viele, völlig unterschiedliche Beeinflussungen der Märkte.

Unbestritten ist, dass in Krisen- und Kriegssituationen der Goldpreis, und auch die Preise anderer Edelmetalle in der Regel steigen. Anleger betrachten Edelmetalle als „sicherer“ als Anlagen an den Börsen – auch wenn sie auf Zinserträge verzichten müssen. So auch jetzt: Zwar drohen durch Maßnahmen der Notenbanken – gegen die in den letzten zwanzig Jahren ungewohnt hohen Inflationsraten – Zinserhöhungen und damit kurzfristige Gewinne bei Anleihen und Renditen. Sollte es aber, durch die Bremsmaßnahmen zur Abschwächung bis zum Einbruch des Wirtschaftswachstums kommen, dann ist wieder die Stunde des Goldes gekommen. Viele Kommentatoren glauben daher an weitere Steigerungen des Goldpreises, die gegenwärtig weltweit anhaltend hohe Nachfrage nach Gold scheint ihnen recht zu geben.

*Welche Rolle spielt bei Ihren Kunden aktuell das Thema Inflation?*

Da genügt ein Blick auf aktuelle Statistiken: Die Hoffnung der Zentralbanken wonach schon Anfang des Jahres eine Art Normalisierung der Inflationsraten erzielt werden könnten, hat sich nicht bestätigt. Im Gegenteil: In den USA liegt die Inflationsrate mit 7,9 Prozent bereits knapp unter acht Prozent. Die Jahresinflationsrate ist in der EU im Februar auf 6,2 Prozent, im Euroraum auf 5,9 Prozent gestiegen. In der Schweiz liegt sie – traditionell – mit 2,2 Prozent noch deutlich niedriger. Aber auch hier mehrten sich die Vorzeichen, dass die niedrigen Werte der letzten 20 Jahre nicht zu halten sein werden. Vor al-

lem die Energiepreise werden auch hier durchschlagen.

Also ist der „sichere Hafen“ für Goldanleger auch ein gutes Argument, wenn man auf die Inflationsraten schaut. Denn der Goldpreis hat sich in den letzten 15 Jahren von um die 500 Dollar je Feinunze auf derzeit um die 1.950 Dollar verbessert, allein im letzten Jahr betrug die Steigerung mehr als 12 Prozent.

*Während Gold eher zur Wertanlage dient, nimmt Silber eine Art Hybridfunktion ein und Platingruppenmetalle besitzen eine überwiegend industrielle Bedeutung. Stimmt dieses klassische Bild von den Edelmetallen noch und was lässt sich daraus für Anleger ableiten?*

Der Silberpreis hat sich – nach kräftigen Anstiegen 2019 und 2020 etwas abgeschwächt, steigt aber zurzeit wieder an. Platin hat zuletzt etwas verloren, Palladium gewinnt wieder. Aber auch hier sind Voraussagen nicht einfach: Die Auswirkungen auf russische Exporte sind völlig offen: Mit einer Minenproduktion von 93 Tonnen Palladium hat Russland im Jahr 2021 erstmals Südafrika deutlich hinter sich gelassen und ist mit Abstand weltweit größter Produzent und auch Exporteur. Auch bei Platin ist Russland ein wichtiger Player. Putins Imperium produziert weltweit etwa 15 Prozent des Weltaufkommens von Platin. Mit beiden Metallen ist die westliche Automobilindustrie eng verbunden, werden sie doch für die Halbleiter (Chip) Produktion und für Katalysatoren gebraucht. Dazu kommt eine wichtige weitere Position Russlands als Exporteur von Aluminium. Hier nimmt Russland nach China die weltweit zweite Position ein. Die Automobil Industrie stöhnt schon jetzt wegen Lieferschwierigkeiten

*Welche Anlageprodukte standen zuletzt ganz oben bei Ihren Kunden?*

Gefragt sind aktuell große Stückelungen wie Goldbarren von philoro in den Größen 250g

**„Silber ist aktuell gefragter denn je. Die Abbaumöglichkeiten bei Silber sind aus diversen Gründen begrenzt. Wenn jetzt aber die Nachfrage weiter auf diesem Niveau steigt, hat das deutlich höhere Auswirkungen auf den Preis. Dann wird bei Silber der Turbo gezündet.“**

und 100g, sowie CombiBars. In jedem zweiten Warenkorb findet sich aktuell auch Silber wieder. Das ist ein sehr hoher Wert. Silber ist aktuell gefragter denn je. Die Abbaumöglichkeiten bei Silber sind aus diversen Gründen begrenzt. Wenn jetzt aber die Nachfrage weiter auf diesem Niveau steigt, hat das deutlich höhere Auswirkungen auf den Preis. Dann wird bei Silber der Turbo gezündet.

*Viele Anleger stehen vor der Frage, wie man am geschicktesten in physische Edelmetalle investiert. Direkt kaufen und ab in den (Bank-)Safe oder doch lieber die Möglichkeit eines Zollfreilagers nutzen. Wie lautet Ihre Empfehlung dazu?*

Wir empfehlen direkt bei einem auf Edelmetalle spezialisierten Unternehmen, wie zum Beispiel philoro zu kaufen. Preis, aber auch die Breite und die Tiefe des Sortiments sind hier deutlich besser als bei der Bank. Die Lagerung ist abhängig vom Metall und dem Umfang. Ab einem Investment von 10.000 CHF lohnt es sich schon im Zollfreilager einzulagern. Ein eigener Tresor zuhause hat sicherlich den Vorteil, dass man neben Edelmetallen auch andere Wertgegenstände dort einlagern kann. Schließfächer bei der Bank lohnen sich, wenn man auch innerhalb seiner Lagerorte diversifizieren möchte. Daher bieten auch wir bei philoro bankenunabhängige Schließfächer in der gesamten D-A-CH Region an, die von Montag bis Samstag besuchbar sind.



# Eloro Resources

## Stetig neue Top-Resultate und eine erste Ressourcenschätzung



Tom Larsen, CEO

Eloro Resources ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft mit hochkarätigen Silber-, Gold- und Basismetallprojekten in Bolivien, Peru und Quebec. Hauptaugenmerk liegt dabei auf den zukunftssträchtigen Metallen Silber und Zinn, denen ein Boom, von Seiten der Elektro-Revolution und der zunehmenden Dekarbonisierung bevorsteht. Das Flaggschiffprojekt Iska Iska gilt als hochgradig unterexploriert, birgt allerdings ein hohes Ressourcenpotenzial, wie jüngste Bohrungen eindrucksvoll gezeigt haben. Eine erste Ressourcenschätzung ist in Vorbereitung.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – Lage und Infrastruktur

Eloro Resources Flaggschiffprojekt nennt sich Iska Iska und liegt in Bolivien, einem Land, das für überaus große Vorkommen an Gold, Silber, Eisenerz, Zinn, Blei und Lithium, wie etwa Cerro Rico de Potosí, Silver Sand, San Bartolomé, Pulacayo, San Cristóbal und San Vicente, bekannt ist. Das Konzessionsgebiet Iska Iska ist ein leicht Straßen-zugängliches, lizenzfreies Projekt und befindet sich rund 48 Kilometer nördlich der Stadt Tupiza in der Provinz Sud Chichas im Departement Potosí. Damit liegt das 900 Hektar umfassende Iska Iska Projekt inmitten der Eastern Cordillera, die eine Reihe von großen polymetallischen Minen und Mineralienlagerstätten beherbergt.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – Geologie, Explorationstätigkeiten und erste Entdeckungen

Bei Iska Iska handelt es sich um einen großen Silber-Zinn-Polymetall-Porphyr-Epithermal-komplex, der mit einer miozänen, vermutlich kollabierten/aufgewühlten Caldera verbunden ist, die auf Gesteinen des Ordoviziums mit großen Brekzienröhren, Dacitdomen und hydrothermalen Brekzien liegt. Das Alter der Mineralisierung ist ähnlich wie bei Cerro Rico de Potosí, der größten Silberlagerstätte der

Welt, die seit dem 16. Jahrhundert etwa 2,1 Milliarden Unzen Silber zu Tage förderte und noch immer in Produktion ist. Die initiale Bohrkampagne führte zur Entdeckung der Huayra Kasa Breccia Pipe im November 2020.

Dortige Bohrungen erbrachten unter anderem 129,60g/t Silberäquivalent über 257,5 Meter, direkt ab der Oberfläche, 79,00g/t Silberäquivalent über 121,33 Meter sowie 74,16g/t Silberäquivalent über 40,88 Meter.

Es zeigte sich weiterhin, dass das Projekt gleich mehrere Schloten (Pipes) mit Durchmessern von teilweise mehreren hundert Metern beherbergt. Bohrungen haben einen Durchmesser von 400 Metern für die Santa-Barbara-Pipe bestätigt, mit einer weiteren mineralisierten Hülle von 100 Metern um den Schlot herum für einen effektiven mineralisierten Durchmesser von 600 Metern. Die südlich angrenzende Central-Breccia-Pipe hat eine Oberflächenabmessung von 400 mal 700 Metern. Es scheint wahrscheinlich, dass die Santa Barbara- und die Central-Breccia-Pipe in der Tiefe zusammenfließen. Eine ganze Reihe von Metallen, einschließlich Silber, Zinn, Blei, Kupfer, Zinn, Indium, Bismut und Gold repräsentieren genau die Art von Zusammensetzung, die man in einer bedeutenden Lagerstätte vom „Potosí-Typ“ vermuten würde.

Einen ersten richtigen Volltreffer landete Eloro Resources im April 2021, als man 166 Meter mit 442g/t Silberäquivalent inklusive 56,2 Meter mit 1.092g/t Silberäquivalent vermelden konnte. Weiterhin stieß man im Laufe des Jahres unter anderem auf 53,20 Meter mit 234,19g/t Silberäquivalent und 27,53 Meter mit 342,98g/t Silberäquivalent sowie 194,14 Meter mit 160,22g/t Silberäquivalent und 51,09 Meter mit 318,15g/t Silberäquivalent. Der längste mineralisierte Abschnitt erbrachte 171,57g/t Silberäquivalent über 373,40 Meter. Dabei zeigte sich gerade bei den jüngsten Bohrungen eine überaus deutliche Konstanz, sowohl bei den Mächtigkeiten als auch bei den Graden der Mineralisierungen. Weiterhin konnte das Unternehmen einen zusätzlichen bedeutenden Schlot ausmachen.

Dieser nennt sich Porco (South) Breccia Pipe, die einen Durchmesser von etwa 600 Meter aufweist und eine ähnliche Signatur wie die Santa Barbara Breccia Pipe und die Central Breccia Pipe hat, was die Wahrscheinlichkeit bestätigt, dass es sich um eine große Breccia Pipe handelt. Dort stieß man im Laufe des jüngsten Bohrprogramms auf mehrere bedeutende, mineralisierte Abschnitte. So konnte das Unternehmen bei Grabenschürfungen in einem Untertagestollen unter anderem 521g/t Silberäquivalent über eine Streichlänge von 103 Metern nachweisen.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – kommende Katalysatoren

Aktuell arbeitet Eloro Resources an weiteren Bohrungen, um die Brekzienröhren in der Tiefe zu testen. Dabei besteht ein hohes Potenzial, einen großen Zinnporphyr zu durchschneiden. Zusätzlich untersucht man weitere Brekzienröhren-Ziele im großen Silber- und Zinn-Polymetall-Porphyr-Epithermal-komplex. Bodenmagnet- und IP-Untersuchungen zur Evaluierung von Brekzienröhren und potenziellen Brekzienröhren-Zielen werden parallel dazu durchgeführt. Oberstes Ziel ist es, eine große Ressource in den Santa-Barbara- und Central-Brekzienröhren zu umreißen. Eloro Resources treibt dabei ein aggressives Bohrprogramm voran, welches eine erste NI43-101-konforme Ressource definieren soll, die voraussichtlich im zweiten Quartal 2022 veröffentlicht werden wird. Ein magnetisches Inversionsmodell bestätigte zudem ein umfangreiches mineralisiertes System bei Iska Iska, das sich über eine Streichlänge von 2,4 Kilometern erstreckt.

### Flaggschiffprojekt Iska Iska – Erweiterung

Im Oktober 2020 erwarb Eloro Resources neun weitere Bergbaugebiete, die sich über insgesamt 311,75 Quadratkilometer erstrecken. Diese befinden sich auf so genannten

Aster-Anomalien mit einer ähnlichen hydrothermalen Signatur wie die von Iska Iska. Die Ziele auf diesen Grundstücken umfassen polymetallisches Silber, Gold Blei, Zinn und Zinn sowie weitere Basismetalle.

### Gold-Silber-Projekt La Victoria – Lage und Infrastruktur

Eloro Resources zweites, potenziell hochkarätiges Projekt nennt sich La Victoria (Eloro hält 82%), liegt in Zentralperu und umfasst 16 Claims mit einer Gesamtfläche von 8.930 Hektar. La Victoria ist umgeben von Projekten von Major-Mining-Unternehmen wie Fresnillo, Teck, Anglo American und Vale. Durch die Lage im hochmineralisierten Gürtel Nord- und Zentralperus kann das Projekt auf eine gut ausgebaute Infrastruktur inklusive Straßenanschluss zurückgreifen.

### Gold-Silber-Projekt La Victoria – Geologie und Explorationstätigkeiten

La Victoria beherbergt eine epithermale Gold-Silber-Mineralisierung. Magnetische Untersuchungen haben 18 Hauptzielzonen in 3 großen tektonischen Blöcken umrissen. Die aktuellen Hauptzielgebiete liegen in 3 Hauptblöcken: San Markito, Rufina-Victoria & Southern Blocks. Eloro Resources führte bereits in den Jahren 2017 und 2018 die ersten Diamantbohrungen bei Rufina durch. Diese durchschnitten ein großes goldhaltiges niedriges bis mittleres epithermales System mit einer Breite von 600 Metern und einer vertikalen Ausdehnung von 700 Metern sowie einer Streichlänge von 600 Metern. Signifikante Bohrergebnisse beinhalteten unter anderem 7,31g/t Gold über 3,4 Meter, 4,31g/t Gold über 1,6 Meter sowie 4,31g/t Gold über 1,0 Meter und 8,67g/t Gold über 0,4 Meter. Weiterführende Untersuchungen zeigten, dass sich die epithermale Gold-Silber-Mineralisierung auf La Victoria in eine vertikale Tiefe von 1,5 Kilometern erstreckt.

Zusätzlich dazu konnte man im Bereich von San Markito ein Zielgebiet von über 4 Kilometern Streichlänge und mindestens 1 Kilometer Breite nachweisen. Die besten Werte oberflächlicher Schürfungen ergaben 8,91g/t Gold über 0,5 Meter und 3,90g/t Gold über 1,53 Meter.

### Top-Managementteam mit zwei prägenden Köpfen

Geleitet wird Eoro Resources von einem exzellenten Managementteam bei dem zwei Personalien besonders hervorstechen. CEO Tom Larsen besitzt mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Investmentbranche, spezialisiert auf Unternehmensfinanzierung und Management von Junior-Ressourcenunternehmen. Im Jahr 2006 war Herr Larsen der Gründer, Chairman und CEO von Champion Minerals Ltd. und übernahm anschließend die Position des President und Chief Executive Officer von Champion Iron Limited, eine Position, die er nach dem Abschluss der Fusion zwischen der in Australien ansässigen Mamba Minerals Ltd. und der an der TSX notierten Champion Iron Mines Limited übernahm. Technischer & Senior Business Berater Dr. Quinton Hennigh ist Wirtschaftsgeologe mit 25 Jahren Explorationserfahrung. Er ist Gründer und derzeitiger Chairman und President von Novo Resources Corp., das kürzlich den ersten Goldbarren gießen konnte. Zu Beginn seiner Karriere schürfte Dr. Hennigh für große Bergbauunternehmen wie Homestake Mining Company, Newcrest Mining Ltd und Newmont

Mining Corporation. Bei Gold Canyon Resources Inc. leitete er die Exploration auf dem Springpole Alkaligoldprojekt in der Nähe von Red Lake Ontario, einem 5-Millionen-Unzen-Goldprojekt, das 2015 an First Mining Gold Corp. verkauft wurde. Dr. Hennigh war auch maßgeblich an der Übernahme der Goldmine Fosterville durch Kirkland Lake Gold beteiligt, die sich in Australien befindet und zuvor im Besitz von Newmarket Gold Inc. war.

### Zusammenfassung: Aggressives Bohren führt zum Erfolg und zur ersten Schätzung

Die Mineralisierung auf Iska Iska deutet auf ein massives porphyrisch-epithermales System hin. Gleich mehrere Pipes besitzen eine starke Zinn-Porphyr-Affinität und liegen vermutlich über einem großen Zinn-Gold-Silber-Porphyr im Kern des massiven Iska Iska Systems. In Bezug auf den Metallgehalt und das geologische Umfeld ist Iska Iska mit den benachbarten polymetallischen Systemen der Weltklasse vergleichbar, einschließlich Cerro Rico de Potosi, San Vicente, Chorolque, Tasna und Tatasi, die jedoch nicht die großen und bemerkenswerten mineralisierten Brekzienröhren von Iska Iska aufweisen, was beträchtlichen Raum für eine beträchtliche Lagerstätte bietet. Einen ersten Aufschluss über den Umfang dieses Systems wird die Ressourcenschätzung im zweiten Quartal 2022 führen. Ein üppiges Finanzpolster wird in den kommenden Wochen und Monaten zu einem erhöhten Newsflow führen.

## Exklusives Interview mit Tom Larsen, CEO von Eoro Resources

*Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?*

Eoro hat in rasantem Tempo rund 48.000 Meter an Entdeckungsbohrungen durchgeführt, doch sind wir noch weit davon entfernt, die Grenzen dieses umfangreichen porphy-

risch-epithermalen Lagerstättenkomplexes zu definieren. Laut Dr. Bill Pearson, EVP of Exploration, war von den 81 bisher gebohrten Löchern kein einziges leer, was ein Beweis für die Qualität der Lagerstätte ist. Der anhaltende Erfolg auf dem Feld und im Unternehmen hat es Eoro ermöglicht, ein nie

bebohrtes Grundstück seit September 2020 in kürzester Zeit zu einer ersten Ressource zu machen.

*Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?*

In den nächsten sechs Monaten dürften eine Fülle von wichtigen Informationen über das Unternehmen veröffentlicht werden, insbesondere eine erste Ressourcenschätzung einschließlich metallurgischer Ergebnisse für das Gebiet Santa Barbara von ISKA ISKA. Sobald diese Ressource feststeht, sollte Eoro in der Lage sein, seine Notierung an der TSX abzuschließen. Hochkarätige Bohrziele werden mit mehreren tieferen Bohrzielen in den Porco- und Central-Brekzienröhren fortgesetzt – die jetzt als Domäne 2 von ISKA ISKA angesehen werden – und sind für den Rest des Jahres geplant. Die Durchlaufzeit in den Untersuchungslabors hat sich in letzter Zeit drastisch verbessert, so dass erwartet wird, dass die Bohrergebnisse viel konsistenter auf den Markt gebracht werden können. Erste Explorationsarbeiten sind für mehrere andere Grundstücke in Bolivien geplant.

ISIN: CA2899003008  
WKN: A12C1E  
FRA: P2QM  
TSX-V: ELO  
OTCQX: ELRRF

Aktien ausstehend: 63,7 Mio.  
Optionen/RsUs: 5,8 Mio.  
Warrants: 7,6 Mio.  
Vollverwässert: 77,1 Mio.

**Kontakt:**  
20 Adelaide Street East, Suite 200  
Toronto, Ontario, Canada M5C 2T6

Telefon: +1-416-868-9168

info@elororesources.com  
www.elororesources.com

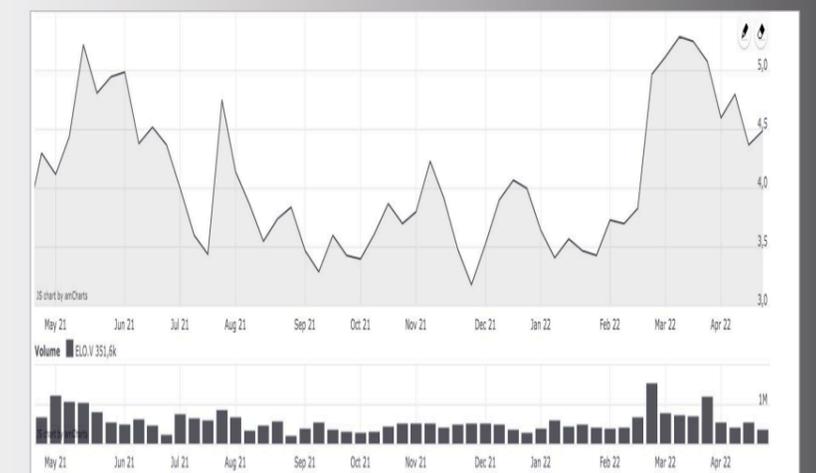
*Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?*

Nach einem Jahr, in dem die Performance von Silber im Jahr 2021 wohl nicht gerade überragend war, hat sich die Preisdynamik in diesem Jahr dramatisch verbessert. Das kurzfristige Umfeld mit höherer Inflation, politischer Unsicherheit und einem deutlichen Stimmungsumschwung bei den Anlegern hat die Anlagethese für Edelmetalle gestützt. Die Aussichten für Silber sind unseres Erachtens angesichts der zusätzlichen Bestrebungen zur Dekarbonisierung unserer Weltwirtschaft wahrscheinlich positiver. Der Vorstoß zu mehr erneuerbaren Energien und neuen Technologien bietet einen starken Hintergrund für Silber und eines unserer anderen Schlüsselmetalle, Zinn, die beide unter Versorgungsproblemen leiden.



TSX-V ELO  
OTCQX ELRRF  
FSE P2QM

## Eoro Resources Ltd.



# Endeavour Silver

## Profitable Förderung + Aussicht auf neue Mine + Großakquisition



Bradford Cooke, Executive Chairman

Endeavour Silver ist eine kanadische Bergbau-Gesellschaft und zugleich einer der größten Silber-Produzenten Nordamerikas. Das Unternehmen konnte 2021 aus seinen beiden mexikanischen Minenanlagen insgesamt rund 4,87 Millionen Unzen Silber und 42.262 Unzen Gold fördern. Für das Gesamtjahr 2022 plant das Unternehmen eine Förderung von bis zu 7,6 Millionen Unzen Silberäquivalent. Zudem plant Endeavour Silver den Bau einer weiteren (und dann größten) Mine, sobald die Finanzierung dafür gesichert ist. Die Akquisition der riesigen Silberlagerstätte Pitarilla (>500 Millionen Unzen Silber) sorgt für eine zusätzliche Stärkung der Entwicklungs- und Wachstums-Pipeline.

### Silbermine Guanaceví

Endeavour Silvers Anlage Guanaceví besitzt eine Verarbeitungskapazität von 1.200 Tonnen Gestein pro Tag (tpd). Insgesamt förderte Endeavour Silver dort 2021 4,33 Millionen Unzen Silber und 13.317 Unzen Gold zu Tage. Für 2022 plant Endeavour Silver eine Förderung von bis zu 5,2 Millionen Unzen Sil-

Guanaceví besitzt eine Verarbeitungskapazität von 1.200 Tonnen Gestein pro Tag (tpd).  
(Quelle: Endeavour Silver)



beräquivalent. Ende 2020 betrug die Reserven 14,6 Millionen Unzen Silberäquivalent und die Ressourcen (ohne Blei und Zink) 25,6 Millionen Unzen Silberäquivalent.

Guanaceví verfügt über mehrere besonders hochgradige Bereiche. Im Bereich von Porvenir Norte stieß das Unternehmen dabei auf bis zu 1.831g/t Silberäquivalent, im Bereich von Porvenir Centro auf bis zu 1.181g/t Silberäquivalent und innerhalb der Santa Cruz Ader auf bis zu 3.903g/t Silberäquivalent. Im Bereich der Ader El Curso konnte man unter anderem 5.372g/t Silber und 15,22g/t Gold über 0,5 Meter sowie 1.081g/t Silber und 3,25g/t Gold über 10,0 Meter nachweisen. Das 2021er Bohrprogramm erbrachte zusätzliche hochgradige Entdeckungen von unter anderem 1,97g/t Gold und 1.254g/t Silber über 3,22 Meter sowie 4,36g/t Gold und 1.450g/t Silber über 3,18 Meter.

### Silber-/Goldmine Bolañitos

Endeavour Silver zweiter Minenkomplex nennt sich Bolañitos. Die Verarbeitungskapazität auf Bolañitos beträgt 1.600 tpd. Insgesamt förderte Endeavour Silver dort 2021 491.412 Unzen Silber und 24.652 Unzen Gold zu Tage. Für 2022 plant Endeavour Silver eine Förderung von bis zu 2,4 Millionen Unzen Silberäquivalent. Ende 2020 betrug die Reserven 2,53 Millionen Unzen Silberäquivalent und die Ressourcen 11,61 Millionen Unzen Silberäquivalent.

2019 veröffentlichte Endeavour Silver spektakuläre Bohrresultate aus den beiden Erzadern Plateros und San Miguel. Im Bereich von Plateros stieß das Unternehmen dabei auf bis zu 1.903g/t Silberäquivalent, im Bereich von San Miguel sogar auf bis zu 6.497g/t Silberäquivalent. Zuletzt konnte das Unternehmen nochmals bis zu 4.736g/t Silberäquivalent nachweisen.

Das 2021er Bohrprogramm erbrachte zusätzliche hochgradige Entdeckungen von unter anderem 8,08g/t Gold und 151g/t Silber über 1,67 Meter sowie 1,26g/t Gold und 342g/t Silber über 0,96 Meter.

### Silbermine El Compas

2016 akquirierte Endeavour Silver das El Compas Minenprojekt für lediglich 6,7 Millionen US\$ in Aktien. Neben der Akquisition des eigentlichen Gold-Silber-Bergbaubetriebs El Compas konnte man auch die nahegelegene Erzverarbeitungsanlage La Plata mit einer Verarbeitungskapazität von zunächst 250 tpd (auf 500 tpd erweiterbar) pachten. El Compas besteht aktuell aus den beiden Adern El Compas und El Orito und über zehn weiteren Explorationszielen. Insgesamt förderte Endeavour Silver dort in den ersten neun Monaten 2021 45.808 Unzen Silber und 4.293 Unzen Gold zu Tage. Ende 2020 verfügte El Compas über rund 382.000 Unzen Silberäquivalent an Reserven und 1,14 Millionen Unzen Silberäquivalent an Ressourcen.

Im August 2021 wurde der Betrieb der Mine eingestellt und diese vorübergehend in den Wartungs- und Erhaltungs-Modus gesetzt.

### Terronera – Reserven/Ressourcen

Auf dem 2010 akquirierten Projekt San Sebastian entdeckte Endeavour Silver eine hochgradige Silber-Gold-Mineralisation namens Terronera, die dem Projekt mittlerweile auch seinen Namen gibt. Die dort vorhandenen, mindestens vier großen Goldvenen-Systeme sind jeweils über drei Kilometer lang. Die höchste Konzentration betrug dabei bis dato sagenhafte 18.000 Gramm Silberäquivalent je Tonne Gestein! Insgesamt verfügte Terronera Ende 2020 über 68,81 Millionen Unzen Silberäquivalent an Reserven plus 13,56 Millionen Unzen Silberäquivalent an Ressourcen.

### Terronera – Finale Machbarkeitsstudie

Im September 2021 veröffentlichte Endeavour Silver eine finale Machbarkeitsstudie für Terronera. Diese basiert auf einer Produkti-

onskapazität von 1.700 tpd. Die initialen Kapitalkosten wurden auf 175 Millionen US\$ geschätzt. Über die auf 12 Jahre veranschlagte Minenlaufzeit sollen durchschnittlich 5,9 Millionen Unzen Silberäquivalent jährlich produziert werden. Für die zu Grunde gelegten Preise von 20,00 US\$ je Unze Silber und 1.575 US\$ je Unze Gold wurde eine Rentabilität (IRR) von 21,3% nach Steuern errechnet. Der Netto-Gegenwartswert (NPV) beläuft sich für diese Annahmen auf 174 Millionen US\$ (Abzinsung: 5%) und der nachsteuerliche Free-Cash-Flow auf 311 Millionen US\$. Die All-In-Sustaining-Kosten lägen inklusive des Gold-Credits bei lediglich 3,24 US\$ je Unze Silber. Für einen Goldpreis von 1.800 US\$ und einen Silberpreis von 24 US\$ je Unze ergäbe sich sogar ein nachsteuerlicher IRR von 30,0% und ein NPV von 282 Millionen US\$ sowie ein nachsteuerlicher Free-Cash-Flow von 467 Millionen US\$. Die All-In-Sustaining-Kosten lägen für diesen Fall inklusive des Gold-Credits bei lediglich 1,15 US\$ je Unze Silber.

### Terronera – Minenpläne

Im Juni 2019 gab Endeavour Silber bekannt, dass man die endgültige Genehmigung für Terronera erhalten hat. Endeavour Silver plant alsbald eine Produktionsentscheidung für Terronera zu fällen und die Finanzierung zu sichern. Die ersten Bauarbeiten haben bereits begonnen, einschließlich der Errichtung eines provisorischen Lagers und der Vorbereitung der Forstarbeiten sowie der Räumung des Geländes. Die vollständigen Bauarbeiten werden nach einer formellen Erschließungsentscheidung nach Abschluss des Projektfinanzierungspakets beginnen.

Das Front-End-Engineering und die Konstruktionsarbeiten sind weit fortgeschritten, und die Beschaffungsaktivitäten für lange Liefertermine sind im Gange.

Die wichtigsten Genehmigungen, die für den Baubeginn erforderlich sind, wurden erteilt; kleinere Genehmigungsänderungen und -erweiterungen werden derzeit eingereicht, um

die aktuelle Machbarkeitsplanung zu erfüllen. Terronera könnte 2023 in Produktion gehen und zu Endeavour Silvers nächster und zugleich größter Mine werden.

### Akquisition des Großprojekts Pitarrilla

Anfang 2022 schloss Endeavour Silver eine endgültige Vereinbarung über den Kauf des Projekts Pitarrilla im mexikanischen Bundesstaat Durango durch den Erwerb von SSR Durango, S.A. de C.V. für einen Gesamtbeitrag von 70 Millionen US\$ in Cash und Aktien sowie eine 1,25 %ige NSR Royalty ab. Pitarrilla ist ein großes unerschlossenes Silber-, Blei- und Zinkprojekt, das 160 Kilometer nördlich von Durango City im Norden Mexikos liegt. Pitarrilla umfasst 4.950 Hektar in fünf Konzessionsgebieten und verfügt über eine umfangreiche Infrastruktur mit direktem Zugang zu Versorgungseinrichtungen. Weiterhin beherbergt Pitarrilla eine historische, gemessene und angezeigte Mineralressource (Tagebau und Untertagebau) von 525,27 Millionen Unzen Silber sowie eine historische abgeleitete Tagebau-Ressource von 21,21 Millionen Unzen Silber und eine historische abgeleitete Untertage-Ressource von 5,46 Millionen Unzen Silber. Endeavour Silver will nun zunächst einmal diese historischen Ressourcen rasch in NI43-101-konforme Ressourcen umwandeln.

### Weitere Entwicklungsprojekte

Neben den Minen und Terronera besitzt Endeavour weitere, potenziell hochkarätige Entwicklungsprojekte. So etwa Parral, das über insgesamt 38,44 Millionen Unzen Silberäquivalent an Ressourcen (ohne Blei und Zink) verfügt. Das neu akquirierte Gold-Projekt Bruner, das in Nevada liegt und historische Ressourcen von 320.000 Unzen Gold beherbergt, umfasst 1.457 Hektar und weist Anzeichen für gleich mehrere Gold-führende Mineralisationen auf. Zudem besitzt man das Recht auf die Erkundung und den Abbau von Edelmetallen auf den 181 Hektar großen Toro-del-Cobre-Kon-

zessionen von Capstone Mining, die sich oberhalb von 2.000 Metern über dem Meeresspiegel befinden. Dort stieß man unter anderem auf 0,5 Meter mit sagenhaften 16.350g/t Silberäquivalent!

Weiterhin sicherte man sich 2019 ein Portfolio an potenziell hochkarätigen Explorationsprojekten in Chile. Die drei Projekte Aida, Paloma und Cerro Marquez liegen im Norden Chiles und sollen alsbald bebohrt werden.

### Zusammenfassung: Terronera wird die All-In-Kosten drastisch senken + Pitarrilla ergänzt Wachstums-Pipeline perfekt

Endeavour Silver besitzt zwei profitable Minen und könnte 2023 mit Terronera eine weitere in Betrieb nehmen, die dann mit Abstand die größte Mine des Unternehmens wäre. Mit der neuen Mine auf Terronera werden sich gleichzeitig die All-In-Sustaining-Kosten drastisch drücken lassen. Aktuell versucht das Unternehmen frisches Kapital durch die Ausgabe weiterer Aktien zu generieren, um bereits einen großen Teil der Minenfinanzierung für Terronera auf die Beine zu stellen. Mit der Akquisition von Pitarrilla gelang ein Coup, der hervorragend zum erfahrenen regionalen Team von Endeavour Silver passt, das auf eine erfolgreiche Entwicklung, Exploration und Untertagebau zurückblicken kann. Pitarrilla bildet dementsprechend zusammen mit den Projekten Terronera und Parral die wichtigsten Eckpfeiler des mittel- bis langfristigen Wachstumsprofils von Endeavour Silver.

Spannend wird es mit den Erweiterungsflächen um Terronera sowie mit den neuen Projekten in Chile und Nevada, die zusätzliches Explorations- und Ressourcenpotenzial liefern. Insgesamt plant Endeavour Silver 2022 50.000 Meter zu bohren, bei gesamten Explorationskosten von 13 Millionen CA\$, was zu einem erhöhten Newsflow führen dürfte. Das Unternehmen konnte im März 2022 46 Millionen US\$ an frischem Kapital generieren.

## Exklusives Interview mit Bradford Cooke, Executive Chairman von Endeavour Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Das vergangene Jahr war ein gutes Jahr für Endeavour Silver, sowohl in finanzieller als auch in betrieblicher Hinsicht. Auf konsolidierter Basis produzierten wir 8,3 Millionen Unzen Silberäquivalent, eine Steigerung von 27 % gegenüber dem Vorjahr. Unsere verbesserte finanzielle Leistung (14 Mio. \$ Nettogewinn) führte zu einer stärkeren Bilanz am Jahresende mit 103 Mio. \$ an Barmitteln und einem gesamten Betriebskapital von 121 Mio. \$. Alle Währungsangaben beziehen sich auf den amerikanischen Dollar.

Unsere Vision ist es, ein führender Senior-Silberproduzent zu werden, und um dies zu erreichen, konzentrieren wir uns auf die Entwicklung unseres branchenführenden Portfolios an organischen Wachstumsprojekten.

Im vergangenen Herbst haben wir eine Machbarkeitsstudie für unsere nächste und größte Mine, das Projekt Terronera in Jalisco, Mexiko, veröffentlicht. Die Jahresproduktion von Terronera wird voraussichtlich durchschnittlich 5,8 Millionen Unzen Silberäquivalent über eine Lebensdauer der Mine von 12 Jahren betragen, und zwar zu nachhaltigen Gesamtkosten von nur 1,15 \$ pro Unze Silber. Terronera hat das Potenzial, unsere Produktion nahezu zu verdoppeln und unsere Kosten um die Hälfte zu senken. Die ersten Arbeiten sind bereits im Gange und wir planen, die formelle Genehmigung des Boards für den Bau zu beantragen, sobald die Fremdfinanzierung abgeschlossen ist und wir im zweiten Quartal 2022 zusätzliche geänderte Genehmigungen erhalten haben.

Im Januar 2022 meldeten wir den Erwerb des Silberprojekts La Pitarrilla in Durango, Mexiko. Pitarrilla ist eine der größten unerschlos-



(Quelle: Endeavour Silver)

senen Silberlagerstätten der Welt mit einer historischen M&I-Ressource von 525 Millionen Unzen Silber mit einem Gehalt von fast 100 gpt sowie erheblichen Mengen an Blei und Zink. Es wurden bereits umfassende Arbeiten durchgeführt, um das Projekt voranzutreiben, wobei bis heute mehr als 140 Millionen \$ investiert wurden, und viele wichtige Genehmigungen liegen vor. Pitarrilla ist ein potenzieller Aktivposten und wir planen, das Projekt bis zu einer Machbarkeitsstudie voranzutreiben, während wir Terronera bauen, sodass unsere Projektentwicklungsgruppe, sobald die Mine Terronera in Betrieb ist, zum Bau von Parral oder Pitarrilla übergehen kann. Pitarrilla wird zusammen mit Terronera und Parral die wichtigsten Eckpfeiler unseres langfristigen Wachstumsprofils bilden.

**Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?**

Kurz gesagt, wir planen, die Lebensdauer unserer Minen in Guanacevi und Bolanitos durch lokale Akquisitionen und Explorationen zu verlängern, mit dem Bau unseres Terroneira-Projekts zu beginnen, eine aktualisierte Ressourcenschätzung für Pitarilla abzuschließen und Parral zu einer aktualisierten Ressource und einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung zu führen.

**Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?**

Derzeit signalisieren die Minenaktien einen Aufschwung der Metallpreise. Kurzfristig sollten wir das sehen. Darauf wird eine Konsolidierung der jüngsten Kursgewinne folgen, und dann werden die Inflationserwartungen und die negativen Realzinsen den Weg nach oben weisen. Längerfristig beginnen die Anleger, Silber sowohl als Wertaufbewahrungs-

mittel als auch wegen seiner industriellen Verwendungsmöglichkeiten zu betrachten. Ich gehe davon aus, dass Gold und Silber in den nächsten 12-18 Monaten die jüngsten Höchststände (2100 \$ Gold und 30 \$ Silber) angreifen werden. Alle Schlüsselindikatoren für höhere Silberpreise sind vorhanden: (i) Rückkehr der Anleger in den Edelmetallmarkt, (ii) Rekordschulden und -defizite der Staaten, (iii) starke Prognosen für das industrielle Wachstum und (iv) hohe Inflation und negative Realzinsen, selbst wenn man von mehreren Zinserhöhungen im Jahr 2022 ausgeht. Dieser Bullenmarkt für Edelmetalle könnte noch einige Jahre anhalten.

**AUCH WENN WIR  
NEUE WELTEN  
ENTDECKEN.**

**DIE ZUKUNFT  
IST GOLD.**

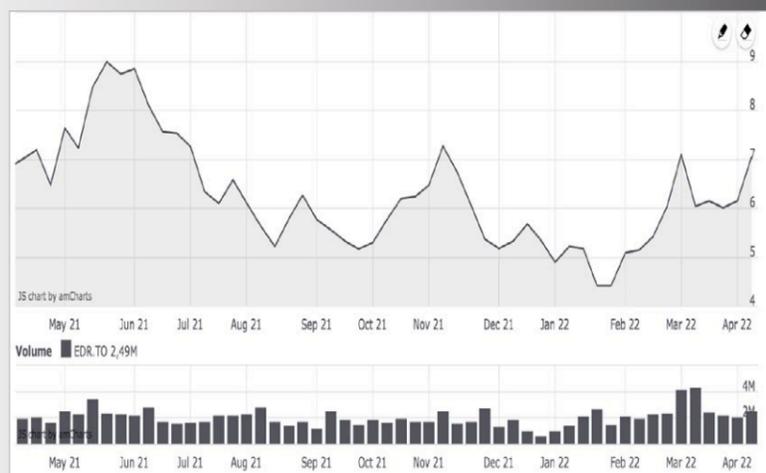
**ISIN:** CA29258Y1034  
**WKN:** A0DJ0N  
**FRA:** EJD  
**TSX:** EDR  
**NYSE:** EXK

Aktien ausstehend: 170,5 Mio.  
Optionen/PSUs: 5,5 Mio.  
Vollverwässert: 176,0 Mio.

**Kontakt:**  
Endeavour Silver Corp.  
Suite 1130-609 Granville Street  
Vancouver, BC, V7Y 1G5, Canada  
Telefon: +1-604-685-9775  
pmoran@edrsilver.com  
www.edrsilver.com

**CEO:** Dan Dickson

## Endeavour Silver Corp.



**VIEL GOLD. VIEL ZUKUNFT.**  
philo.ch

**philo**  
EDELMETALLE

# First Majestic Silver

## Rekordförderung und positive Vormachbarkeitsstudie



Keith Neumeyer, CEO

First Majestic Silver ist ein kanadisches Bergbauunternehmen, das sich auf die Produktion von Silber und Gold aus seinen vier hochprofitablen Minen in Mexiko und Nevada konzentriert. 2021 verzeichnete das Unternehmen eine Rekordförderung von 26,9 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Gold-Nebenprodukten). Für 2022 strebt First Majestic Silver eine weitere Rekord-Produktion zwischen 32,2 und 35,8 Millionen Unzen Silberäquivalent aus seinen drei mexikanischen und US-amerikanischen Minen an. 2024 will man die 40-Millionen Silberunzen-Marke erreichen.

### San Dimas Silber/Gold Mine

Der Betrieb San Dimas ist die größte und kostengünstigste Silbermine von First Majestic Silver. 2021 produzierte die Mine insgesamt etwa 13,5 Millionen Unzen Silberäquivalent. Das Unternehmen erwartet, dass es im laufenden Jahr 2022 zwischen 13,7 und 15,2 Millionen Unzen Silberäquivalent zu All-In-Sustaining-Kosten von weniger als 12,65 US\$ pro Unze produzieren wird. San Dimas verfügte Ende 2021 über gemessene und angezeigte Ressourcen von 113,4 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Reserven von 76,6 Millionen Unzen Silberäquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 74,6 Millionen Unzen Silberäquivalent. Neben anderen Upgrades plant das Unternehmen, Mitte 2022 eine 3.000-tpd-High-Intensity-Mahlanlage (HIG) zu installieren. Diese HIG-Mühle verwendet rotierende Mahlscheiben mit Keramikugeln, um das Erz auf 20 bis 50 Mikrometer fein zu mahlen, was die Ausbeute nachweislich deutlich erhöht. HIG-Mühlen zeichnen sich im Vergleich zu Standard-Kugelmühlen durch einen geringen Energieverbrauch und reduzierte Wartungsanforderungen aus. Der Minenbetrieb erhält 50% der benötigten Energie aus kostengünstiger und umweltfreundlicher Wasserkraft, mit der Option, diesen Anteil auf bis zu 100% zu steigern.

### Silber-/Goldmine Santa Elena

Der Betrieb Santa Elena produzierte 2021 insgesamt etwa 5,0 Millionen Unzen Silberäquivalent. Das Unternehmen erwartet, im laufenden Jahr 2022 zwischen 6,6 und 7,4 Millionen Unzen Silberäquivalent aus der Mine zu gewinnen, und zwar zu Gesamtkosten von weniger als 16,66 US\$ pro Unze. Santa Elena verfügte (inklusive seines Satellitenprojekts Ermitaño) Ende 2021 über gemessene und angezeigte Ressourcen von 70,8 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Reserven von 54,3 Millionen Unzen Silberäquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 49,9 Millionen Unzen Silberäquivalent. First Majestic Silver hat bei Santa Elena bereits eine HIG-Mühle mit einer Kapazität von 3.000 tpd installiert, und die Silber- und Goldgewinnungsraten konnten deutlich auf 93% bzw. 96% gesteigert werden. Seit März 2021 wird der Betrieb zum Großteil mit Flüssigerdgas „LNG“ betrieben, wodurch das Unternehmen etwa 1 Million US\$ pro Monat oder 1,50 - 2,00 US\$ pro Unze einspart.

### Projekt Santa Elena – Ermitaño

Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen an der Erschließung des Satelliten-Projekts Ermitaño, das nur 4 Kilometer südöstlich der Mühle Santa Elena liegt.

Eine im November 2021 fertiggestellte Vormachbarkeitsstudie errechnete für den Base Case (1.700 US\$/Unze Gold, 22,50US\$/Unze Silber) einen nachsteuerlichen Gegenwartswert (NPV/5%) von 64,8 Millionen US\$ und eine nachsteuerliche Rentabilität (IRR) von 34%. Für aktuell realistischere Werte von 1.850US\$/Unze Gold und 25,50US\$/Unze Silber käme man auf einen nachsteuerlichen NPV von 111,8 Millionen US\$ und eine nachsteuerliche IRR von 55%.

Anfang November 2021 konnte First Majestic Silver den ersten Doré-Abguss von Ermitaño aus den Erschließungsvorräten in der Anlage

Santa Elena vermelden. Die Erzproduktion aus dieser neuen Mine wird voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022 und bis ins Jahr 2023 hinein ansteigen.

Ermitaño verfügt über zusätzliches Explorationspotenzial. So beinhalteten Bohrergebnisse aus dem Projekt Ermitaño unter anderem 13 Meter mit 1.003 g/t Silberäquivalent, 9,9 Meter mit 1.209 g/t Silberäquivalent, 9,1 Meter mit 1.447 g/t Silberäquivalent und 2,3 Meter mit 3.391 g/t Silberäquivalent. First Majestic Silver verfügt über zusätzlich mehr als 100.000 Hektar Land in der Nähe der Mine Santa Elena, die weiteres Potenzial für neue Entdeckungen bieten.

### La Encantada Silbermine

La Encantada, eine nahezu 100-prozentige Silbermine, produzierte 2021 insgesamt etwa 3,3 Millionen Silberunzen. Das Unternehmen erwartet, im laufenden Jahr 2022 zwischen 2,9 und 3,2 Millionen Unzen Silber aus der Mine zu gewinnen, und zwar zu Gesamtkosten von weniger als 19,15 US\$ pro Unze. La Encantada verfügte Ende 2021 über gemessene und angezeigte Ressourcen von 32,8 Millionen Unzen Silber (einschließlich 12,3 Millionen Unzen Silberreserven) und abgeleitete Ressourcen von 20,5 Millionen Unzen Silber. First Majestic Silver arbeitet derzeit daran, den Röstkreislauf zu modifizieren, um die Tailings wiederaufbereiten zu können, was zu einer zusätzlichen Produktion von 1,5 Millionen Unzen Silber pro Jahr führen soll. Der Betrieb erhält 90% seiner benötigten Energie von kostengünstigen LNG-Generatoren.

### Jerritt Canyon Goldmine

Im März 2021 erwarb First Majestic Silver Jerritt Canyon Canada Ltd. für 470 Millionen US\$ in Aktien plus 5 Millionen Optionsscheine zum Kauf von First-Majestic-Aktien. Zeitgleich mit der Übernahme schloss Eric Sprott eine Privatplatzierung in Höhe von 30 Millio-

nen US\$ ab. Die Goldmine Jerritt Canyon liegt in Nevada, USA, wurde 1972 entdeckt, ist seit 1981 in Produktion und hat in ihrer 40-jährigen Produktionsgeschichte über 9,7 Millionen Unzen Gold gefördert. Die Mine wird derzeit als Untertagemine betrieben und verfügt über einen von nur drei genehmigten Röstern in Nevada. Die Aufbereitungsanlage hat eine Kapazität von 4.500 Tonnen pro Tag und wird derzeit mit einer durchschnittlichen Rate von rund 2.570 tpd betrieben. Das Unternehmen förderte aus der Jerritt Canyon Goldmine 2021 68.567 Unzen Gold oder umgerechnet rund 5,0 Millionen Unzen Silberäquivalent. First Majestic Silver plant für das laufende Jahr 2022 mit einer Gesamtförderung zwischen 116.000 und 129.000 Unzen Gold (9,0 bis 10,0 Millionen Unzen Silberäquivalent) zu AISC zwischen 1.503 und 1.607 US\$ je Goldunze. Ende 2021 verfügte Jerritt Canyon über gemessene und angezeigte Ressourcen von 115,5 Millionen Unzen Silberäquivalent (einschließlich Reserven von 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent) und abgeleitete Ressourcen von 89,9 Millionen Unzen Silberäquivalent.



Ore-Dryer Jerritt Goldmine  
(Quelle First Majestic)

Das Projektgelände besteht aus einem großen, wenig erschlossenen Landpaket mit einer Fläche von 30.821 Hektar. First Majestic Silver hat mehrere Möglichkeiten identifiziert, um sowohl das Kosten- als auch das Produktionsprofil von Jerritt Canyon zu verbessern



Kontrollraum der Jerritt-Canyon-Goldmine  
(Quelle First Majestic)

sowie kurzfristiges Brownfield-Potenzial zwischen den Minen SSX und Smith und langfristiges grundstücksübergreifendes Explorationspotenzial.

Das wichtigste Projekt auf Jerritt Canyon, die Schaffung einer unterirdischen Verbindung zwischen den Minen SSX und Smith konnte erfolgreich fertiggestellt werden. Es wird erwartet, dass die neue Verbindung Transportengpässe verringern und die Effizienz der Bewegungen von Personal und Ausrüstung verbessern wird. Außerdem soll der Verbindungsstollen künftige Explorationsaktivitäten unterstützen.

### Springpole Stream

Im Juni 2020 schloss First Majestic Silver ein Silberstream-Abkommen mit First Mining Gold ab, um 50% der zukünftigen Silberproduktion des Projekts Springpole zu erwerben. Die Vereinbarung beinhaltet laufende Barzahlungen in Höhe von 33% des Silber-Spotpreises pro Unze, bis zu einem Maximum von 7,50 US\$ pro Unze. Im Gegenzug wird First Majestic Silver insgesamt 22,5 Millionen US\$ in bar und in Aktien über drei Meilensteinzahlungen zahlen. Es wird erwartet, dass das Projekt über die Lebensdauer der Mine etwa 18 Millionen Unzen Silber produzieren wird. Der Deal bietet ein beträchtliches Aufwärtspotenzial bei höheren Silberpreisen. Spring-

pole verfügt auch über ein beträchtliches Explorationspotenzial auf seinem großen, 41.913 Hektar großen Projekt.

### Regelmäßige Dividendenzahlung

Im Dezember 2020 gab First Majestic Silver seine erste Dividendenpolitik bekannt. Demnach beschloss das Board of Directors eine Dividendenpolitik, nach der das Unternehmen beabsichtigt, vierteljährliche Dividenden in Höhe von 1 % des Nettoumsatzes des Unternehmens an die Aktionäre auszuschütten, wobei die Dividende effektiv an die Silberpreise und Produktionsraten gekoppelt ist. Zuletzt erhielten First Majestic Silver Aktionäre eine Quartalsdividende von 0.0049 US\$ je Aktie.

### Exploration, Minenausbau und Ermitaño-Entwicklung im Fokus

Derzeit wird in allen Minen intensiv an Modernisierungsmaßnahmen gearbeitet, wobei nicht nur die Steigerung der Produktion und die Senkung der Betriebskosten im Vordergrund stehen, sondern auch der Einsatz von umweltfreundlicher Energie. Im Jahr 2022 plant das Unternehmen Investitionen in Höhe von insgesamt 207,8 Millionen US\$, die sich aus 86,3 Millionen US\$ für nachhaltige Investitionen und 121,5 Millionen US\$ für Erweiterungsprojekte zusammensetzen.

Das Unternehmen plant, die Explorationsbohrungen im Jahr 2022 um 41 % auf etwa 320.200 Meter zu erhöhen. Der Schwerpunkt wird dabei auf San Dimas und auf Jerritt Canyon liegen.

Gleichzeitig treibt First Majestic das Projekt Ermitaño weiter voran, um dieses möglichst rasch auf eine hohe Kapazitätsauslastung zu bringen.

### Zusammenfassung: Nächste Rekordförderung fest im Blick

First Majestic Silver betreibt bereits vier Minen höchst profitabel und schickt sich an, die vorhandenen Kapazitäten noch stärker aus-

zulasten. Dies sollte wie geplant auch in 2022 zu neuen Förderrekorden führen, wobei gerade von Santa Elena/Ermitano und Jerritt Canyon Fördererweiterungen zu erwarten sind. Neben hohen Investitionen in den Ausbau der bestehenden Minen wird auch die Exploration im laufenden Jahr eine zentrale Rolle einnehmen. Mehr als 320.000 Bohrmeter sollten einen stetigen Newsflow garantieren. Finanziert ist First Majestic überaus gut. So konnte man erst kürzlich den Abschluss eines Angebots von 200 Millionen US\$ Gesamtnennbetrag an unbesicherten, vorrangigen 0,375%-Wandelanleihen mit Fälligkeit im Jahr 2027 vermelden. Damit kann man höherverzinsten Wandelanleihen tilgen und hat zugleich einen größeren finanziellen Spielraum für zusätzliche strategische Deals.

## Exklusives Interview mit Keith Neumeyer, CEO von First Majestic Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Zu den Höhepunkten der letzten zwölf Monate gehören:

- ▶ Das Unternehmen beendete das Jahr 2021 mit der höchsten Produktion in seiner 20-jährigen Geschichte von 26,9 Millionen Unzen Silberäquivalent.
- ▶ Abschluss des Erwerbs der Goldmine Jerritt Canyon in Nevada, USA, wodurch das Portfolio um eine vierte aktive Mine erweitert wurde.
- ▶ Erfolgreiche Aufnahme der Untertage-Erzförderung im vierten Quartal 2021 in der Mine Ermitaño bei Santa Elena.
- ▶ Bei Jerritt Canyon hat das Unternehmen die Abraumbeseitigung bei TSF2 und den Verbindungsstollen zwischen den Minen SSX und Smith frist- und budgetgerecht abgeschlossen.
- ▶ Erfolgreiche Umstellung des Betriebs in Santa Elena von Diesel auf kostengünstiges Flüssigerdgas (LNG) durch den Bau der neuen 12,4-MW-LNG-Anlage.

- ▶ Verkaufte einen Rekord von 349.278 Unzen Silberbarren über den Online-Einkaufsladen von First Majestic, was ungefähr 3 % der Silberproduktion des Unternehmens entspricht.
- ▶ Im Jahr 2021 erhielten die Minen La Encantada, Santa Elena und San Dimas die Auszeichnung 2022 Distinctive ESR vom Mexican Center for Philanthropy (CEMFI) und der Alliance for Corporate Social Responsibility (AliaRSE).

### Was sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Die wichtigsten Katalysatoren für First Majestic im Jahr 2022 sind

- ▶ Es wird erwartet, dass die jährliche Produktion in den Minen des Unternehmens um ca. 30 % auf 32,2 bis 35,8 Millionen Unzen Silberäquivalent ansteigen wird. First Majestic ist auf dem besten Weg, bis 2024 über 40 Millionen Unzen Silberäquivalent zu produzieren.

- ▶ Planung von Investitionen in Höhe von insgesamt 207,8 Mio. USD im Jahr 2022, davon 86,3 Mio. USD für nachhaltige Investitionen und 121,5 Mio. USD für Erweiterungsprojekte.
- ▶ Weitere Kostensenkungen in der Mine Ermitaño von Santa Elena werden für die Jahre 2022 und 2023 erwartet, da höhere Gehalte und Durchsätze erwartet werden.
- ▶ Planung der Sanierung der Untertagebergwerke West Generation und Saval II bei Jerritt Canyon in H2 2022.
- ▶ Installation eines Zweikreisverfahrens in Santa Elena für eine feinere Zerkleinerung (30 Mikrometer) und zur Verbesserung der Ausbeute.
- ▶ Erschließung des Zugangs zum Ojuelas-Erzkörper bei La Encantada, von dem bekannt ist, dass er höhere Silbergehalte enthält, um den ersten Erzabbau in H2 2022 zu ermöglichen.
- ▶ Für das Jahr 2022 ist eine Rekordzahl von 320.200 Metern an Explorationsbohrungen geplant, wobei 21 Explorationsgeräte in den Minen des Unternehmens aktiv sind.

#### Was unterscheidet First Majestic von den anderen Silberproduzenten?

First Majestic ist branchenweit führend bei der Reinheit seines Silbers. Das Unternehmen ist stolz darauf, auch weiterhin die besten Talente zu akquirieren, die Produktion durch Entwicklung und intelligente, wertsteigernde Transaktionen zu steigern und gleichzeitig weiter in Forschung und Entwicklung zu investieren.

Einzigartig bei First Majestic ist, dass wir einen Teil unserer Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anbieten. Barren, Münzen und Medaillons können online im Bullion Store zu den niedrigsten Prämien erworben werden.



(Quelle First Majestic)

## MAG Silver Silberförderung gestartet – Ramp-Up bis Ende des Jahres auf 90%

MAG Silver ist eine kanadische Bergbaugesellschaft mit klarem Fokus auf Silber in Mexiko. Das Unternehmen konnte jüngst sein Juanicipio Projekt zusammen mit dem Mega-Partner Fresnillo in Produktion bringen. Den großen Durchbruch dürfen Anleger für Mitte 2022 erwarten, wenn die Gesellschaft mit Hilfe der eigenen Verarbeitungsanlage in die kommerzielle Silberförderung einsteigen wird. Bis Ende 2022 will das Unternehmen auf eine Auslastung von 85 bis 90% kommen. Stetige Neuentdeckungen lassen das Ausmaß des weiteren Silberpotenzials nur erahnen. Das zweite Silberprojekt Deer Trail sorgte jüngst ebenfalls für gute Resultate. Seit wenigen Monaten ist auch Rohstoff-Legende und Star-Investor Eric Sprott mit an Bord.

#### Silberprojekt Juanicipio – Anteilsverhältnisse + Infrastruktur

Das Juanicipio-Projekt gehört zu 44% MAG Silver und zu 56% Fresnillo, einem der größten Silberproduzenten weltweit, der direkt neben Juanicipio gleich mehrere weitere Großprojekte betreibt. Juanicipio ist innerhalb des Fresnillo Silver Trends umzingelt von hochkarätigen Minen-Projekten, die bis dato mehr als vier Milliarden Unzen Silber und damit über 10% der gesamten weltweiten Silberförderung hervorbrachten. Aufgrund der Nähe zur gleichnamigen Stadt Fresnillo ist Juanicipio direkt in eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur eingebunden.

#### Silberprojekt Juanicipio – Ressource

Das Projekt, das mehrere Adern beherbergt, besitzt allein innerhalb der Bonanza Zone aktuelle Ressourcen von etwa 8,17 Millionen Tonnen Erz mit 550g/t Silber für 145 Millionen Unzen Silber in der Kategorie angezeigt und 1,98 Millionen Tonnen Erz mit 648g/t Silber für 41 Millionen Unzen Silber in der Kategorie geschlussfolgert. Hinzu kommen etwa 848 Millionen Pfund Zink und Blei in der Kategorie

angezeigt. Die Deep Zone verfügt über 4,66 Millionen Tonnen Erz mit 209g/t Silber für 31 Millionen Unzen Silber in der Kategorie angezeigt und 10,14 Millionen Tonnen Erz mit 151g/t Silber für 49 Millionen Unzen Silber in der Kategorie geschlussfolgert. Dazu kommen nochmals 790 Millionen Pfund Zink und Blei in der Kategorie angezeigt und 1,73 Milliarden Pfund Zink und Blei in der Kategorie geschlussfolgert. Juanicipio enthält darüber hinaus über 1,5 Millionen Unzen Gold, das im vererzten System homogen verteilt ist. Die bekannte Ressource ist jedoch noch nach mehreren Seiten hin offen, also noch längst nicht komplett abgegrenzt. Weiterhin beherbergt Juanicipio zusätzliche, parallel verlaufende und sogar sich kreuzende Adern, die bis dato noch überhaupt nicht oder nur sporadisch untersucht wurden. Zu beachten ist, dass die letzte Ressourcenschätzung aus dem Jahr 2017 stammt und seitdem weitere bedeutende Funde gemacht wurden, sodass man von einer weitaus höheren Ressourcenbasis ausgehen kann.

#### Silberprojekt Juanicipio – Positive Wirtschaftlichkeitsstudie

Die sehr hohen Grade sind auch der Hauptgrund dafür, dass Juanicipio zu einer Low-Cost-Mine werden wird. Laut der aktuellen Wirtschaftlichkeitsstudie (PEA) aus dem November 2017 ergeben sich auf Basis eines Silberpreises von 17,90 US\$ je Unze, eines Goldpreises von 1.250 US\$ je Unze, eines Zinkpreises von 1,00 US\$ je Pfund und eines Bleipreises von 0,95 US\$ je Pfund sowie einer täglichen Fördermenge von 4.000 Tonnen und einer Minenlaufzeit von 19 Jahren All-In-Sustaining-Cashkosten von 5,02 US\$ je Unze Silberäquivalent. Die Rückzahlungsdauer beträgt lediglich 1,8 Jahre, der nachsteuerliche Kapitalwert (NPV) 1,138 Milliarden US\$ und die nachsteuerliche Rentabilität (IRR) sehr starke 44%. Selbst für weitaus schlechtere Basiswerte von 14,50 US\$ je Unze Silber, 1.000 US\$ je Unze Gold sowie jeweils 0,75 US\$ je Pfund Zink und Blei weist



George Paspalas, CEO

ISIN: CA32076V1031  
WKN: A0LHKJ  
FRA: FMV  
TSX: FR  
NYSE: AG

Ausstehende Aktien: 260,0 Millionen  
Optionen: 5,6 Millionen  
RSU/PSU/DSUs: 0,4 Millionen  
Vollständig verwässert: 266,4 Mio.

**Kontakt:**  
First Majestic Silver Corp.  
1800 - 925 West Georgia Street  
Vancouver, BC, V6C3L2 Canada  
Telefon: +1-604-688-3033

info@firstmajestic.com  
www.firstmajestic.com

### First Majestic Silver Corp.



Juanicipio noch sehr gute wirtschaftliche Kennzahlen aus. Die Rückzahlungsdauer beträgt für dieses Szenario 2,6 Jahre, der nachsteuerliche Kapitalwert 635 Millionen US\$ und die nachsteuerliche Rentabilität 30%. Für höhere, aktuell dennoch konservative Preise von 23 US\$ je Unze Silber, 1.450 US\$ je Unze Gold, 1,15 US\$ je Pfund Blei und 1,20 US\$ je Pfund Zink ergibt sich eine Rückzahlungsdauer von 1,2 Jahren, ein nachsteuerlicher NPV von 1,729 Milliarden US\$ sowie eine nachsteuerliche IRR von 61%.

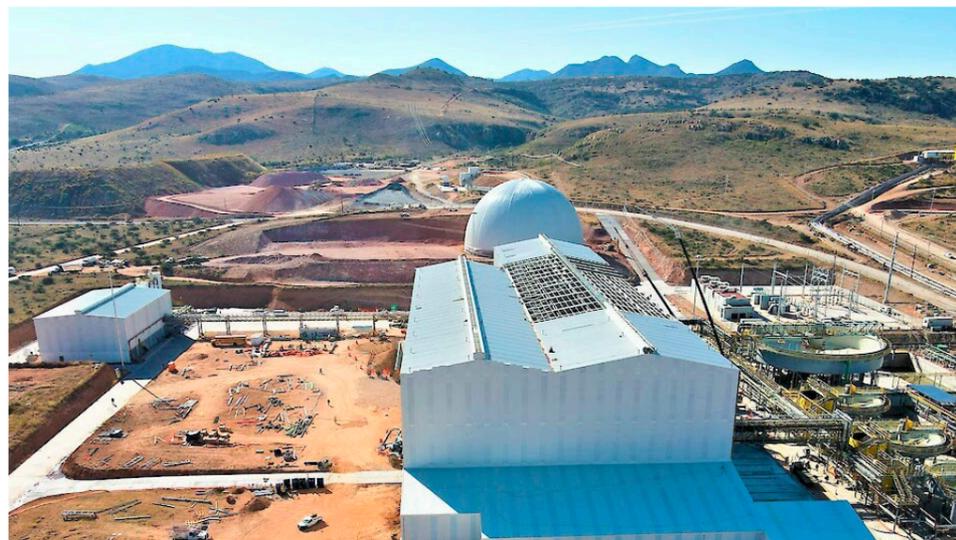
### Silberprojekt Juanicipio – Ausbaufortschritte + Produktion + Abnahmevereinbarungen

Die Juanicipio Mine ist eine Untertagemine, die mittels mehrerer Rampen mit einer Größe von 5 mal 5 Metern ausgestattet ist, um die ersten Silbervorkommen erschließen zu können. Insgesamt wurden dabei mehr als 32 Kilometer an Rampen und Stollen in das Gestein getrieben. Die obertägigen Arbeiten sind abgeschlossen, die erste Gesteinsförderung ist bereits erfolgt. Die Verarbeitung erfolgte an nur wenigen Tagen pro Monat in Fresnillos benachbarter 16.000 tpd Anlage. 2021 wurden insgesamt 251.907 Tonnen mineralisiertes Material verarbeitet, vor allem im Rahmen der Untertageerschließung, was zu

einer Ausbeute von 2,97 Millionen Unzen Silber, 5.975 Unzen Gold, 1.065 Tonnen Blei und 1.519 Tonnen Zink führte. Mitte des Jahres 2022 – nach Anschluss an das mexikanische Stromnetz – wird die eigene 4.000 tpd Anlage ihren Betrieb aufnehmen. MAG Silver rechnet damit, dass Ende 2022 85 bis 90% der vollen Kapazität erreicht werden wird. Weiterhin wurden von den Partnern sowohl Blei- als auch Zinkabnahmevereinbarungen getroffen, wonach beide Konzentrate von Met-Mex Peñoles, S.A. De C.V., in Torreón, Mexiko, zu Marktbedingungen gehandelt werden.

### Silberprojekt Juanicipio – Explorations- und Produktionsweiterungspotenzial!

Juanicipio verfügt über ein bisher ungeahntes Explorationspotenzial. Sieht man sich einmal die nähere Umgebung des Joint Venture Gebiets an, so erkennt man schnell, dass Fresnillo östlich davon gleich mehrere weitere Erzkörper identifiziert hat. Diese verlaufen parallel zu den Valdecanas- und Juanicipio-Mineralisationen und dürften sich bis in das Joint Venture Gebiet hinein erstrecken. Insgesamt investierte die Gesellschaft 2021 6 Millionen US\$ in seine Explorations- und Bohrkampagnen.



Silberprojekt Juanicipio, das gemeinsam mit Fresnillo Plc erschlossen wird.  
(Quelle : MAG Silver)

### Silberprojekt Juanicipio – Bohrerfolge seit Veröffentlichung der letzten Ressourcenschätzung

Seit 2017 konnte das Unternehmen mehrmals vermelden, dass man bei Bohrungen zur Erweiterung der Valdecanas Deep Zone West auf signifikante Silber-/Gold-Mineralisierungen gestoßen ist.

Dabei konnte man unter anderem 11,6 Meter mit 783g/t Silber, 2,57g/t Gold, 6,52% Blei, 9,46% Zink, 0,32% Kupfer, 5,20 Meter mit 333g/t Silber, 16,87g/t Gold, 4,47% Blei, 3,77% Zink, 1,04% Kupfer, inklusive 1,44 Meter mit 854g/t Silber, 54,67g/t Gold, 3,21% Blei, 2,72% Zink, 2,28% Kupfer sowie 5,60 Meter mit 177g/t Silber, 7,36g/t Gold, 2,39% Blei, 6,31% Zink, 0,12% Kupfer, inklusive 3,15 Meter mit 283g/t Silber, 12,62g/t Gold, 3,62% Blei, 8,42% Zink, 0,17% Kupfer nachweisen.

MAG Silver konnte damit vor allem höhere Goldgrade und einen Wechsel von Silber hin zu hochgradigen Kupfer-, Blei- und Zink-Arealen nachweisen.

Zudem konnte man eine parallel verlaufende Mineralisierung namens Pre-Anticipada nachweisen. Diese enthielt bis zu 3,2 Meter mit 472g/t Silber, 0,31g/t Gold, 0,39% Blei, 0,43% Zink und 0,03% Kupfer.

2019 konnte man zudem die Entdeckung der Venadas Vein bekanntgeben. Diese ist die erste mineralisierte Ader im Fresnillo Distrikt, die in einem hohen Winkel (nordöstlich) zu den historisch abgebauten nordwestlich orientierten Adern ausgerichtet ist. Bohrungen erbrachten bis zu 1.485g/t Silber und bis zu 25,10g/t Gold.

2020 konnte man im Bereich der Deep Zone einen weiteren Volltreffer vermelden. So stieß man unter anderem innerhalb eines 5,7 Meter langen Abschnitts auf sensationelle 3.884g/t Silber, 8,4g/t Gold, 6,5% Blei und 9,7% Zink. Das 2020er Bohrprogramm lieferte weitere überragende Resultate, wie etwa 1,0 Meter mit 7.920g/t Silber und 4,3g/t Gold plus Blei, Zink und Kupfer, 3,95 Meter mit 3.584g/t Silber, und 5,7g/t Gold plus Basismetalle sowie 8,60 Meter mit 1.356g/t Silber und 3,3g/t Gold. Darüber hinaus stieß man auch auf längere Abschnitte wie unter anderem 37,85 Meter mit 357g/t Silber plus Beiprodukte.

### Deer Trail Projekt

Im September 2020 unterzeichnete MAG Silver eine Vereinbarung zur Konsolidierung und zum Erwerb von 100% des silberreichen Deer Trail Carbonate Replacement Deposit (CRD)-Projekts in Piute County, Utah. Das Projekt umfasst 111 patentierte und 682 unpatentierte Claims (etwa 5.600 Hektar), die die historische Deer Trail Mine und das angrenzende Alunite Ridge Gebiet umfassen. Dies ist das erste Mal seit den frühen 1980er Jahren, dass diese Grundstücke konsolidiert wurden, was es MAG ermöglicht, einen integrierten Explorationsansatz auf Bezirksebene anzuwenden. MAG Silver rechnet damit, dass die hochgradigen Silber-, Gold-, Blei-, Zink- und Kupfer-CRD-Sulfide der Mine Deer Trail durch eine kilometerlange kontinuierliche Mineralisierung mit einem Porphyr-Kupfer-Molybdän-Zentrum verbunden sind, das westlich in der Nähe von Alunite Ridge liegt. Im vierten Quartal 2020 startete das Unternehmen ein 6.500 Meter umfassendes Bohrprogramm, das bereits in den ersten drei Bohrlöchern signifikante mineralisierte Abschnitte hervorbrachte. Sie stieß man unter anderem auf 0,50 Meter mit 426g/t Silber, 6,5g/t Gold und 17,1% Blei und Zink sowie auf 1,90 Meter mit 952g/t Silber, 38,2g/t Gold und 9,2% Blei und Zink.

### Übernahme von Gatling Exploration

Im März 2022 verkündete MAG Silver, dass man Gatling Exploration übernehmen will. Gatling Exploration ist ein kanadisches Goldexplorationsunternehmen, das sich auf die Weiterentwicklung des Goldprojekts Larder konzentriert, das sich im produktiven Abitibi-Grünsteingürtel in Nordontario (Kanada) befindet. Das Projekt Larder beherbergt drei hochgradige Goldlagerstätten entlang des Cadillac-Larder Lake Break, 35 Kilometer östlich von Kirkland Lake. Das Projekt befindet sich zu 100% im Besitz von Gatling und besteht aus patentierten und unpatentierten Claims, Pachtverträgen und Bergbaulizenzen in den Gemeinden McVittie und McGarry. Das 3.370 Hektar große Projektgebiet liegt 7 Kilometer westlich der Mine Kerr Addison. Alle Teile des Larder-Grundstücks sind leicht zu-



gänglich und MAG Silver erwartet, dass das bestehende Explorationsteam auch in Zukunft tätig sein wird.

### Sehr gute finanzielle Ausstattung

Ende 2021 verfügte die Gesellschaft über etwa 66 Millionen US\$ in Cash. Im April 2020 konnte man Rohstoff-Legende und Star-Investor Eric Sprott mit ins Boot holen. Dieser kaufte MAG-Aktien im Gesamtwert von 60 Millionen CA\$, sodass die Finanzierung der Mine vollständig gesichert werden konnte. Weitere 46 Millionen US\$ erlöste das Unternehmen im November 2021. Zudem besitzt man eine Kreditlinie über 40 Millionen US\$, die bisher noch nicht abgerufen wurde.

### Zusammenfassung: Ab Mitte 2022 wird Geld gedruckt

MAG Silver besitzt zusammen mit Fresnillo mit Juanicipio eines der hochgradigsten Sil-

ber-Vorkommen weltweit. MAG Silver hat alle Projekt-Risiken eliminiert. Hohe Grade, sehr gut finanziert, minimale politische und Entwicklungs-Risiken, eine sehr gute Metallurgie sowie Zugang zu genügend Energie und Wasser und der Anschluss an die bestehende Infrastruktur nahe Fresnillo lassen kaum Spielraum für Abwärtspotenzial. Dahingegen ist das Aufwärtspotenzial mit der Möglichkeit weiterer parallel verlaufender Vererzungstrends und Erweiterungsmöglichkeiten in die Tiefe hin, umso höher. Der jüngste Produktionsstart beschert dem Unternehmen einen positiven Cashflow und genügend Kapital bis zum Start der eigenen, kommerziellen Förderung, die Mitte 2022 starten soll. Ab dann wird buchstäblich Geld gedruckt, denn Juanicipio ist eine der am kostengünstigsten produzierenden Silberminen weltweit. Mit dem Deer Trail Projekt hat MAG Silver ein weiteres heißes Eisen im Feuer, das alle Kriterien, die MAG Silver an ein CRD-Projekt stellt, erfüllt: Qualität, Größe und Potenzial.

## Exklusives Interview mit George Paspalas, CEO von MAG Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Der größte Erfolg für MAG im Jahr 2021 war der Abschluss der Bauphase der Aufbereitungsanlage Juanicipio mit einer Kapazität von 4000 Tonnen pro Tag zum Jahresende. Das Projekt liegt im Budget, was angesichts der Herausforderungen der Kosteneskalation und der Auswirkungen von COVID in Mexiko ein großartiges Ergebnis ist. Wir warten auf die letzte Phase des Anschlusses an das nationale Stromnetz, der für Ende des zweiten Quartals 2022 geplant ist. Das mineralisierte Material wurde im Jahr 2021 in zwei benachbarten Verarbeitungsanlagen von Fresnillo Plc, Fresnillo und Saucito, verarbeitet und wird bis zur Inbetriebnahme von Juanicipio weiterverarbeitet. Dies ermöglichte einen umfassenden Einblick in die Verarbei-

tungseigenschaften der Mineralisierung von Juanicipio, was das Risiko der Inbetriebnahme und des Hochfahrens der Produktion in H2 2022 verringern wird. Alle in diesen beiden Anlagen produzierten Konzentratpartien wurden zu den Bedingungen der Abnahmevereinbarung verkauft, die Metallgewinnung entspricht den Erwartungen, der Gehalt korreliert gut und das Material lässt sich erwartungsgemäß mahlen. Diese Verarbeitung war ein sehr positiver und beruhigender Schritt in der Entwicklung von Juanicipio. Darüber hinaus hat die Verarbeitung durch die Fresnillo-Anlagen Juanicipio gute Barmitel eingebracht. Das Projekt finanziert sich bis 2022 selbst. Das ist gut für die Bilanz und bringt MAG in eine gute Position, um mit dem vorhandenen Kapital weitere Wachstums- und Wertschöpfungsinitiativen durchzuführen.

Wir haben das Phase-I-Explorationsbohrprogramm bei Deer Trail in Utah im Jahr 2021 abgeschlossen. Dieses war sehr erfolgreich, da es das gewünschte Redwall-Kalkstein-Wirtsgestein lokalisierte und in allen drei Bohrlöchern eine hochgradige, schmale Mineralisierung abfing. Die Phase-II-Bohrungen sind nun im Gange und wir gehen davon aus, dass wir Ende des dritten oder Anfang des vierten Quartals 2022 über die Fortschritte berichten können.

Vor kurzem haben wir die Übernahme von Gatling Exploration bekannt gegeben, einem jungen kanadischen Explorationsunternehmen, das über eine sehr begehrte und strategisch günstig gelegene Explorationskonzession in der kanadischen Region Abitibi verfügt. Es handelt sich dabei um eine historisch ertragreiche Mineralisierungsregion, und wir erwarten die Abstimmung der Aktionäre Mitte Mai, um die Transaktion abzuschließen.

### Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Die Inbetriebnahme und der Hochlauf der Produktionsanlage in Juanicipio im zweiten

Halbjahr 2022 wird der wichtigste Katalysator für MAG in den nächsten sechs Monaten sein.

Wir haben Bohrgenehmigungen für die Erkundung des aussichtsreichen Gebiets Cesantoni auf dem Grundstück Juanicipio erhalten und erwarten die Ergebnisse der ersten Bohrkampagne im vierten Quartal 2022. Die Phase-II-Bohrungen bei Deer Trail und der Abschluss der Gatling-Explorationstransaktion, die es MAG ermöglichen, Investoren das Projektpotenzial im Detail vorzustellen, werden ebenfalls positive Katalysatoren für MAG im zweiten Halbjahr 2022 darstellen.

### Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Die Fundamentaldaten des Silbermarktes sind weiterhin sehr positiv. Der wachsende Verbrauch von Silber in der Elektronik, der Biomedizin und der erneuerbaren Energieerzeugung sind gute Vorzeichen für einen anhaltend hohen Metallpreis in den kommenden Jahren.

**ISIN:** CA55903Q1046  
**WKN:** 460241  
**FRA:** MQ8  
**TSX:** MAG  
**NYSE MKT:** MAG

Aktien ausstehend: 97,8 Mio.  
Optionen: 1,7 Mio.  
Vollverwässert: 99,5 Mio.

**Kontakt:**  
MAG Silver Corp  
Suite 770, 800 West Pender  
Vancouver, BC, V6C 2V6, Canada  
Telefon: +1 604-630-1399

info@magsilver.com  
www.magsilver.com

## MAG Silver Corp.



# Reyna Silver

## Eine Legende wird in Mexiko und Nevada nochmals fündig



Jorge Ramiro Monroy, CEO

Reyna Silver ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft mit mehreren, potenziell hochkarätigen Silber-Projekten im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua und einem weiteren Projekt in Nevada. Das Unternehmen konnte im Rahmen seines 2020er-Explorationsprogramms gleich mehrere spektakuläre Silberfunde vermelden und diese mittels Bohrungen in 2021 auch bestätigen. Kopf des Explorationsteams ist kein geringerer als Dr. Peter Megaw, der in der Vergangenheit einige spektakuläre Funde verzeichnete, unter anderem auch MAG Silvers riesige Juanicipio Lagerstätte. Der Großteil der Aktien liegt in den Händen des Managements beziehungsweise von institutionellen Investoren. Größter Einzelaktionär ist MAG Silver. Spratt ist ebenfalls an Bord.

### Flaggschiffprojekt Guigui – Lage und Infrastruktur

Reyna Silvers Flaggschiffprojekt nennt sich Guigui, umfasst etwa 4.750 Hektar und liegt inmitten des Santa Eulalia Distrikts, etwa 15 Kilometer von Chihuahua City entfernt. Dort befindet sich auch ein internationaler Flughafen. Reyna Silvers Projektgelände ist sehr gut mittels geteilter Straßen zu erreichen.

### Flaggschiffprojekt Guigui – historische Förderung + Minen des Santa Eulalia Distrikts

Reyna Silvers Konzessionsgebiete liegen im südlichen Bereich des Santa Eulalia Distrikts, der bis dato nur sporadisch auf hochgradige Silbervorkommen untersucht wurde. Der westliche und östliche Teil des Santa Eulalia Camps beherbergt mehrere Minen, die mittels Toll Milling ausgebeutet werden. In der gesamten Geschichte des Distrikts wurden bereits etwa 510 Millionen Unzen Silber, 4,2 Millionen Tonnen Blei und 3,6 Millionen Tonnen Zink gefördert. Die durchschnittlichen Grade lagen dabei bei überaus hohen 310g/t Silber, 8,2% Blei und 7,1% Zink. Santa Eulalia

ist damit eine der größten Karbonat-Ersatzlagerstätten (CRD) der Welt, wobei die Hälfte des CRD-Spektrums „fehlt“.

### Flaggschiffprojekt Guigui – bisherige Explorationserfolge

Reyna Silvers Managementteam geht davon aus, dass diese fehlende Hälfte genau in Reyna Silvers Konzessionsgebiet liegt. Und nicht nur Reyna Silvers Management glaubt dies, sondern auch Dr. Peter Megaw, seines Zeichens inoffizieller „Silberpapst“ Mexikos und nicht nur einer der größten Silberlagerstätten-Kenner Mexikos, sondern auch Entdecker des riesigen Juanicipio-Vorkommens von MAG Silver. Megaw war es auch, der bereits in den 1980er Jahren Dissertationsstudien über die Geologie und Geochemie des Santa Eulalia Bergbaugesbietes durchführte und letztendlich Guigui auch in MAG Silver einbrachte. Das Unternehmen konnte dabei unter anderem 8,3 Meter mit durchschnittlich 523g/t Silberäquivalent nachweisen, als man die Ausläufer der operativen San Antonio Mine verfolgte. Reyna Silver akquirierte Guigui schließlich in 2018. Zunächst stand dabei die Konsolidierung des südlichen Santa Eulalia Distrikts an, was unter anderem mit dem Erwerb der La Chinche Konzession erfolgte.

### Flaggschiffprojekt Guigui – Eigene Explorationstätigkeiten

Peter Megaw führt auch bei Reyna Silver das Explorationsteam an. Im Dezember 2020 erfolgte der Bohrstart. Dabei konzentrierte man sich zunächst auf Anomalien im Norden des Projektgeländes. Die ersten Bohrungen zielten auf eine Reihe von starken geologischen und damit zusammenhängenden Anomalien ab, die oberhalb dessen liegen, wo nach dem CRD-Explorationsmodell der zugrundeliegende Motor des Systems liegen sollte. Die mögliche Quelle der Mineralisierung im Gebiet der West Camp/Potosi Mine befindet sich aller Voraussicht nach innerhalb des Guigui-Pro-

jekts, wie aus der kartierten Mineralisierung, den Mineralisierungstrends und Strukturen hervorgeht. Im Oktober 2021 konnte man schließlich den ersten Volltreffer auf Guigui vermelden. So stieß man in zwei Bohrungen auf eine bisher unbekannt rhyolitische Intrusion mit einer Mächtigkeit von über 200 Metern, die entlang ihrer Basis eine ausgedehnte hochgradige Sulfidmineralisierung aufweist. Eines der Bohrlöcher durchteufte 54,90 Meter einer durchdringenden mehrstufigen Epidot-Skarn-Alteration, die von mindestens 4 überlagernden Sulfidmineralisierungsstufen durchzogen ist. Dort stieß man unter anderem auch auf 184 g/t Silber auf 2,3 Metern, inklusive eines 0,59 Meter langen Abschnitts mit 523 g/t Silber. Darunter befindet sich eine Zone mit höherem Zinkgehalt (bis 18,35 % Zink). Im Anschluss an eine Zone mit schwach sulfidiertem Skarn liegt eine schmale kupferhaltige Stufe (bis 1,58 % Kupfer) mit mäßigem Zink. Die untersten 15 Meter des mineralisierten Skarns sind am stärksten mineralisiert und weisen einen durchgängig hohen Zinkgehalt (bis 15,2 % Zink) auf.

### Silberprojekt Batopilas – Lage und Infrastruktur

Reyna Silvers zweites, aussichtsreiches Silberprojekt nennt sich Batopilas, umfasst 1.117 Hektar und damit einen signifikanten Bereich des historischen Batopilas Minen-Distrikts und liegt ebenfalls im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua, etwa 300 Kilometer südwestlich von Chihuahua City. Weitere 15 Kilometer südwestlich liegt Goldcorps ehemalige El Sauzal Mine. Ein Straßenzugang ist via der nahegelegenen Stadt Batopilas möglich. Zudem ist ausreichend Wasser in oberflächennahen Reservoirs vorhanden.

### Silberprojekt Batopilas – historische Förderung

Der Batopilas Minen-Distrikt gilt als eines der ganz wenigen Bergbaureviere, in denen das



Reyna Silver konzentriert sich ganz auf Projekte in Nordamerika. (Quelle: Reyna Silver)

Hauptmineral natives Silber ist. Der Reinheitsgrad dieses Vorkommens kann bis zu 75% Silber betragen. Batopilas wurde um 1630 entdeckt. Die historische Produktion von 1632-1912 belief sich auf etwa 300 Millionen Unzen Silber mit durchschnittlichen Graden von über 1.500g/t. Die hochgradige Produktion erfolgte dabei aus mehr als 30 bekannten Adern. Die Mineralisierung erfolgt in Form von Hülsen aus kristallinem nativem Silber, die unregelmäßig entlang anhaltender Strukturen über eine vertikale Entfernung von über 700 Metern verteilt sind.

### Silberprojekt Batopilas – bisherige Explorationserfolge

Erste moderne Bohrungen, die von MAG Silver durchgeführt wurden, beinhalteten unter anderem 1,7 Meter mit durchschnittlich 2.357g/t Silber, einschließlich 20cm mit

19.000g/t Silber sowie 1 Meter mit durchschnittlich 3.000g/t Silber. Ein erstes, eigenes Bohrprogramm startete im Juni 2021 und führte alsbald zu ersten Bohrerfolgen. Dabei konnten relativ oberflächennahe, kurze Abschnitte mit bis zu 28,70g/t Gold und 10.565g/t Silber nachgewiesen werden.

### Silberprojekt Batopilas – Eigene Explorationstätigkeiten

Reyna Silver führte von Oktober bis Dezember 2020 ein umfangreiches Probenentnahmeprogramm durch. Dabei erhielt man insgesamt 258 Proben, die Silbergrade von 305 bis 42.302g/t Silber und 1,03 bis 21,4g/t Gold enthielten. Diese stammen aus dem nordwestlichen Bereich des Projektgebiets. Dort konnte man zudem zwei bislang unbekannte Adern entdecken, wovon eine auch höhere Goldgehalte enthielt. Hochauflösende Satelliten-Hyperspektralbilder, die im Anschluss an das Beprobungsprogramm empfangen wurden, zeigen, dass eine ausgeprägte Alterationsmineralogie mit neuen und seit langem bekannten Strukturen übereinstimmt; weitere Anomalien wurden überprüft und beprobt.

### Silberprojekt La Reyna

Das Silberprojekt La Reyna umfasst etwa 300 Hektar sowie die ehemalige La Reyna Mine und liegt im östlichen Teil des Cusihiuiriachic Silber-Distrikts, aus dem in der Historie bereits rund 80 Millionen Unzen Silber plus Beiprodukte gefördert wurden. Das Projektgelände befindet sich 10 Kilometer südöstlich des Dorfes Cusihiuiriachic und 32 Kilometer südöstlich von Cuauhtémoc. Bis zum Flagg-schiffprojekt Guigui sind es etwa 140 Kilometer per Straße, was für zukünftige Aktivitäten einen gewissen Synergieeffekt bieten könnte. La Reyna ist vollständig umschlossen von Sierra Metals Projekt Cusi. Die gleichnamige Cusi Mine, aus der 2019 etwa 1,03 Millionen Unzen Silberäquivalent mit durchschnittlich

129g/t Silber gefördert wurden, befindet sich 10 Kilometer nordwestlich von La Reyna. Durch La Reyna verläuft ein Mineralisierungstrend, der bei früheren Oberflächenexplorationen von Dia Bras Mexicana – jetzt Sierra Metals – identifiziert wurde. 62 Proben enthielten einen Gehalt von über 200g/t Silber. Mehrere Proben analysierten über 1.000g/t Silber mit einem Maximum von 5.140g/t Silber, 1,67g/t Gold, 0,63% Kupfer, 7,64% Blei und 1,33% Zink. Die Bohrungen reichten weniger als 100 Meter in die Tiefe. Reyna Silvers Explorationsteam geht davon aus, dass sich dieser Trend in die Tiefe hin fortsetzen könnte.

### Silberprojekt Medicine Springs

Das Silber-Blei-Zinkprojekt Medicine Springs umfasst 4.831 Hektar und liegt in Elko, im Nordosten von Nevada, direkt im Ruby Mountains Valley am berühmten Carlin Trend. Das Projektgelände befindet sich auf einer großen regionalen Struktur, die signifikante CRDs beherbergt. Halden- und Gesteins-splitterproben liegen teilweise weit über dem Schwellenwert von 400g/t Silber. Von früheren Eigentümern vorgenommene Beprobungen deuten auf signifikante Vorkommen hin. Von 66 Proben enthielten 17 Proben mehr als 100g/t Silber, mit einem Maximalwert von 559g/t. Weiterhin wurden 125 Reverse-Circulation-Bohrungen mit einer durchschnittlichen Tiefe von lediglich 43 Metern durchgeführt. Dabei stieß man unter anderem auf 33 Meter mit 90g/t Silber, 7,6 Meter mit 138g/t Silber sowie 6 Meter mit 225g/t Silber. Weitere, anomale Boden- und Gesteins-Silber-Gehalte unterstreichen das Silber-Potenzial dieses Gebietes. Reyna Silver führte 2021 ein eigenes Bodenprobenprogramm durch und stieß dabei in einem 6x6 Kilometer umfassenden Gebiet auf sehr gute Ergebnisse für Silber (37 Proben ergaben über 66g/t, zwei davon über 1.000g/t Silber), Blei und Zink, mit Kupfer entlang eines markanten NE-SW-streichenden strukturellen Netzwerks. Das Unternehmen definiert aktuell

mehrere Zielzonen, die 2022 mittels Bohrungen genauer untersucht werden sollen.

### Starke Aktionärsstruktur

Reyna Silver verfügt über eine überaus starke Aktionärsstruktur. MAG Silver ist größter Einzelaktionär mit etwa 8% aller ausstehenden Aktien und stellt zudem eine exzellente Explorationsexpertise zur Verfügung. 17% hält das Management, weitere 40% institutionelle Investoren, darunter Sprott Asset Management sowie mehrere Fonds. Nur etwa 35% befinden sich damit als Free Float in den Händen von Kleinanlegern.

### Zusammenfassung: Mehrere hochgradige Projekte und einer der erfolgreichsten Geologen aller Zeiten an Bord

Reyna Silver hat gleich mehrere hochkarätige Projekte im Portfolio, von denen in den kommenden Monaten signifikante Resultate zu

erwarten sind. Auf Guigui wurde man bereits fündig und sollte in Kürze weitere Volltreffer landen können. Auf Batopilas ist die Bohrkampagne in vollem Gange. Auf La Reyna laufen umfassende Oberflächen- und Spänprouben und detaillierte Kartierungen. Für Medicine Springs arbeitet man an einer Neudefinition der Ausdehnung der Mineralisierung sowie an einer Evaluierung der bestehenden Bohrziele. Eine Bohrkampagne ist hier für das laufende Jahr 2022 geplant. Sollte nur auf einem von 4 potenziell hochkarätigen Silberprojekten ein Volltreffer gelingen, dann dürfte das zu einer Neubewertung der Reyna Silver Aktie führen. Dafür sorgen soll der Silberpapst Dr. Peter Megaw, der praktisch Top-Lagerstätten am laufenden Band entdeckt. Die relativ schlanke Aktionärsstruktur sollte immens dazu beitragen. Mittels einer überzeichneten Finanzierung in Höhe von 6 Millionen CA\$, die im Juni 2021 abgeschlossen wurde, hat Reyna Silver genügend Kapital, um alle geplanten Explorationstätigkeiten durchzuführen.

**ISIN:** CA76170Q1063  
**WKN:** A2P6EN  
**FRA:** 4ZC  
**TSX-V:** RSLV

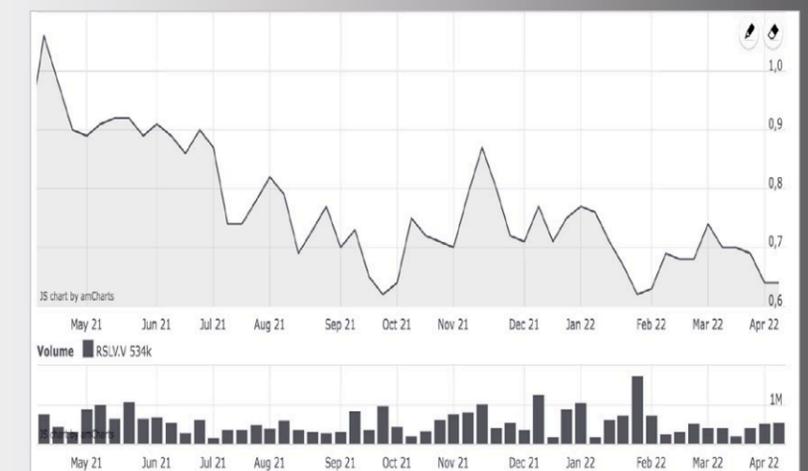
Aktien ausstehend: 100,2 Mio.  
 Optionen/Warrants: 18,1 Mio.  
 Vollverwässert: 118,3 Mio.

**Kontakt:**  
 Reyna Silver Corp.  
 Suite 410 - 325 Howe Street  
 Vancouver, B.C V6C 1Z7 Canada

Telefon: +1-416-977-3188-112

info@reynasilver.com  
 www.reynasilver.com

## Reyna Silver Corp.



# Sierra Madre Gold & Silver

## Erste Explorationserfolge auf zwei Projekten lassen aufhorchen



Alex Langer, CEO

Sierra Madre Gold & Silver ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft, die sich auf Silber- und Gold-Vorkommen in Mexiko fokussiert. Dort konnte man sich bereits zwei sehr aussichtsreiche Projekte mit einer hohen, historischen Ressource sichern. Erste Bohrerresultate deuten auf hochkarätige Lagerstätten hin.

### Tepic Projekt – Lage und Infrastruktur

Sierra Madre Gold & Silvers Flaggschiffprojekt nennt sich Tepic und liegt 22 Kilometer südlich der gleichnamigen Stadt Tepic, die ihrerseits die Hauptstadt des mexikanischen Bundesstaats Nayarit ist. Tepic zählt weit über 300.000 Einwohner und verfügt über einen eigenen Flughafen, der nur 15 Kilometer vom Tepic Projekt entfernt liegt. Die nähere Umgebung, die als sehr minenfreundlich gilt, verfügt über spezialisierte Arbeitskräfte, die mit schwerem Gerät und dem Bergbau in der Umgebung vertraut sind. Durch die Nähe zur Stadt Tepic verfügt Sierra Madres Projekt über einen nahen Zugang zum nationalen Stromnetz. Zudem sind industrielle Zulieferer, Maschinen und Fabriken in Tepic leicht verfügbar. Das Tepic Projekt umfasst rund 2.612,5 Hektar.

### Tepic Projekt – Geologie, Ressourcen und historische Explorationsarbeiten

Tepic beherbergt eine oberflächennahe, epithermale Gold- und Silberlagerstätte mit niedriger Sulfidierung, die innerhalb der geologischen Provinz Sierra Madre liegt. Das Hauptaugenmerk liegt auf den Silbervorkommen, mit Gold als Nebenprodukt. Für das Projekt existiert bereits ein historischer technischer Bericht aus dem Jahr 2013, der gemäß dem kanadischen Bergbau-Standard NI 43-101 erstellt wurde, mit einer angezeigten Ressource von 7,1 Millionen Unzen bei durchschnittlich 201g/t Silberäquivalent und einer abgeleiteten Ressource von 3,1 Millionen Unzen mit durchschnittlich 181g/t Silberäquivalent. Etwa zwei Drittel dieser Ressourcen sind dabei Silber, ein Drittel Gold.

Von früheren Eigentümern wurden bereits 31.537 Meter Kernbohrungen in 149 Löchern durchgeführt, die im Lager von Sierra Madre aufbewahrt werden. Bei näheren Untersuchungen zeigte sich allerdings eine überaus schlechte Kernaussbeute, von im Durchschnitt nur 76%, in mineralisierten Abschnitten, was zu einer Unterschätzung der Gold- und Silbergehalte geführt haben könnte. Diese Einschätzung wird durch die Entnahme von hochgradigeren Proben in den an die Kernabschnitte angrenzenden Untertagebetrieben bestätigt. Weiteres Ressourcenpotenzial ergibt sich zudem aus einer Neuinterpretation von Bohrerergebnissen, die stark vermuten lassen, dass die beiden Dos Hornos Strukturen entgegen früherer Meinung nicht abgeschnitten, sondern entlang des Streichens offen sind. Weiterhin geht das erfahrene Sierra Madre Managementteam davon aus, dass sich die Streichlänge viel weiter fortsetzt und der bekannte Erzkörper zudem noch weiteres Potenzial in der Tiefe besitzt.

Das Projekt verfügt zudem über gute vorläufige metallurgische Testergebnisse für die Gewinnung von Gold und Silber. Flotationsversuche und Cyanidlaugung von Tailings konnten Wiedergewinnungsraten von bis zu 94% bei Gold und 90% bei Silber ermitteln.

### Tepic Projekt – Eigene Bohrarbeiten und kommende Katalysatoren

Bereits vor dem jüngsten Börsenlisting im April 2021 wurden von Sierra Madre auf dem Projektgelände mehr als 10 Kilometer hydrothermale, mineralisierte Strukturen identifiziert, wobei sich gleich mehrere identifizierte Mineralisierungszonen über einen Kilometer mit Mächtigkeiten von bis zu 200 Metern erstrecken. Erkundungsproben ergaben Silber-Werte von <0,5 bis 648 Gramm pro Tonne und Goldwerte von <0,005 bis 7,43 g/t. Nach dem Börsengang begann das Unternehmen im Mai ein umfangreiches Bohrprogramm. Dabei bohrte man zunächst 21 Löcher, für die bereits eine Genehmigung vorlag. Im September 2021 konnte das Unternehmen erstmals Bohrerresultate vorlegen und die hatten es bereits in sich. So stieß man unter anderem auf 15,2 Meter mit 2.23g/t Gold und, 263g/t Silber

sowie auf 22,9 Meter mit 1,47g/t Gold und 119g/t Silber. Weiters konnte man im Oktober 2021 unter anderem 9,2 Meter mit 54,2g/t Silber und 6,52g/t Gold ausmachen. Damit konnte die Gesellschaft nachweisen, dass die bereits bekannten Mineralisierungen sogar noch größer sind als bisher angenommen. Zudem konnte man gleich 6 weitere, potenziell hochkarätige Areale ausmachen. Im Februar 2022 startet man die zweite Phase der Bohrkampagne. Dazu erhöhte man die Zahl der Bohr-Pads von 47 auf 182, was es der Gesellschaft ermöglicht, bis zu 300 Bohrlöcher zu setzen. Nach Abschluss der zweiten Phase will Sierra Madre rasch eine erste Ressourcenschätzung für Tepic vorlegen. Danach soll zügig eine erste Wirtschaftlichkeitsstudie erstellt werden. Zudem will das Unternehmen rasch zusätzliche Projekte akquirieren, die zu einer signifikanten Erhöhung der Ressourcenbasis führen sollen.

### La Tigra Projekt

Im Juli 2021 akquirierte Sierra Madre mit La Tigra ein zweites aussichtsreiches Gold- und Silber-Projekt. Dazu wurde ein Kaufvertrag mit dem Eigentümer der Liegenschaft, Industrial Minera Mexico S.A. de C.V. (IMMSA), getroffen.

La Tigra liegt 148 Kilometer nördlich von Tepic im mexikanischen Bundesstaat Nayarit. Das Projekt besteht aus sieben Bergbaukonzessionen mit einer Gesamtfläche von 357 Hektar, die einen Großteil der historischen Minen im Distrito Minero Del Tigre umfassen. La Tigra verfügt über eine ausgezeichnete Infrastruktur und ist über eine Straße erreichbar, die nach 10 Kilometer auf den Highway führt. Nach Berichten der staatlichen Servicio Geológico Mexicano (SGM), wurde auf La Tigra schon vor 1900 Gold abgebaut. Ab 1927 investierte die Compañía Minera Unida Oriente S.A. de C.V. 500.000 US\$ in die Sanierung der Minen und den Bau neuer Minen und den Bau neuer Verarbeitungsanlagen. SGM berichtet, dass 13.110 Tonnen Material mit einem Gehalt von 10 g/t Gold und 358 g/t Silber verarbeitet wurden.

Der letzte Abbau fand zwischen 1983 und 1991 statt, als die Compañía Minera Nayoro S.A. eine Flotationsanlage mit einer Kapazität

von 250 Tonnen pro Tag installierte. Seit der Einstellung des Betriebs von Nayoro und dem Verkauf des Equipments wurden nur noch minimale Explorationstätigkeiten durchgeführt. Sierra Madre begann sofort nach der Akquisition mit einem ausgedehnten Explorationsprogramm, welches auch schnell zu ersten Erfolgen führte. So konnte man bereits im Oktober 2021 erste Bodenprobenergebnisse vermelden. Es wurden 319 Erkundungsproben genommen, mit Werten zwischen <0,005 und 18,2 Gramm pro Tonne Gold. Der durchschnittliche Goldgehalt aller bis dato erhaltenen Proben betrug 0,48 g/t Gold, wobei 32 Proben mehr als 1,0 g/t Gold und 10 Proben mehr als 3,0 g/t Gold aufwiesen. Die Silberwerte reichten von <0,5 bis 65,2 g/t Silber und betrug durchschnittlich 3,99 g/t Silber mit 30 Proben mit mehr als 10 g/t Silber und 4 Proben mit mehr als 30 g/t Silber. Insgesamt konnten zwei strukturelle Systeme ausgemacht werden.

Bei weiterführenden Grabenschürfungen konnte das Unternehmen unter anderem 12,8 Meter mit 1,57g/t Goldäquivalent, einschließlich 5,3 Meter mit 3,69g/t Goldäquivalent nachweisen. Zusätzlich dazu stieß man auf 12,0 Meter mit 2,91g/t Goldäquivalent, einschließlich 4,5 Meter mit 7,05g/t Goldäquivalent.

Diese Arbeiten dienen der Priorisierung von Bohrzielen, wofür die Genehmigung zur Erstellung von 30 Bohr-Pads bereits vorliegt. Die Bohrungen dazu begannen Anfang März 2022 und führten sehr schnell zu ersten positiven Resultaten wie etwa 22,9 Metern mit 1,85g/t Gold und 24,2 Metern mit 1,63g/t Gold, inklusive 4,7 Metern mit 5,64g/t Gold.

### Top-Management mit langjähriger Erfahrung und einzigartiger Erfolgsgeschichte

Die Tatsache, dass Sierra Madre Gold & Silver bereits von Anfang an viele institutionelle Anleger anzieht, dürfte auch mit dem hochkarätig besetzten Management in Verbindung stehen.

Executive Chairman Gregory Liller hat mehr als 40 Jahre Erfahrung in der Exploration und Minerschließung. Er war als leitender Angestellter oder Direktor von börsennotierten Un-

ternehmen tätig, einschließlich Prime Mining, Genco Resources, Gammon Gold und Oracle Mining. Im Laufe seiner Karriere spielte er eine Schlüsselrolle bei der Entdeckung und Erschließung von mehr als 11 Millionen Unzen Gold und 600 Millionen Unzen Silber sowie bei der Sicherung von über 300 Millionen Dollar an Eigenkapitalfinanzierungen und 100 Millionen Dollar an Fremdfinanzierungen.

CEO Alex Langer ist ein erfolgreicher Spezialist für öffentliche Märkte mit über 15 Jahren Erfahrung. Er begann seine Karriere als Investment Advisor bei Canaccord Genuity, wo er an der Finanzierung von über 100 privaten und börsennotierten Unternehmen beteiligt war, darunter den IPOs von Endeavour Silver, Fortuna Silver und Great Panther. Zuletzt war er Mitbegründer und Vizepräsident von Prime Mining und Millennial Lithium, wo er die Kapitalmärkte für beide Unternehmen betreute. Explorationschef Greg Smith ist ein Explorationsgeologe mit mehr als 30 Jahren Erfahrung. Er hat als Berater und sowohl für Junior- als auch für Senior-Bergbauunternehmen in verschiedenen Teilen der Welt gearbeitet, einschließlich Nord-, Mittel- und Südamerika, Europa und Afrika. Er verfügt über ein breites Erfahrungsspektrum, das von der Evaluierung von Basisgrundstücken bis zur Beaufsichtigung von fortgeschrittenen Programmen reicht, einschließlich Ressourcen- und Reserveschätzung, Beaufsichtigung von geologischen und technischen Aktivitäten für aktive Untertage- und Tagebaubetriebe, einschließ-

lich Gehaltskontrolle, QA/QC-Programme und Einhaltung von NI43-101. Smith war CEO und dann VP Exploration von Calibre Mining und half dem Unternehmen bei der Akquisition der Goldminen El Limon und La Libertad in Nicaragua.

### Zusammenfassung: Mit Vollgas voraus

Sierra Madre Gold & Silver ist eine echte Early-Stage-Story, die allerdings gleich mehrere Voraussetzungen für einen echten Hochkaräter mitbringt. Erstens verfügt das Flaggschiffprojekt Tepic bereits über eine sehr oberflächennahe Ressource mit durchschnittlichen Graden von etwa 200g/t Silberäquivalent, was für ein Übertage-Projekt überaus hochgradig ist. Weiterhin verfügt das Projekt über ein hervorragendes Potenzial zur Steigerung der Ressourcengröße und des Gehalts aufgrund der schlechten Bohrkernaussbeute der früheren Eigentümer. Das zweite, potenziell hochkarätige Projekt La Tigra konnte ebenso bereits für einen erhöhten Newsflow sorgen. Und das in einer atemberaubenden Geschwindigkeit! Last but not least verfügt Sierra Madre Gold & Silver über ein erfahrenes und erfolgreiches Managementteam, das in der Vergangenheit schon mehrfach bewiesen hat, dass es Early-Stage-Projekte bis zur Produktion führen kann.

## Exklusives Interview mit Alex Langer, CEO von Sierra Madre Gold & Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

**April 2021:** Notierung an der TSXV (Silber-Gold-Projekt Tepic im Bundesstaat Nayarit, Mexiko);

- ▶ Abschluss der ersten Phase des Bohrprogramms über 2.000 Meter in 20 Reverse-Circulation-Bohrlöchern und Schürfungen über 2.700 Meter.

- ▶ Im Februar Genehmigung von 135 Bohrpads in Tepic (von 47 auf 182)
- ▶ Erstellung einer neuen Strukturinterpretation, die einen etwa 12 km langen Aderstrang umreißt (zuvor waren es 3,5 km), unter Verwendung eines neuen Strukturmodells, das auf den Kartierungen und Probenahmen von Sierra Madre basiert.
  - Identifizierung der Taunas-Strukturen im wenig erforschten östlichen Teil von Tepic

**Juli 2021:** Erwerb des in der Vergangenheit produzierenden Projekts La Tigra, 148 km nördlich von Tepic, von Grupo Mexico.

- ▶ Bohrgenehmigungen für 30 Blöcke in La Tigra erhalten – Bohrungen sollen im April 2022 beginnen
- ▶ Regionales Grabenfindungsprogramm in La Tigra

### Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

- ▶ Aktualisierung der Ressourcen in Q3
- ▶ Im Februar Beginn der Phase-II-Bohrungen in Tepic; laufende Bohrergebnisse
- ▶ Erstes Bohrprogramm in La Tigra und Fortsetzung der Schürfergebnisse
- ▶ Wir werden weiterhin nach wertsteigernden Akquisitionen Ausschau halten, die uns helfen könnten, unser Ziel zu erreichen, schneller in Produktion zu gehen und auf 100 Millionen Unzen Silber zu kommen.

### Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?

Die Kombination aus positiven Nachfrageaussichten und einem schrumpfenden künftigen

gen Angebot führt zu einer zinsbullischen Haltung. Die wichtigsten Elemente des Silbermarktes:

#### Nachfrage:

- ▶ Industrie: Wachstum im Bereich der grünen Technologien, die hervorragende elektrische Leitfähigkeit von Silber wird voraussichtlich zu einem starken Nachfragewachstum führen, da die Welt sich von Technologien auf der Basis fossiler Brennstoffe abwendet.
- ▶ Investitionen: Sachinvestitionen, die in einem inflationären Umfeld voraussichtlich zunehmen werden (Silber als Inflationsabsicherung).
- ▶ Mögliche Dämpfung durch Zinserhöhungen der Zentralbanken
- ▶ Außerdem Schmuck und Silberwaren.

#### Angebot:

- ▶ In seinem World Silver Survey 2021 stellt das Silver Institute fest, dass in den nächsten vier bis fünf Jahren zusätzliche Investitionen erforderlich sein werden, um Projekte voranzutreiben, die den Produktionsrückgang bei bestehenden Minen ausgleichen.

**ISIN:** CA8263XP1041  
**WKN:** A3CM97  
**FRA:** 409  
**TSX-V:** SM

Aktien ausstehend: 63,9 Mio.  
Warrants: 1,9 Mio.  
Vollverwässert: 65,9 Mio.

#### Kontakt:

Sierra Madre Gold & Silver  
1455 Bellevue Ave.  
West Vancouver, BC V7T 1C3, Canada

Telefon: +1-604-765-1604

investor@sierramadregoldandsilver.com  
www.sierramadregoldandsilver.com

## Sierra Madre Gold & Silver



# Vizsla Silver

## Monsterressource und Monsterbohrprogramm



Michael Konnert, CEO

Vizsla Silver ist eine kanadische Bergbau-Entwicklungs-Gesellschaft, die sich auf hochgradige Silber-Gold-Vorkommen in Mexiko spezialisiert hat. Dabei konnte das Unternehmen binnen kürzester Zeit auf seinem Silber-Gold-Projekt Panuco eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent nachweisen. Das hochkarätig besetzte Management erzielte in der Vergangenheit schon mehrfach Explorationserfolge und wird Panuco 2022 mit geplanten 120.000 Bohrmetern aggressiv vorantreiben.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Lage, Umfang und Geologie

Das seit 2019 konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco liegt im Süden von Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán und erstreckt sich über etwa 14 Kilometer auf demselben geologischen Trend wie die rund 80 Kilometer entfernte San Dimas Mine von First Majestic Silver. Das 6.800 Hektar große, in der Vergangenheit produzierende Gebiet profitiert dabei von über 75 Kilometern Aderausdehnung, einer Mühle mit einer Kapazität von 500 Tonnen pro Tag, 35 Kilometern unterirdischer Stollen- und Schachtanlagen, Absetzanlagen, direktem Zugang zu einer Hauptverkehrsstraße sowie Strom und Explorationsgenehmigungen. Das Gebiet enthält epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die mit silikatischem Vulkanismus und einer Krustenerweiterung im Oligozän und Miozän in Zusammenhang stehen. Das Muttergestein besteht hauptsächlich aus kontinentalem Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation korreliert. Das Grundstück enthält zahlreiche Quarz-Karbonat-Adern, die sowohl steil abfallende als auch subhorizontale Erzgänge bilden. Die Mineralisierung besteht aus Silbersulfiden, einschließlich Argentit und Akanthit, aus Gold, Elektrum und Silber in Verbindung mit Pyrit, geringem Bleiglanz, Sphalerit und seltenem Chalkopyrit. Die Alteration ist nicht gut erforscht, obwohl sich große Zonen mit starker Pyritalteration

über einen Kilometer von den Hauptadern entfernt erstrecken.

Von der Größe und Geologie her ist Panuco vergleichbar mit der Mine San Dimas von First Majestic, die jedoch nur rund 20 Adern beherbergt, von denen mehrere hohe Silber- und Goldgehalte aufweisen. Dadurch, dass Panuco zwar Distriktgröße besitzt, in der Vergangenheit aber stark aufgesplittert war, fand vor der Konsolidierung durch Vizsla Silver kaum moderne Exploration, geschweige denn Bohrarbeiten statt. Die erste Silberproduktion in diesem Gebiet fand in den 1500er Jahren statt, und seither wurde mit Unterbrechungen produziert, wobei die Produktion in den letzten Jahrzehnten konstant war.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Frühe Explorationsarbeiten und erste Erfolge

Vizsla Silver startete 2019 mit einem ersten Explorationsprogramm, das zunächst aus einer Zielidentifizierung, einer detaillierten Kartierung und ersten Bohrungen bestand. Das Bohrprogramm begann im Dezember 2019 und schloss Ende 2020 mit 29.500 Metern Kernbohrungen ab. 2021 steigerte Vizsla Silver den Umfang der Bohrarbeiten beträchtlich auf rund 90.000 Meter. Dabei konnten rasch die hochgradigen Erzkörper Napoleon und Tajitos entdeckt werden.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Ressourcenschätzung

Im März 2022 veröffentlichte Vizsla Silver seine erste Ressourcenschätzung, die einem Paukenschlag gleichkam. Denn das Unternehmen schaffte es auf Anhieb, eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent auszuweisen. Konkret verfügt Panuco über insgesamt 5 Millionen Tonnen Gestein mit durchschnittlich 191g/t Silber, 2,08g/t Gold, 0,26% Blei und 0,5% Zink oder umgerechnet 30,5 Millionen Unzen

Silber, 331.000 Unzen Gold, 13.000 Tonnen Blei und 24.600 Tonnen Zink, also in Summe über 61,1 Millionen Unzen Silberäquivalent (383g/t) in der Kategorie angezeigt. Weiterhin verfügt Panuco über insgesamt 4,1 Millionen Tonnen Gestein mit durchschnittlich 187g/t Silber, 1,79g/t Gold, 0,13% Blei und 0,3% Zink oder umgerechnet 24,7 Millionen Unzen Silber, 236.000 Unzen Gold, 5.300 Tonnen Blei und 12.400 Tonnen Zink, also in Summe über 45,5 Millionen Unzen Silberäquivalent (345g/t) in der Kategorie abgeleitet. Zusammengekommen sind dies 106,6 Millionen Unzen Silberäquivalent. Die bisherigen Explorationskosten betragen damit lediglich 0,23 US\$ je Unze Silberäquivalent.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Napoleon

Etwa 53 Millionen Unzen Silberäquivalent entfallen allein auf den Bereich Napoleon, der neben der Hauptader in der näheren Umgebung, dem so genannten Napoleon Vein Corridor noch eine ganze Reihe weiterer Adern aufweist. So konnte Vizsla Silver erst jüngst beispielsweise die Cruz Negra Vein entdecken, die unter anderem 3.098g/t Silberäquivalent über 0,9 Meter hervorbrachte. Allgemein zeichnet sich ab, dass Napoleon in Richtung Süden höhere Gehalte und Mächtigkeiten aufweist. Dort werden auch höhere Goldgehalte erwartet. In nördlicher Richtung zeigt sich, dass sich der Gehalt an Basismetallen erhöhen könnte. Insgesamt konnte man Napoleon bisher auf etwa 2,5 Kilometern Länge und 500 Meter in die Tiefe nachverfolgen, wobei die Hauptressource noch in die Tiefe hin offen ist. Aktuell drehen sich im Bereich Napoleon 5 Bohrgeräte.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Tajitos

Etwa 52 Millionen Unzen Silberäquivalent entfallen auf den zweiten größeren Teilbereich Tajitos, der ebenso wie Napoleon stetig durch zusätzliche Entdeckungen erweitert

wird. So konnte Vizsla Silver erst kürzlich eine neue Ader namens Copala Vein nördlich von Tajitos entdecken. Dort stieß man unter anderem auf 81,91 Meter mit durchschnittlich 226g/t Silberäquivalent inklusive 2,31 Meter mit 3,701g/t Silberäquivalent. Bei Copala handelt es sich um eine flache Ader (mit einer Neigung von ~35° nach Osten), die in der Tajitos-Hängewand liegt. Tajitos selbst ist weiterhin in die Tiefe hin offen und könnte dort noch weiteres Ressourcenpotenzial bieten.

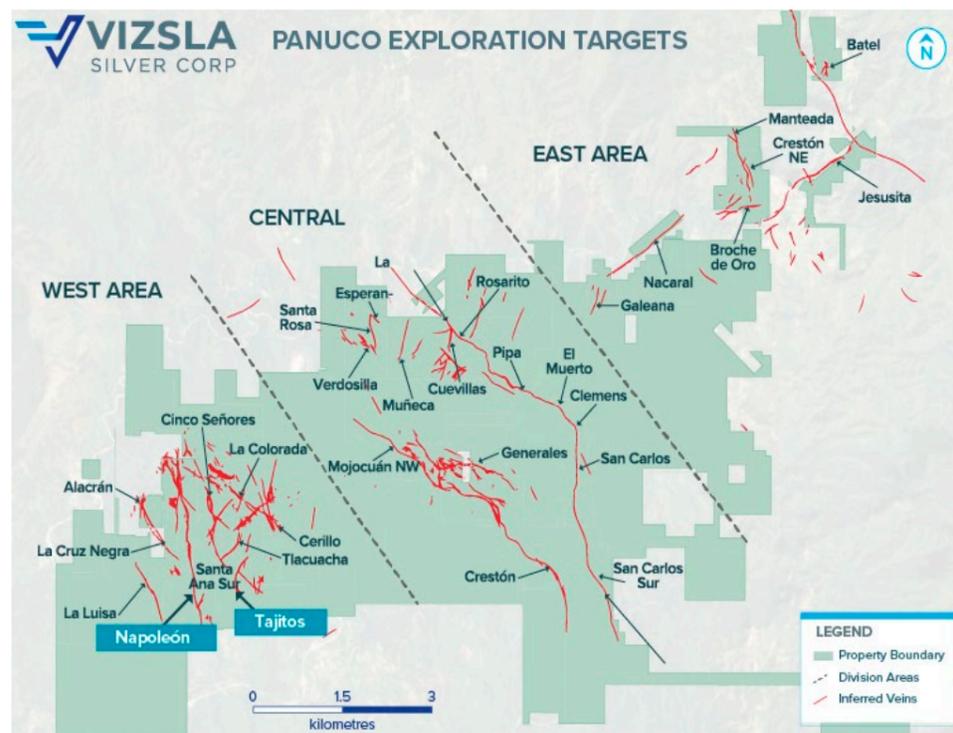
### Flaggschiffprojekt Panuco: Weiteres Ressourcenpotenzial

Interessant ist, dass Napoleon und Tajitos beide im westlichen Bereich von Panuco liegen, während der mittlere und östliche Abschnitt zwar bekannte Adern beherbergt aber noch nahezu gar nicht mittels Bohrungen untersucht wurde. Das bedeutet nichts anderes, als dass Napoleon und Tajitos nur einen kleinen Teil des Panuco-Projekts darstellen. Bis dato wurden entsprechend weniger als 30% der bekannten Ziele auf Panuco durch Bohrungen getestet.

Für die Untersuchung dieser Bereiche hat Vizsla Silver aktuell 7 Bohrgeräte im Einsatz. Erste Ansätze, wohin die Reise noch gehen kann, lieferte bereits die 2021er Explorationskampagne, die unter anderem auf 3.707g/t Silberäquivalent 3,5 Meter, 2.758g/t Silberäquivalent über 4,5 Meter sowie 3.701g/t Silberäquivalent über 2,3 Meter stieß.

### Flaggschiffprojekt Panuco: Aktuelle Explorationstätigkeiten und Katalysatoren

Parallel zum aktuellen 120.000 Bohrmeter umfassenden Bohrprogramm, arbeitet Vizsla Silver an mehreren Fronten an der raschen Weiterentwicklung von Panuco. Ganz oben auf der Agenda steht dabei die Umwandlung



Im März 2022 veröffentlichte Vizsla Silver eine erste Ressourcenschätzung für Panuco, die mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent ausweist. (Quelle Vizsla Silver)

beziehungsweise Erweiterung von Ressourcen durch Bohrungen bei Napoleon und Tajitos. Laufende Explorationsbohrungen auf Zielen mit hoher Priorität sollen zusätzliche Ressourcen generieren und Neuentdeckungen fördern. Zudem werden metallurgische Tests auf der Tajitos-Mineralisierung durchgeführt, wobei Ergebnisse für das zweite Quartal 2022 erwartet werden. Weiterhin werden erste geotechnische und hydrogeologische Studien sowie grundstückswide elektromagnetische und luftgestützte magnetische Untersuchungen im 2. Quartal 2022 begonnen. Nächster größerer Meilenstein soll die Bereitstellung einer aktualisierten Ressourcenschätzung im zweiten Halbjahr 2022 sein.

### Top Managementteam

Vizsla Silver verfügt über ein Top-Managementteam mit mehr als 185 Jahren kombinierter Erfahrung in den Bereichen Exploration, Erschließung, Genehmigungen, Betrieb und Kapitalmärkte.

CEO Michael Konnert ist Mitbegründer und Partner von Inventa Capital Corp, einem privaten Unternehmen für Investitionen in natürliche Ressourcen mit Sitz in Vancouver, BC. Zuvor war er Mitbegründer und CEO von Cobalt One Energy Corp., das 2017 von Blackstone Minerals Ltd. übernommen wurde. Konnert verfügt über fast ein Jahrzehnt an Erfahrung in der Rohstoffbranche, insbesondere bei der Umsetzung erfolgreicher Unternehmensstrategien für Mineralexplorationsunternehmen. Er begann seine Karriere bei Pretium Resources Inc. (TSX-PVG) kurz nach deren 265-Millionen-Dollar-Börsengang.

Chairman Craig Parry ist seit über 18 Jahren im Rohstoffsektor tätig. Craig ist ehemaliges Vorstandsmitglied von Nexgen Energy und ehemaliger Chief Executive Officer und derzeitiges Vorstandsmitglied von IsoEnergy Ltd., beides Unternehmen, die hochkarätige Uran-Lagerstätten entdeckten. Parry ist Mitbegründer und Partner von Inventa Capital Corp. Als Geologe für Exploration und Geschäftsentwicklung war Parry seit der Gründung von Tigers Realm im Jahr 2008 für

die Geschäftsentwicklung des Unternehmens verantwortlich. Bei Rio Tinto leitete er Explorationsprogramme für Eisenerz, Kupfer, Diamanten, Kohle und Bauxit in Australien, Asien und Südamerika und war leitender Geologe für die Vormachbarkeitsstudie des Uranprojekts Kintyre.

### Zusammenfassung: Erhöhter Newsflow durch riesiges Bohrprogramm + kurzfristiges Produktionspotenzial

Vizsla Silver konnte in den vergangenen rund 30 Monaten bereits eine Ressource von mehr als 100 Millionen Unzen Silberäquivalent generieren. Doch damit gibt sich das Team um CEO Michael Konnert und Chairman Craig Parry nicht zufrieden. Im laufenden Jahr 2022 wird man 120.000 Meter Bohrungen mit 13 Bohrgeräten durchführen, um bereits im

zweiten Halbjahr 2022 eine aktualisierte Panuco-Ressource veröffentlichen zu können. Panuco ist noch stark untererforscht, da nur 33 von 117 identifizierten Zielen gebohrt wurden. Bisher durchgeführte elektromagnetische Untersuchungen korrelierten mit jetzt bekannten Mineralisierungen, was ein erhebliches Aufwärtspotenzial bedeutet. Vizsla Silver besitzt zudem die Kontrolle über die gesamte bestehende und genehmigte Betriebsinfrastruktur bei Panuco, inklusiver einer 500tpd Verarbeitungsanlage, was ein kurzfristiges Produktionspotenzial bietet. Mit mehr als 35 Millionen CA\$ ist die Gesellschaft ausreichend finanziert für bis zu 2 Jahre laufende Exploration und Erschließung. Es ist in den kommenden Monaten daher mit einem erhöhten positiven Newsflow zu rechnen.

## Exklusives Interview mit Michael Konnert, CEO von Vizsla Silver

### Was haben Sie und Ihr Unternehmen in den letzten 12 Monaten erreicht?

Vizsla Silver hat in den letzten 12 Monaten eine Reihe von wichtigen Meilensteinen erreicht, insbesondere die Bekanntgabe unserer ersten Ressourcenschätzung, die sich auf den westlichen Teil des Projekts konzentriert. Die Ressourcenschätzung umfasste eine angezeigte Mineralressource von 61,1 Moz AgEq und eine abgeleitete Mineralressource von 45,6 Moz AgEq. Diese erste Ressource etabliert Panuco als ein extrem hochwertiges Silber- und Goldgebiet mit einer seltenen Kombination aus Größe, Gehalt und Mächtigkeit und mit erheblichem Wachstumspotenzial.

Zu den weiteren wichtigen Errungenschaften zählt die Beschleunigung der Option auf den Erwerb von 100 % des Silber-Gold-Distrikts Panuco-Copala, zu dem auch die bereits ge-

nehmigte Betriebsinfrastruktur gehört. Die Übernahme des gesamten Gebiets innerhalb von 20 Monaten spricht nicht nur für unser Vertrauen in das Gebiet, sondern auch für den starken Glauben der Verkäufer an das Potenzial dieser Anlage.

Darüber hinaus schloss Vizsla im Jahr 2021 Bohrungen auf einer Länge von etwa 100.000 m ab, bei denen mehrere hochgradige Adern entdeckt wurden, und erste metallurgische Tests ergaben hohe Edelmetallgewinne für Napoleon.

### Welches sind die wichtigsten Unternehmenskatalysatoren für die nächsten 6 bis 12 Monate?

Für das Jahr 2022 hat Vizsla 120.000 m an voll finanzierten ressourcen- und entdeckungsbasierten Bohrungen mit 13 Bohrgeräten

räten budgetiert. Sechs Bohrgeräte, darunter ein Richtbohrer, werden für die Aufwertung und Erweiterung der ursprünglichen Ressourcenbasis im Vorfeld einer aktualisierten Projektressource in H2 2022 eingesetzt.

Die verbleibenden sieben Bohrgeräte werden für die Erkundung anderer hochrangiger Gebiete innerhalb des ~6.800 Hektar großen Bezirks eingesetzt, die noch nie systematisch erkundet wurden. In Anbetracht der weit unterexplorierten Natur des Bezirks gibt es viele weitere potenzielle hochgradige Entdeckungen, die von Vizsla gefunden werden können, wobei das aktuelle Ressourcengebiet nur einen kleinen Teil des bekannten Aderstreichs auf dem Grundstück darstellt.

Vizsla rechnet außerdem damit, dass die Ergebnisse der vorläufigen metallurgischen Tests für die Mineralisierung von Tajito im zweiten Quartal 2022 vorliegen werden. Darüber hinaus haben wir mit ersten geotechnischen und hydrogeologischen Studien sowie mit grundlegenden Umweltarbeiten begonnen.

Im Anschluss an eine im letzten Frühjahr durchgeführte Testuntersuchung mit fester Schleife stellten wir fest, dass die elektroma-

gnetischen Felder (EM) mit der bekannten hochgradigen Mineralisierung bei Napoleon korrelieren. Dies führte schließlich zur Entdeckung der parallel verlaufenden Ader Josephine. Im Jahr 2022 beabsichtigt Vizsla, den gesamten Bezirk mit luftgestütztem EM und Magnetik zu durchfliegen, um die Identifizierung weiterer aussichtsreicher Ziele für neue Mineralisierungen zu unterstützen.

**Wie schätzen Sie die aktuelle Situation auf dem Silbermarkt ein?**

Wir haben einen Anstieg der Nachfrage nach Silber nicht nur als Edelmetall mit Anwendungen als Währung, Investition, in Schmuck und als Wertaufbewahrungsmittel, sondern auch mit bemerkenswerten industriellen Anwendungen erlebt. Mit dem Fahrplan, der für die Elektrifizierung der Welt erstellt wird, wird Silber eine zentrale Rolle spielen. Für die Entwicklung der Rahmenbedingungen für erneuerbare Energien und für die Herstellung von Elektronik werden erhebliche Mengen Silber benötigt. Diese erhöhte Nachfrage, gepaart mit einem nur bescheidenen Wachstum der Produktion, wird den Silberpreis weiter ansteigen lassen.

**ISIN:** CA92859G2027  
**WKN:** A3C9S4  
**FRA:** 0G3  
**TSX-V:** VZLA

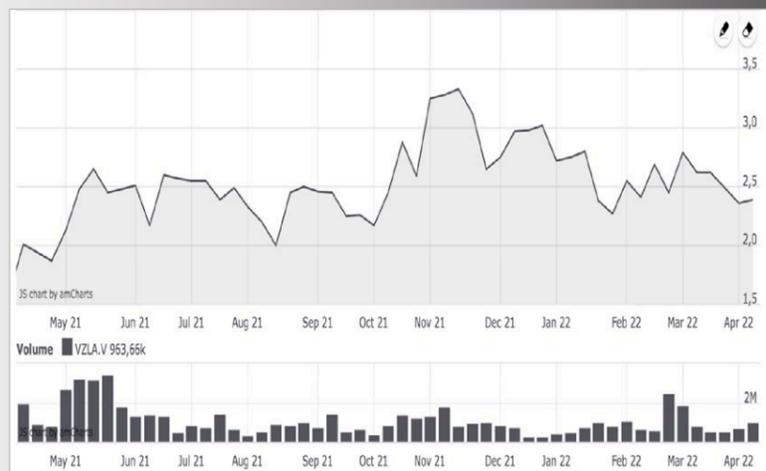
Aktien ausstehend: 148,0 Mio.  
Optionen: 14,7 Mio.  
Warrants: 33,5 Mio.  
Vollverwässert: 196,2 Mio.

**Kontakt:**  
Vizsla Silver Corp.  
1090 West Georgia St, Suite 700  
Vancouver, BC, V6E 3V7, Canada

Telefon: +1-604-364-2215

info@vizslasilver.ca  
www.vizslasilvercorp.ca

**Vizsla Silver Corp.**



**BULLIONART**  
Silberkunst



ca. 8,5 kg Feinsilber

Maximilian Verhas, Rolling Spiral, 25 Exemplare

**REINES SILBER ALS WERTANLAGE –  
GEGOSSEN IN ZEITLOS SCHÖNE KUNST.**

BullionArt steht für die Symbiose aus der Schönheit von Kunst und der Sicherheit und Liquidität von Silber. Skulpturen aus reinem Silber sind sichere Anlageobjekte und besitzen das Potential für eine enorme Wertsteigerung – zusätzlich zur täglichen „Rendite“ durch die Freude am Kunstwerk. Denn das ist die Grundidee von BullionArt: Kunst statt Barren. Mehr Skulpturen aus Feinsilber: [www.BullionArt.de](http://www.BullionArt.de)

